

aks Schlüssel-Zentrale
Nienburg GmbH

Alarm-anlage von uns!
Wir beraten Sie gerne!

aks-Schlüssel-Zentrale Kalusche
LANGE STRASSE 35 · NIENBURG
TEL. (05021) 2356 oder 4131

DIE HARKE am Sonntag

RENAS-REISEN.de

Renas-Reisen
Fr.-L.-Jahn-Str. 2 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 92 25 92
E-Mail: info@renas-reisen.de
www.renas-reisen.de

Sonntag, 11. März 2018 • NR. 10

DIE SONNTAGSZEITUNG IM LANDKREIS NIENBURG

35. JAHRGANG



SPORT
Die Schulkooperation der HSG Nienburg läuft bestens. Neuer FSJler wird gesucht. » SEITE | 13



KULTUR
Adonia-Musical „Herzschlag“ macht in Nienburg Station. » SEITE | 6



LOKALES
Die Kita Bärenhöhle ist weiterer Botschafter der Imagekampagne des Kreises. » SEITE | 3

HEUTE

LOKALES
Zentraler Standort für Besucher

NIENBURG. Wie ein Laden mit großem Schaufenster und Infotresen wirkt der neue Standort des Familienservicebüros am neuen Standort. Zentral gelegen an der Weserstraße in Nienburgs Zentrum besteht jetzt die Möglichkeit, auch spontan Informationen und Unterstützung rund um das Thema Familie zu erhalten. » SEITE | 2

LOKALES
Junge Menschen in der Politik

EYSTRUP. Die beiden in Jahren jüngsten SPD-Mitglieder im Rat der Samtgemeinde Grafschaft Hoya sind beide angehende Lehrer. Sie berichten über ihre Wege in die Politik, über ihre Erfahrungen mit der Arbeit in den kommunalen Gremien und darüber, was sie motiviert. » SEITE | 8

LOKALES
Wo Kommunen eingreifen müssen

STOLZENAU. Peter Karaskiewicz hat jetzt für das Projekt „Communities that care“ Ergebnisse für die Samtgemeinde Mittelweser vorgestellt. Eine Umfrage unter Schülern haben die Verantwortlichen für das Projekt dafür ausgewertet. Als großes Problem stellt sich mangelndes Selbstwertgefühl dar. » SEITE | 10



Eine Missionsärztin berichtet aus ihrem Einsatz

Die gebürtige Haßbergenerin Beate Greve ist derzeit als Mitglied im Deutschen Missionsärztle-Team in Tansania eingesetzt. Nach einer wechselvollen beruflichen Karriere von Kinderkrankenschwester und Mutter über ein Medizinstudium, einigen Jahren ärztlicher Tätig-

keit in der Chirurgie – kurzfristig auch in den Mittelweser Kliniken – und schließlich der Beschäftigung im Bereich Allgemeinmedizin, bekam Beate Greve durch eine Patientin Kontakt zum Deutschen Missionsärztle-Team. Sie kam nach zweijähriger Vorbereitung in verschiedenen Wo-

chenendseminaren nach Matyazo, einem tansanischen Dorf an der Grenze zum Kongo. „Mein Leitgedanke ist, weiterzugeben, was ich von Gott bekommen habe, zum Beispiel durch das qualifizierte Studium oder meinen christlichen Glauben, der mich selbst durch schwere

Zeiten getragen hat, aber auch ganz praktisch und materiell“, sagt Greve. Nun möchte sie im Schulzentrum Heemsen über ihr Wirken berichten. Wer sie wiedersehen möchte oder sich einfach nur informieren will, sollte sich den 21. März vormerken. » SEITE | 5

Vortrag zur Technik der Zukunft

NIENBURG. Die Jahreshauptversammlung der Nienburger Naturfreunde beginnt am heutigen Sonntag um 15 Uhr mit einem öffentlichen Teil. Torben Schmidt, technikbegeisterter Physikstudent, will eine grobe Übersicht zum Thema „Wohin die Reise geht: Welche Technik erwartet uns in der Zukunft?“ im Naturfreundehaus an der Luise-Wyneken-Straße präsentieren.

Selbstfahrende Autos sind schon in aller Munde, auch von Robotern, die die Pflege übernehmen, wird schon gesprochen, und an tierischem Kulturfleisch, was im Labor und nicht unter Massentierhaltung entsteht, wird geforscht. Im Vortrag geht es erst einmal nicht um ökologische und soziale Konsequenzen und realistische Chancen, die möglichen Maßnahmen umzusetzen, sondern vielmehr soll aufgeführt werden, womit sich die Gesellschaft in Zukunft auseinander zu setzen hat. Dazu sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Es schließt sich die interne-Versammlung an. DH

Osterferienpass der JAM

MARKLOHE. Die JAM (Jugendarbeit Marklohe) bietet wieder eine Osterferienpassaktion in der Zeit vom 26. bis zum 29. März für Kinder ab der ersten Klasse an. Anmeldungen sind bis zum 16. März bei der JAM möglich und per E-Mail an die Adresse ferienpass@jam-ini.de. DH

Nice Car SYSTEMS

- Exklusive Automobilpflege
- Lackprophylaxe
- Dellentechniken
- Spot-Repair
- Alufelgeninstandsetzung
- Innenraum-Ozonbehandlung
- Innenraumaufbereitung
- Unfallinstandsetzung
- Leasingrückläufer-Pflege

Schnelle und günstige Reparatur von leichten Unfallschäden!

Heiko Tegtmeyer · Verdener Straße 9 · 31582 Nienburg
Tel. 01 74-477 2777 · www.nice-car-systems.de

AV-Gartengeräte & Fahrzeugbau

Reifen Werkstatt

Ihr Partner für TÜV & ASU

Freie Werkstatt und Anhängerbau
Reifen · Bremsen · Auspuff
Reifen · RDKS und Fahrzeugdiagnose

Huddestorf 54a · 31604 Raddestorf OT Huddestorf · Tel.: 05765-2083029

Kamine · Kaminöfen · Schornsteine

Ihr Fachbetrieb für Kaminanlagen, Kaminöfen und Schornsteinbau.

das feuer haus **NEU!**
In der unteren Etage starten wir demnächst mit Gartenkaminen.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 14 Uhr
Mittwochs geschlossen

Hagenburger Straße 66 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 91 37 32 · Fax 91 37 33
das-feuerhaus@t-online.de
www.das-feuerhaus.de

DIE HARKE am Sonntag

Hier beachtet man Ihre **ANZEIGE**

IN KÜRZE

Mit nach Veron fahren

HEEMSEN. Heemsens französische Partnergemeinde „District Véron“ hat eine Reisegruppe Erwachsener und Jugendlicher aus der Samtgemeinde Heemsen für das Pfingstwochenende, von Freitag bis Dienstag, 18. bis 22. Mai, eingeladen. Die Unterbringung erfolgt in französischen Familien vor Ort und ist daher samt Verpflegung kostenlos. Für eine Teilnahme an der Fahrt ist deshalb nur für die Fahrt zu bezahlen. Wer an dem Besuch teilnehmen möchte, muss sich verbindlich bis zum 20. März bei Stephanie Schuberth im Rathaus in Rohrsen unter Telefon (0 50 24) 9 80 50 anmelden. Der Fahrtpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Beim Besuch 2016 waren es nach Angaben der Gemeinde 150 Euro pro Person. *DH*

Auch spontan Beratung erhalten

Familienservicebüro des Landkreises befindet sich ab sofort an einem neuen Standort

NIENBURG. Wie ein Laden mit großem Schaufenster und Infotresen wirkt der neue Standort des Familienservicebüros beim Landkreis Nienburg. Zentral gelegen, in der Weserstraße 13 in Nienburgs Zentrum, haben Bürgerinnen und Bürger hier von 8 Uhr bis 16 Uhr die Möglichkeit, spontan im Vorbeigehen oder aber mit Gesprächstermin Informationen und Unterstützung rund um das Thema Familie zu erhalten.

Beratung, Vermittlung und Antragstellung sind die Aufgabenfelder der Mitarbeitenden im Familienservicebüro (FSB). In den Handlungsfeldern können Fragen und Problemlagen zu allen Lebens- und Wirkungsbereichen von Familie thematisiert und behandelt werden. Ein Blick auf den mit Flyern bestückten Tresen zeigt die Bandbreite der externen sowie internen Angebote der Kreisverwaltung. Je nach Anliegen wird hier auch an die entsprechenden Fachdienste der Kreisverwaltung weitergeleitet oder auf externe Angebote verwiesen.

So breit das Thema Familie aufgestellt ist, so vielfältig ist das Beratungs- und Unterstützungsangebot des FSB selbst. Als staatlich anerkannte Stelle für Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung liegt in diesem Bereich ein Schwerpunkt, dem in diesem Frühjahr mit einer ersten Schwangerschaftsmesse Rechnung getragen wurde. Zum täglichen Beratungsangebot gehören Themen wie Elternzeit, Elterngeld, Sorgerecht oder Mutterschutz. Außerdem gibt es kompetente Hilfe und Unterstützung beim sogenannten MuK-An-



Christine Ballerstaedt, Sandra Bischoff und Lutz Sommerfeld vor den neuen Räumen an der Weserstraße.

FOTO: LANDKREIS NIENBURG

trag für eine Erstausrüstung für Mutter und Kind. Neben dem FSB nehmen auch die Familienservicebüros der Kommunen diese Anträge entgegen.

Mit dem Projekt „Wir sind dabei!“ hat der Landkreis mit Hilfe von Spendengeldern finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für geringverdienende Familien, welche keine staatlichen Leistungen in Anspruch nehmen, ins Leben gerufen. Aus dem

lokalen Sonderfonds können Eltern für Klassenfahrten, Schulmaterial, Fahrtkosten oder Vereinsbeiträge mit bis zu 120 Euro pro Kind und Jahr unterstützt werden. Anträge für den Sonderfonds können nach terminlicher Vereinbarung beim FSB des Landkreises sowie den Familienservicebüros der Kommunen gestellt werden.

Zu den wiederkehrenden Projekten des FSB gehört seit Jahren der „Internationale

Tag der Familie“, der dieses Jahr am 5. Mai in der Zeit von 10 bis 13 Uhr gefeiert wird. Dazu sind alle Familien des Landkreises in den Amtshof des Kreishauses in Nienburg herzlich eingeladen. Es erwartet sie ein buntes Programm an Aktionen und Angeboten für Kinder und Familien.

Ein Projekt für die nahe Zukunft ist das Familienportal des FSB mit voraussichtlichem Start im Herbst dieses

Jahres. Die digitale Anlaufstelle bietet Familien die Möglichkeit, über eine Suchmaschine alle familienrelevanten Angebote im Landkreis zusammen mit passender Wegbeschreibung per Stichwortsuche bequem abzurufen. *DH*

Nähere Informationen zu den Angeboten gibt es bei Lutz Sommerfeld unter Telefon (0 50 21) 967 79 45 und im Internet unter www.lk-nienburg.de.

Husum-Bolsehle
Angebot vom 13.3. – 17.3.2018

- Suflaki-Spieße grillfertig 1 kg **8,90 €**
- Hacksteaks küchenfertig 1 kg **6,90 €**
- Bierschinken 100 g **0,89 €**
- Knipp od. Rinderwurst 100 g **0,50 €**
- Porreesalat 100 g **0,85 €**

Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen!
Haxe, gebraten Stück **3,50 €**
Mittwoch, TOP-PREIS:
Schinkenmett 1 kg **5,90 €**
Donnerstag ab 11.00 Uhr:
Rinderroulade
Rotkohl, Salzkartoffeln Port. **6,00 €**

Die Mega Zeltfete in Bolsehle
United Four • 24.3.2018
Ostermenü am 1.4.2018
Ab 11.00 Uhr • Bitte um Voranmeldung

Landfleischerei Rode
Partyservice & Partyzeltverleih
Bolsehle • Tel.: 05027-12 37
www.rode-hausschlachtereide.de • www.partyzeltverleih-rode.de

GOLDANKAUF

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD · GOLDMÜNZEN UND -BARREN · GOLDUHREN

Unverbindliche und seriöse Wertermittlung | Keine Verkaufsverpflichtung | Sehr hohe Ankaufspreise | Sofort Bargeld für Ihr Edelmetall

WIR KAUFEN:

GOLD
(Schmuck/Barren/Münzen)

SILBER
(Schmuck/Barren/Münzen)

ZAHNGOLD
(auch mit Zahnresten)

MARKENUHREN
(Rolex/Omega usw.)

BESTECK
(Silber und versilbert)

ZINN
(in jeder Form)

Kommen Sie spontan vorbei!

der GOLDMANN® ist da!

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 22 92 89 · Von 10 bis 17 Uhr geöffnet!

Unsere Kunden kommen sogar aus Eystrup, Rehburg-Loccum und Steyerberg.

Sofort BARGELD

Komplette Übersicht unter:
www.dergoldmann.com



GUTEN TAG
NIKIAS
SCHMIDETZKI
LOKALREDAKTION

Auch den „ganz Kleinen“ gefällt’s

Das ist schon ein heftiger Temperaturunterschied. Vor einer Woche waren Teiche und Seen noch zugefroren, es war bitterkalt. Und heute erwarten Wetterfrösche Werte von teilweise knapp unter 20 Grad. Eine Erleichterung für diejenigen, die den Frühling herbeigesehnt haben – und das sind dem Vernehmen nach nicht wenige. Tiere etwa. Ganz kleine. Die mögen es häufig lieber warm als kalt.

Und jetzt kommt der Spielverderber-Teil: Liegt die Temperatur an mehreren Tagen hintereinander über sieben Grad Celsius, werden Zecken aktiv und haben Hunger. Dann lauern sie auf mögliche Wirte, Tiere und Menschen, um diese zu stechen und an ihr Blut zu kommen.

Das Netzwerk zecken.de warnt deshalb davor, die Gefahr der kleinen Sauger nur mit den Sommermonaten zu verbinden. „Experten sagen, dass Zecken in der Regel von Februar bis Oktober aktiv auf der Suche nach Opfern sind. Entsprechend den herrschenden Temperaturen kann sich diese Zeitspanne nach vorne und hinten verschieben“, teilen die Experten mit. Zecken sind ein möglicher Überträger von Krankheitserregern. Bei einem Stich können diese in den Körper des Wirtes gelangen und schwerwiegende Folgen verursachen. Die Borreliose lässt sich mit Antibiotika bekämpfen, eine Impfung gibt es aber nicht. Anders bei der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME), die lebensgefährlich sein kann: Deswegen kann es ratsam sein, sich impfen zu lassen. Das gilt vor allen Dingen dann, wenn man in eine Region reist, in der Zecken besonders aktiv sind und die vielleicht sogar als FSME-Risikogebiet gilt. Aber nicht nur Menschen sind gefährdet. Auch Haustierbesitzer sollten an Vorsorgemaßnahmen für ihre Vierbeiner denken. Bei Hunden und Katzen besteht ebenso das Risiko der Übertragung von Krankheitserregern.

Generell sind Zecken wohl recht genügsam, was das Klima angeht. Liegt Schnee, sind sie ebenso zufrieden, denn dann können sie in Ruhe und gut isoliert ihre Winterstarre halten. Nur starke Minusgrade mögen sie nicht, da dann die Gefahr besteht, dass sie erfrieren. Und die gab es bis vor wenigen Tagen nun definitiv. Alle Zecken, die es aber geschafft haben, dürften sich nun umso mehr auf die Jagd nach Beute machen.

Dennoch: Genießen Sie den Frühling und diesen Sonntag.

IN KÜRZE

Vogel des Jahres 2018: der Star

NIENBURG. Zu einem Vortrag über den Star, den Vogel des Jahres 2018, lädt der NABU Nienburg für Mittwoch, 14. März, ab 19.30 Uhr in das Naturfreundehaus an der Luise-Wyneke-Straße in Nienburg ein.

DH



Das Schild für die Kampagne überreichten Sabine Henningson (hinten links) und Martin Franke in Anwesenheit vieler Kinder an Bianca Gnass.

FOTOS: SCHMIDETZKI

„Raupe Nimmersatt“ wird zum Schmetterling

Kita „Bärenhöhle“ ist Botschafter der Imagekampagne des Kreises

VON NIKIAS SCHMIDETZKI

BAD REHBURG. Mit dem Schmetterling haben sich die Kinder der Kindertagesstätte Bärenhöhle in Bad Rehburg ausführlich beschäftigt. Ganz besonders die Geschichte der „Raupe Nimmersatt“ hatte es ihnen angetan. Auf den Schmetterling gekommen waren die Mitarbeitenden der Einrichtung, weil auch die „Bärenhöhle“ ein „Botschafter der Region“ werden und sich an der Imagekampagne des Landkreises beteiligen wollte.

Mit einem stilisierten Schmetterling, als der die Silhouette des Landkreises samt durchfließender Weser erscheint, werben die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WIN) sowie zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen unter dem Motto „Einfach I(i)ebenswert“ – seit dem vergangenen Jahr eben auch einige Kindergärten.

Entstanden ist die Imagekampagne ursprünglich, damit Betriebe Fachkräfte als auf die Vorzüge, die ein Leben im Landkreis Nienburg zu bieten hat, aufmerksam



dem Buch haben die Kinder die Geschichte zu einer vertonten Version dargestellt. Es geht darin um eine kleine Raupe, die sich durch vielerlei Lebensmittel futtert, dabei dick und rund wird, sich in einen Cocon zurückzieht und am Ende als wunderschöner Schmetterling schlüpft. Mit Bildern und den Textpassagen haben Kinder und Mitarbeitende ihre Ausarbeitung dokumentiert.



Die „Bärenhöhle“ ist nun also einer der Botschafter und hat dafür eine entsprechende Plakette bekommen. Sabine Henningson von der WIN überreichte sie Kita-Leiterin Bianca Gnass. „Wir haben den Schmetterling aufgegriffen anhand der ‚Raupe Nimmersatt‘“, erklärte sie. Neben

dem Buch haben die Kinder die Geschichte zu einer vertonten Version dargestellt. Es geht darin um eine kleine Raupe, die sich durch vielerlei Lebensmittel futtert, dabei dick und rund wird, sich in einen Cocon zurückzieht und am Ende als wunderschöner Schmetterling schlüpft. Mit Bildern und den Textpassagen haben Kinder und Mitarbeitende ihre Ausarbeitung dokumentiert.

Die Kita „Bärenhöhle“ verfügt über zwei Integrationsgruppen, insgesamt werden dort 36 Kinder ab drei Jahren betreut. Die Kinder können sich in Themenräumen beschäftigen sowie auf einem großen Außengelände. Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet besuchen die „Bärenhöhle“. Um den Schmetterling und seine Botschaft noch ein bisschen besser bekannt zu machen, hatte die WIN das Jahr 2017 zum „Jahr des Schmetterlings“ erklärt und die Kitas im Kreis eingeladen, Projekte rund um den Schmetterling zu entwickeln. „Es freut uns, dass Sie Botschafter für den Landkreis werden wollen“, sagte Sabine Henningson.



Die Darstellung der „Raupe Nimmersatt“ ist mit Fotos und Texten dokumentiert.

Hier gewinnt das Tier

HARKE-Gewinnspiel: Leser dürfen Fotos schicken

LANDKREIS. Der Wauzi mit der süßen Schnüffelnase, die Samtpfote mit dem seidigen Fell oder der Piepmatz mit dem bunten Federkleid – DIE HARKE sucht die putzigsten Haustiere.

Herrchen und Frauchen können Fotos ihrer Vierbeiner, Reptilien oder Vögel ab Freitag, 9. März, auf der HARKE-Homepage hochladen und am Ende damit gewinnen.

Und so geht es: Bis zum 15. März um 12 Uhr können Teilnehmer die Bilder über ein Formular unter der Internetadresse www.dieharke.de/

MeinTierGewinnt hochladen.

Im Anschluss ab dem 15. März stimmen dann die Facebook-Nutzer mittels Likes für die Bilder ab – bis am Ende die Gewinnerbilder feststehen. Diese werden am 22. März um 12 Uhr auf Facebook veröffentlicht. Am 25. März werden die Gewinner in der HARKE am Sonntag präsentiert.

Als Preise winken den Nutzern mit den am besten bewerteten Fotos Gutscheine von Tierbedarfshandlungen in Nienburg im Gesamtwert von 150 Euro.

sst.

STIL WIRD TREND



Damen- oder Herren- Einstärken-Sonnenbrille

Alles komplett in Ihrer Sehkstärke:
Ciel Conner®-Marken-Fassung
+ Einstärken-Kunststoffgläser
+ Tönung

nur € 49,-

Fassungen in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Einstärken-Sonnenschutzglas aus leichtem Kunststoff mit sicherem UV-Schutz für Ihre Augen, in verschiedenen Tönungen und Farben, angefertigt in Ihrer Sehkstärke.

SEHEN & HÖREN.

Andreas Pröttsch

Augenoptiker- und Hörakustiker-Meister
WILHELMSTRASSE 21
31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

3. INFO-ABEND

Donnerstag, 15.03.2018 um 18:00 Uhr

- Vorstellung der Schule • Infos zur Aufnahme in Klasse 5
- Besichtigung / Beratung

Schnupperunterricht am 13.03.2018 (tel. Anmeldung erbeten)

Realschule Rahn gGmbH
Schule in freier Trägerschaft

Am Ahornbusch 4 • 31582 Nienburg • 05021 60203 www.rahn-realschule.de



Aktuelle Tagesfahrten

21.04.	Überraschungsfahrt ins Grüne inkl. Führung, Mittagessen und Kaffeegedeck	62,00 €
28.04.	Zur Baumblüte in das Alte Land inkl. Stadtführung, Mittagessen, Kaffeetrinken in der Obstscheune und Obsthofbesichtigung	64,50 €
09.05.	Salz- und Hansestadt Lüneburg inkl. Führung ARD-Telenovela „Rote Rosen“, Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung	49,00 €
13.05.	Brunchfahrt zum Hamburger Hafengeburtstag inkl. Schifffahrt ab/an Hamburg „MS Adler Princess“ mit Brunchbuffet, Zeit zur freien Verfügung	79,50 €
17.05.	Spargelessen satt in Meier's Deele, Stemmweede-Opfenwehe inkl. Spargelbuffet, Mühlenbesichtigung und Kaffeetrinken	62,50 €
19.05./05.07.	Landesgartenschau Bad Iburg inkl. Eintritt und Führung mit kleinem Frühstück am Bus	54,50 €

Aktuelle Busreisen

05.04.-08.04.2018	Die Pfalz zur zauberhaften Mandelblüte inkl. ÜF im 4*-Hotel, 2x Abendessen, Stadtführung Bad Dürkheim, Ausflug Deutsche Weinstraße, Weinprobe mit Pfälzer Spezialitäten Keller	465 €
10.05.-13.05.2018	Pilsen im Wonnemonat Mai inkl. ÜF im 4*-Hotel, Abendessen, ganztägige Reiseleitungen, Brauereibesichtigung, div. Eintritte, Abschiedsabend mit Musik u.v.m.	475 €
17.05.-21.05.2018	Mozarts Perlen an der Donau inkl. ÜF im 4*-Hotel, Stadtführung Pressburg/Bratislava, Weinprobe, Tagesausflug Wien mit Stadtführung, Schifffahrt	529 €
18.05.-21.05.2018	Zauberhafte Halbinsel Fischland/Darß inkl. ÜF im 3*-Hotel, in Wustrow, Tagesausflug Fischland/Darß und Rostock mit qualifizierter Reiseleitung	469 €
27.05.-02.06.2018	Französische Blumenriviera & italienisches Ligurien inkl. Zwischen-UN/HP, UN/HP im 4*-Hotel in San Lorenzo al mare, Ausflug Monaco/Monte Carlo, Ausflug Nizza/Saint-Paul-de-Vence, Besuch Wochenmarkt Loano (Ausflüge mit ganztäg. Reiseleitung!)	699 €
14.06.-17.06.2018	Fantastisches Flandern – Belgiens schönste Städte inkl. ÜF im 3*-Hotel im Zentrum Gents, 1x Abendessen an den Grachten Gents, 1x Stadtführung Brüssel, 1x ganztäg. Reiseleitung Gent & Brügge	475 €

Sie haben Fragen? Gerne beraten wir Sie persönlich: 05027-349

IN KÜRZE

Sammelstellen für Grüngut

LANDKREIS. Die mobilen Grüngut-Sammelstellen öffnen wieder 14-tägig stets von 10 bis 12 Uhr. Die erste Annahme erfolgt am Sonntagabend, 17. März an folgenden Annahmestellen:

- ▶ **Nienburg Festwiese**
- ▶ **Nienburg Kreuzkirche**
- ▶ **Linsburg Parkplatz Feuerwehr/Kindergarten**
- ▶ **Rodewald Freibad/Binderhaus, im Zentrum**
- ▶ **Rohrsen Windkraftanlage**
- ▶ **Wietzen Grundschule**
- ▶ **Steyerberg An der Flockenfabrik**

Geöffnet sind die Annahmestellen an folgenden Tagen: 17. und 31. März; 14. und 28. April; 12. und 26. Mai; 9. und 23. Juni; 7. und 21. Juli; 4. und 18. August; 1., 15. und 29. September; 13. und 27. Oktober; 10. und 24. November. *DH*

Nun folgt „Räuber Hotzenplotz“

HOLTORF. Eine Filmaufzeichnung der Vorführung des Stückes „Räuber Hotzenplotz“ können Besucher des Holtorfer Gemeindehauses am Sonntag, 18. März, ab 16 Uhr erleben. Jörg-Twachtmann Köster, Jutta Teichmann, Rudi Staffhorst, Ilona Fiebrandt, Marina Zielke, Rolf Heidorn und Hartmut Pflüger wirken mit. 1988 führte die Gruppe den Klassiker auf. Bereits vor zwei Wochen gab es den Film zum Stück „Die kleine Hexe“ zu sehen. Der Eintritt beträgt einen Euro, um die anfallenden Kosten zu decken, teilen die Organisatoren mit. *DH*

Blutspende in der Husumer Schule

HUSUM. Der Husumer Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) lädt zur Blutspende am Freitag, 16. März, in der Husumer Schule ein. Spenden darf in der Zeit von 16.30 bis 20 Uhr, wer mindestens 18 Jahre alt und noch nicht das 72. Lebensjahr vollendet hat und sich fit und gesund fühlt. Erstspender dürfen bis zum 65. Lebensjahr mitmachen. Jeder Spender muss sich mit Personalausweis oder Führerschein ausweisen können. Im Anschluss an die Blutspende reicht der Ortsverein einen stärkenden Imbiss. *DH*

Gut erhaltenes rund ums Kind

LANGENDAMM. Der Förderverein der Kindertagesstätte Johannissbar in Langendamm veranstaltet heute von 14 bis 16 Uhr einen Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ in den Räumen der Kita an der Oderstraße. Verkauft werden unter anderem Kinderbekleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Bücher, CDs, DVDs, Autositze, Kinderwagen, Erstlingsausstattung, Babyzubehör und Umstandskleidung. Außerdem gibt es in der Cafeteria Torten, Kuchen, Kaffee und kalte Getränke. *DH*

VON NURTEN AKAN

LOCCUM. In der Heimvolkshochschule (HVHS) Loccum gibt es ein Seminarangebot für junge geflüchtete Menschen. Eine Heimvolkshochschule ist eine Volkshochschule mit Hotelbetrieb. Das bedeutet, es wird nicht nur zusammen gelernt, sondern die Gäste und Teilnehmenden arbeiten zusammen und essen zusammen. Man verbringt nicht ein paar Stunden, sondern einige Tage oder auch eine Woche miteinander dort.

Das ist intensiv. Und es stärkt das Wir-Gefühl, den Team-Gedanken. Alles steht allen Menschen offen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Weltanschauung oder Religion. Alle, die friedlich miteinander lernen und engagiert miteinander diskutieren wollen, sind hier willkommen – natürlich auch Geflüchtete.

Für diese Zielgruppe sind Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Familienseminare zur Begegnung mit Herkunftsdeutschen sowie Kurse zur Berufsvorbereitung im Programm.

Und ein ganz besonderes Angebot für die Zielgruppe zwischen 18 und 26, die noch keinen Integrationskurs absolviert haben gibt es vom 19. bis 23. März: eine Woche gefördert vom Bundesprogramm „Kultur macht stark“. Dabei geht es um die Themen: Theater, Musik, Tanz und einfach miteinander sein, eine Woche ohne Stress, eine Woche lang über Probleme reden können aber nicht müssen. Und gutes Essen miteinander teilen gehört auch dazu.

Die Veranstaltung startet um am 19. März um 10 Uhr in der HVHS. Das Seminarangebot inklusive Verpflegung und Übernachtung kostet aufgrund der finanziellen Förderungen (fast) nichts. Die HVHS erhebt lediglich eine Einschreibgebühr von zehn Euro. Wessen Interesse nun geweckt wurde, der sollte sich unter Telefon (057 66) 96 09 21 oder per E-mail an prasuhn@hvhs-loccum.de melden.

Kersten Prasuhn, der pädagogische Leiter der HVHS Loccum, erklärt, was ihm persönlich an der Arbeit mit Geflüchteten wichtig ist: „Wenn jemand in einer sehr schwierigen Situation ist, braucht er jemanden, der ihm zuhört.“

CJD-Serie: „Willkommen in Nienburg“ / Heute: Angebote für Geflüchtete



Gemeinsame Kunstprojekte können Geflüchteten helfen. Auf der rechten Seite steht der Originaltext. *FOTOS: CJD*

Und gut zuhören, das können wir in der Heimvolkshochschule Loccum.“

Ein weiteres Angebot nicht nur für Geflüchtete gibt es beim CJD Nienburg: Vom 20. bis zum 29. März bietet es ein Osterferienprogramm an. Dieses ist für alle offen. Alle Jugendliche, Kinder und Jungerwachsene sind herzlich willkommen. Wir möchten in dieser Woche viel erleben: miteinander Backen, Spielen, Sport (moderates Joggen für alle, die ihren inneren Schweinehund überwinden wollen), Filmabend und ein Picknick an der Weser mit Wickingerschach sind mit im Programm. Für genauere Infos stehen Henrike Pauling unter Telefon (050 21) 97 11 74 und per E-Mail an henrike.pauling@cjd.de, Nurten Akan per E-Mail an nurten.akan@cjd.de und Heike Schepp per E-Mail an heike.schepp@cjd.de sowie per Telefon (050 21) 97 11 72 zur Verfügung.

➔ Am Dienstag, 20. März, findet im Kulturwerk Nienburg ab 16 Uhr das nächste für alle offene Begegnungscfé statt.

Heimvolkshochschule Loccum - Malê ji bo hemûyan Seminar ji bo Penaberên ciwanan pêşkêş dikin

Dibistan u otelê ya bilind ya malê ye u ya civakê ye. Ev tê wateya ku ne tenê ew yek fêr bû, lê mêyan û beşdarî hev re hev dikin û hev re dixwin. Ne tene çend saetan hun dikarin li vede derbas bikin. Li vede hun dikarin çend rojan an hefteyêke derbas bikin.

Ew xemgîniyê. Bêguman, HVHS Loccum jî li ser pêşniyarek rojan heye. Her tişt ji bo hemî mirovan vekirî ye. Em li cînsî, esasî, cihanê û dîn nafişkin. Her kesê ku bixwaze astiyê bi hev re hin bibin tevî got û bêjê bibe ew Karin beşdar bibin. Penaber jî ser cavan ben.

Ji bo grûpa vê armancê, kursên zîmanî jî bo destpêk û xwendekar, pêşerojên malbata ku mirovên drax û heyrîvîna amadekariyê pîspor dikin hev beşek bernamêyê in. U pêşniyarek pir taybetî jî bo Ciwanan jî 18 heta 26 salî, ku hîn kursiyek Integrasyonê nehatiye qedandin. Ew dikarin hefteyêke şanoyê, muzîk u gelek tischten din li vede hin bibin. Yek heftek bêyî zordariyê. Hun dikarin hingi ser pîrsîrêkên bîaxivîn le hun ne mecburîn.

Hunerî û çandî jî bo her kesî hene. Her weha jî bo penaberan Vê gavê paşî di 19.03.18 dest pê dîke u heta 23.03.18 di domine. Ev bûyer bi 10.00 euro ye. Li dibistana Loccum te destbekîro. Pargala tevîbûnê bi hunerî, xwarinê û lêşûnên rûnîstinê (hema) tiştêk ne. Ev bûyer jî aliyê bernamêya Kulturê bernamêya federal a stenbolê ve tê. Teklî hun dikarin bikin. Bi reja Telefonê 05766/960921 an jî bi E-nameyê re têkilî bikin (prasuhn@hvhs-loccum.de). Bîrêz Kersten Prasuhn derhêneriya Perwerdebiya HVHS Loccum, diyar dîke ku ew bi taybetî bi wî re bi kar û baran re bi penaberan re dixebite; Eger kes di rawêşêke dijwar e, ew hewce ne ku guhdaî bikin. U em dikarin baş bibîzînin!

Programa hetlaneya Heka ya CJD Nienburg

Ji 20.03.2018-29.03.2018 li CJD Nienburg bernamêyêke hetlaneya Heka pêşkêş dîke. Ji bo henu Ciwanan un Zarokan vekirî ye. Hemû ciwanan, zarok û mezinên ciwan ser cawan ben. Em dixwazin vê hefteyê gelek tecrûbeyê bikin. Xwarin cekin, listik, werziş, rojên film û pir zêdetir Di bernamêyê de hene. Heka hûn bixwazin tevî bibin hun dikarin pirzan jî Mamoste CJD Jin Henrike Pauling 05021/9711-74 (henrike.pauling@cjd.de), Jin Nurten Akan nurten.akan@cjd.de an Jin Heike Schepp (heike.schepp@cjd.de)05021/9711-72 bikin.

Roja Sêşembê, 20.03.2018, li Kulturwerk Nienburg, Cafe St. Martin seat 16.00ê hexditio heya. Hun ser cavan ben.

Minijob – aber fair

Informationen dazu am „Equal Pay Day“



Balz im „Mitmachladen“

Bei seinem Nienburg-Besuch überzeugte sich der Europa-Abgeordnete Burkhard Balz (4. von links) persönlich davon, was durch die Förderung mit Mitteln aus Brüssel und des Bundes entstehen kann. Zusammen mit Bürgermeister Henning Onkes (links) und dem CDU-Landtagsabgeordneten

Dr. Frank Schmäddeke (5. von links) ließ er sich vom Team des Mitmachladens ausführlich über die Angebote für Arbeitssuchende informieren. Insbesondere interessierte er sich für das handwerkliche Angebot, das in erster Linie Personen nutzen, die ihre Stärken ausprobieren möchten. *FOTO: SCHARF*

NIENBURG. Im Vorfeld zum „Equal Pay Day“ am 18. März laden die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Petra Bauer, und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und Integration des Jobcenters, Mirja Kleuker, alle Frauen zu einem Informationsabend rund um das Thema „Wenn schon Minijob – dann fair!“ an jenem Tag ab 19 Uhr in den Räumen der Koordinierungsstelle „frau+wirtschaft“, Goetheplatz 5a in Nienburg, ein. Mit dem „Equal Pay Day“ wird deutschlandweit auf die noch immer vorhandene Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern aufmerksam

gemacht. Neben dieser Lohndifferenz, die schon bei regulären Arbeitsverträgen eine Rolle spielt, zeichnet sich durch die hohe Zahl der Minijobangebote ein weiteres gesellschaftliches Problem ab. Zumal in diesen Minijobs, den sogenannten 450 Euro Jobs, mehrheitlich Frauen tätig sind. Was aber bedeutet ein Minijob für die persönliche Zukunft und die weitere finanzielle Absicherung? Wie sollte ein entsprechender Vertrag aussehen? Welche Rechte und Pflichten ergeben sich für die Beteiligten daraus? Wie sieht es mit Urlaubs- und Krankheitsregelungen aus?

Auf diese Fragen werden die Veranstalterinnen im Verlauf des Abends eingehen und Fragen der Teilnehmenden aufnehmen. Zusätzlich zu den fachlichen Informationen stellen Kleuker und Bauer den Gästen die aktuelle Broschüre „Der Minijob – da ist mehr für Sie drin!“ sowie weitere Materialien zur Verfügung. Die Veranstaltung ist gleichzeitig ein Angebots des „Netzwerk Wiedereinstieg“, in dem Bauer und Kleuker aktiv sind und dem auch die Koordinierungsstelle angehört. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenfrei. *DH*

Patienten kommen von weit her

Missionsärztin Beate Greve berichtet im Schulzentrum Heemsen von ihrer Arbeit in Tansania

VON BEATE GREVE

HASSBERGEN. Die gebürtige Haßbergenerin Beate Greve ist über das Deutsche Missionsärzte-Team (DMÄT) nach Tansania in die Stadt Matyazo gereist. Von ihrer Arbeit dort berichtet sie am Mittwoch, 21. März, ab in der Veranstaltung „Als Ärztin in Tansania“ in der Mensa des Schulzentrums Heemsen. Schon jetzt gibt sie einen Einblick in ihr Wirken.

Es ist Freitagabend halb neun und die ältere Dame humpelt an mir vorbei in den Operationsaal, nur in ein OP-Tuch eingehüllt, wie es hier in Tansania üblich ist. Vor einigen Tagen war sie in die Sprechstunde gekommen mit einem übelriechenden Tumor auf dem rechten Fußrücken. Dreimal sei dieser schon erfolglos in anderen Krankenhäusern operiert worden, eins davon über 600 Kilometer von hier. Der Hauttumor ist vermutlich ein Basaliom, welches zwar nicht in den Körper streut, aber lokal zerstörend in das umliegende Gewebe wächst. Behutsam hatten wir die Patientin darauf vorbereitet, dass man eventuell den Fuß teilweise amputieren müsse, um sie wirklich zu heilen. Sie willigte zögernd ein. Wir versprachen, erst zu sehen, was wir auch ohne Amputation erreichen könnten.

Der OP-Tag meiner Chefin war lang gewesen. Zum regulären OP-Programm (eine Prostata-Entfernung, zwei Gebärmutter-Entfernungen, zwei Leistenbrüche) waren ungeplant eine Bauchhöhlen-Schwangerschaft und zwei notfallmäßige Kaiserschnitte gekommen. Ein weiterer Prostata-Patient hatte nicht operiert werden können, da keine Blutspender zur Verfügung standen. Dies übernehmen hier Verwandte nach Prüfung der Blutgruppen-Verträglichkeit. Pünktlich zum zweiten Kaiserschnitt war ich im OP erschienen. Ich hatte gerade in dieser Woche meine erste Malaria durchgemacht und war nach Einnahme meiner letzten Medikamentendosis abends in den OP gekommen, weil ich wusste, dass ab 20 Uhr nur noch eine Schwester im OP arbeitete und das Programm noch lange nicht geschafft war. Auch am nächsten Tag wäre außer uns niemand da, um verschobene Operationen aufzuarbeiten. Im Gegensatz zu Deutschland, wo auf 1000 Patienten sechs Ärzte kommen, steht in Tansania für 20000 Menschen ein Arzt zur

Verfügung.

Die alte Dame klettert nun auf den OP-Tisch, sie wirkt zerbrechlich und wiegt gerade mal 41 Kilogramm. Außer mir ist noch die OP-Schwester im Saal, die auf meine Ansaage hin für die Dosierung der Narkosemedikamente zuständig ist. Eine ärztliche OP-Assistenz oder „Instrumentier-Schwester“ gibt es üblicherweise nicht, auch nicht tagsüber bei großen Eingriffen. Die leitende Ärztin ist deshalb dankbar, dass ich seit Anfang des Jahres in ihrer Arbeit unterstütze, auch wenn es mir immer noch schwerfällt, mich von der Art, wie in Deutschland Medizin praktiziert wird auf tansanische Verhältnisse umzustellen. Von staatlicher Seite her hat das Krankenhaus den Status einer „Dorfgesundheitsstation“ und erhält die Zuschüsse einer Arztpraxis, ist aber über die Jahre auf 120 Betten und 130 einheimische Angestellte angewachsen. Es hat sich längst herumgesprochen, dass in diesem Missionskrankenhaus gut operiert wird. So kam vor einigen Wochen ein Patient aus einem 450 Kilometer entfernten Ort angereist. Er war beim Fischen von einem Krokodil angegriffen worden, das seine rechte Hand zum überwiegenen Anteil vom Unterarm abgetrennt hatte. Was noch am Arm hing, war inzwischen stark infiziert. Die Hand war leider nicht zu rekonstruieren, aber der Amputationsstumpf ist gut verheilt und der sechsfache Vater wieder in seinen Heimatort zurückgekehrt.

Vor der OP betet die Schwester auf Kiswahili, der offiziellen Landessprache, um Gottes Schutz für die Operation, dass Gott den Ärzten die Hände führe, über die OP wache und die Frau heilen möge. Für viele Einheimische dieser Gegend ist Kiswahili genauso eine Fremdsprache, wie für mich, denn sie sprechen primär ihre Stammsprache „Kihä“. Gut, wenn dann eine Krankenschwester übersetzen kann. Die Patientin erhält nun eine ihrem Gewicht angemessene Dosis Narkosemittel, welches die Patienten schmerzfrei schlafen lässt, aber Atmung und Schutzreflexe nicht dämpft. Es gibt zwar eine Sauerstoffflasche im OP und notfalls die Möglichkeit zur Intubation, aber ohne Beatmungsmaschine und Narkosegerät müssen die Patienten während der OP selbst atmen. Ich beginne mit der Operation, der faulende Tumor zerfällt beim Präparie-

ren, ist bereits in seiner Tiefe in das Gewebe eingedrungen und blutet dort stark. Meine Chefin kommt mit an den OP-Tisch, wir entscheiden uns, in den nächsten Tagen die Vorfußamputation mit entsprechenden Sicherheitsabstand zum Tumor durchzuführen und es in dieser Nacht bei der Entfernung des direkt betroffenen Gewebes zu belassen. Mit einer ausreichenden Dosis Schmerzmittel wird die Patientin nach dem Aufwachen zurück auf die Station gebracht, wo ihre Angehörigen die weitere Pflege übernehmen, während die Schwestern für die Verabreichung der Medikamente zuständig sind.

Nach einer weiteren OP, verlasse ich um halb elf nachts den OP und mache mich auf den Weg zur chirurgischen Visite. Hierzu war die leitende Ärztin den ganzen Tag über nicht gekommen und war inzwischen völlig erschöpft nach Hause gegangen. Vor acht Wochen hatte sie sich selbst einen Knöchelbruch zugezogen und der operierte Fuß schwillt im Tagesverlauf immer noch stark an. Im Innenhof läuft ein Fernseher für Patienten und Angehörige und fröhliche Musik erfüllt die laue Nacht. Ich atme tief ein. „Ich mag diese Menschen“, geht es mir wieder einmal durch den Kopf. In den Zimmern brennt noch schwaches Licht, als ich die Patienten unter ihren Moskitonetzen nach dem Befinden frage. Auf dem Fußboden haben sich bereits einige Angehörige auf Strohmatten schlafengelegt. Niemand ist verärgert über die späte Störung durch die „Daktari“. Eine Patientin mit fortgeschrittenem Karzinom der Bauchspeicheldrüse, der wir nur noch palliativ helfen können, behält keine Nahrung mehr bei sich und braucht Flüssigkeit über die Vene und weitere Medikamente. Ich versuche der Angehörigen auf Kiswahili zu erklären, dass dies keine Krankheit sei, die wieder heilen werde, sondern dass die Schwellung im Bauch „mbaya“ (böse) gewesen sei. „Pole sana“ sind meine Worte, mit denen man hierzulande sein tiefes Mitgefühl ausdrückt, als ich ihr verspreche, dass wir der Patienten alles geben werden, um ihre Situation zu erleichtern.

Mehr als „pole sana“ blieb uns auch nicht, als vor zwei Wochen eine bewusstlose junge Frau zu uns gebracht wurde, die bei der Feldarbeit von einer Schlange gebissen

worden war. Der Beschreibung der Angehörigen zufolge könnte es eine schwarze Mamba gewesen sein, die ihren Opfern ein starkes Nervengift zufügt. Ohne Gegenmittel kommt es binnen zwanzig Minuten zur Atemlähmung. Da wir nicht sicher waren, welche Schlange es war, begannen wir unter allen verfügbaren Medikamenten mit Reanimationsmaßnahmen, als Sauerstoffsättigung und Herzrhythmus schlecht zu werden begannen. Telefonisch teilt man uns mit, dass es auch in der 45 Minuten entfernten Distrikthauptstadt kein Antiserum gebe. Nach zwei Stunden müssen wir den Kampf um das Leben der Frau aufgeben. Auch mit sofort verabreichtem Gegengift wären ihre Chancen ohne Intensivstation und Beatmungsmaschine gering gewesen, aber vielleicht hätten wir sie unter manueller Beatmung in ein Krankenhaus verlegen können, wo sie diese Behandlung erhalten hätte.

Leider scheitern viele Therapie-Empfehlungen daran, dass sich Patienten weder die Fahrt zur entsprechenden Einrichtung noch die Behandlung selbst leisten können. Krankenversicherungen gibt es zwar, die Kosten sind aber für die arme Landbevölkerung, die überwiegend von Subsistenzwirtschaft lebt, nicht aufzubringen. Eine staatliche Gesundheitsvorsorge gibt es zumindest für Malaria, HIV, Tuberkulose und Familienplanung.

Erfreulicher waren die Verläufe der drei Kinder, die wir Anfang des Jahres kurz hintereinander aufgrund schwerer Darmverschlüsse operieren mussten, das jüngste von ihnen drei Monate alt. Alle drei kleinen Helden haben ihre schweren Erkrankungen und Operationen ohne Kinder-Anästhesie, ohne Kinder-Intensivstation und ohne zentralen Venenkatheter gemeistert und sind mit ihren Müttern inzwischen wieder in ihre Heimatdörfer zurückgekehrt.

Was hatte ich mir eigentlich vorgestellt, als ich vor vier Monaten aus Deutschland aufbrach, um eine fremde Sprache zu lernen und in eine fremde Kultur einzutauchen und um zunächst mal für ein Jahr Menschen zu helfen, die nicht mit Bildung und Wohlstand gesegnet sind wie wir in unserer Kultur? Durch eine zweijährige Vorbereitung in Wochenendseminaren war ich mit der Kultur und Denkweise der Menschen nicht unvorbereitet konfrontiert wor-



Beate Greve (rechts) mit ihrer Mutter Eleonore Meyer. FOTO: GREVE

den. Was mich hier allerdings an einem breiten Spektrum der Medizin erwartete, die mit einfachsten Mitteln qualifiziert umgesetzt wird, auch wenn so oft an die Grenzen

der Möglichkeiten stößt, damit hatte ich nicht gerechnet.

Der Vortrag im Schulzentrum Heemsen beginnt am Mittwoch, 21. März, um 19 Uhr.

EXQUISIT
by Nivea

1 SLIP GESCHENKT!

BEI EINEM KAUF VON EINEM WÄSCHE-SET.

Nur solange Vorrat und nur gültig beim Kauf der Serie Date in den Farben alabaster crème und schwarz.

CALIDA Georgstraße 11
31582 Nienburg, Tel. 05021-64233

Brinkmann Reisen

Reisen 2018

3. - 7. Mai 2018 5 Tage Kent, wo der Frühling am schönsten ist 4x Übernachtung/HP, 3*-Hotel inkl. Fährüberfahrten, Rundfahrten mit Reiseleitung und diverse Leistungen	559,-€
3. - 7. Juni 2018 5 Tage Insel Sylt 4x Übernachtung/Frühstück im 4*-Dorfhofel in Rantum, Inselrundfahrt und diverse Leistungen (HP zubuchbar)	479,-€
24. Juni - 1. Juli 2018 8 Tage Saalbach-Hinterglemm 7x Übernachtung/HP im 3*-S-Hotel Barbarahof in Hinterglemm, inkl. Kurtaxe, Rundfahrten und diverse Leistungen	735,-€
19. - 22. Juli 2018 4 Tage Dresden 3x Übernachtung/Frühstück, 1x HP im 4*-Maritim Hotel Dresden, inkl. Stadtführung RL. Erzgebirge und diverse Leistungen	285,-€

Tagesfahrten

8. April 2018 Fahrt zum GOP Bad Oeynhausen Fahrpreis pro Pers. (inkl. Ticket und Kaffeegedeck)	45,00 €
13. April 2018 Nachmittagsfahrt zum Schloss Marienburg Fahrpreis pro Pers. (inkl. Eintritt Schloss, Führung u. Kaffeegedeck)	29,50 €
13. Mai 2018 Muttertagsfahrt nach Walsrode Fahrpreis pro Pers. (inkl. Mittagessen und Eintritt Vogelpark Walsrode)	44,00 €
16. Mai 2018 Fahrt nach Cuxhaven-Duhnen - 1 Tag zum Relaxen Fahrpreis pro Pers.	26,00 €

Omnibusbetrieb Heinrich Brinkmann e.K.
Inhaber Albert Coschin · 31547 Rehburg-Loccum · Telefon (0 50 37) 22 59
Internet: www.brinkmann-busreisen.de
Gern senden wir Ihnen unseren Reisekatalog.

Unser Party-Service für je 10 Personen

<p>Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl</p> <p>Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen</p> <p>Gem. Hähnchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst</p> <p>Currywurststopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat</p> <p>Schlachtfest Knipp, Weißfleisch m. Brühe, Th. Mett, Zwiebeln, Gurken</p> <p style="text-align: center;">Party-Knüller</p> <p>10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.</p> <p>Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen</p> <p>Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat</p>	<p>Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot</p> <p>Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat</p> <p>20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat</p> <p>20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat</p> <p>20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reismüsepfanne</p> <p>Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat</p> <p>Schweinefiletspeie in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat</p> <p>Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren</p>	<p>Grünkohl „satt“ Kasseler, Kartoffeln, Rauchenden, Bremer PINKEL</p> <p>Ofenkartoffeln + 1,- € Dicke Wurst + 1,- € Bregenwurst + 1,- € Weißfleisch + 1,- €</p> <p>»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettballchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter</p> <p>Gyrosteller Pflanzengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe</p> <p>Frühlingsbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote</p> <p>70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Nachtisch</p> <p>XXL-Büfett Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat</p>	<p>Partyservice 2018 Täglich Mo.-Sa. 8.00-18.30 Uhr So. 8.00-12.30 Uhr Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag 8.00-13.00 Uhr nur Abholung außer Liebenau</p> <p>Hubertusbraten 89,-</p> <p>Prinzenbraten 89,-</p> <p>20 kl. S.-Rouladen 79,-</p> <p>20 kl. R.-Rouladen 89,-</p> <p style="font-size: small;">Jeweils mit Beilagen nach Wahl: Kartoffeln oder Spätzle, Rotkohl, Rosenkohl, Butterbohnen, Bohnensalat, Krautsalat oder Rotkohlsalat.</p>	<p>Warmes Mittagessen:</p> <p>Mo.: Currywurst Sauce, Ofenkartoffeln 4,50</p> <p>Di.: Paprika-Zwiebelgulasch Nudeln, Salat 5,00</p> <p>Mi.: Linsensuppe 2 kl. Rauchenden 4,00</p> <p>Do.: Schnitzel mit Pilzen u. Zwiebeln, Kartoffelgratin, Salat 5,50</p> <p>Fr.: Kasselerbraten Sauerkraut, Kartoffelbrei 5,00</p> <p>Sa.: Rinderhochzeitsuppe 3,00</p> <p>Wildgulasch Klöße, Pfirsich mit Preiselbeeren 7,95</p>	<p style="text-align: center;">Unsere Wochenangebote vom 12.3. bis 17.3.2018:</p> <p>Wochenknüller 20 kl. Rinderrouladen in Sauce nach Wahl 59,- <small>Nur Abholung</small></p> <p>Th. Mett frisch 100 g -,59</p> <p>10 Bratwürste 6,99</p> <p>Kasseler Kotelett 100 g -,59</p> <p>kl. Portionswürste 2,49</p> <p>Nackensteaks versch. gewürzt 100 g -,69</p> <p>Tiroler im Ring 100 g -,79</p> <p>Gyros geschnetzeltes 100 g -,69</p> <p>Leberkäse im Brötchen Stück 2,-</p> <p>Konfirmationsmenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtisch 139,-</p> <p>Konfirmationsmenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtisch 139,-</p> <p>Konfirmationsmenü 3 Tomatensuppe, Hähnchenschnitzel, Schmorbraten, Erbsen und Möhren, Kartoffeln, Bohnensalat, Nachtisch 139,-</p>
---	---	---	--	---	---

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau · ☎ (0 50 23) 5 39 · www.fleischerei-suechting.de

Kultur aus der Region

⊥ Sonntag, 11. März, 14.30 Uhr: Stadtführung in Hoya zum internationalen Frauentag.

⊥ Sonntag, 11. März, 19 Uhr: Irish Heartbeat, Theater Nienburg. Das Festival zum St. Patrick's Day

⊥ Montag, 12. März, 20 Uhr: „Die Ratten“ Theater Nienburg. Schauspiel von Gerhart Hauptmann. Karten an der Abendkasse

⊥ Montag, 12. März, 20 Uhr: „Nur wir drei gemeinsam“, Kommunales Kino im Kulturwerk Nienburg

⊥ Dienstag, 13. März, 20 Uhr: „Liebestoll“ – Chöre „Liedschlag“ und „ChorDavor“, Kreuzkirche Nienburg, Steigerthalstraße 1. Eintritt frei, Spenden erbeten

⊥ Dienstag, 13. März, 20 Uhr: Courtney Yasmineh live in „Shakespeare's Theater-Pub“ in Weyhe, ein Rock'n Roll-Konzert aus der Reihe „Songs & Whispers“

⊥ Dienstag, 13. März, 20 Uhr: „Arthur und Claire“, Theater Nienburg. Komödie von Stefan Vögel mit Eva-Maria Grein von Friedl und Hardy Krüger jr.

⊥ Donnerstag, 15. März, 20 Uhr: „Der Zigeunerbaron“, Theater Nienburg. Opulent inszenierte Operette von Johann Strauß. Mit Stück-Einführung

⊥ Freitag, 16. März, 20 Uhr: Teresa-Bergman-Quartett, Bücken, Kleinkunststiele.

⊥ Freitag, 16. März, 20 Uhr: Matthew James White Hutkonzert im Kulturwerk Nienburg

⊥ Samstag, 17. März, 19 Uhr, „Faszination unvollen ...“, Kirche St. Martin. Konzert mit Solisten, Kantorei, Schulchören von ASS und Maîtrise de Seine Maritime, Kammerorchester. Leitung: Christian Scheel

⊥ Samstag, 17. März, 19.30 Uhr: „MAD – Music Against Discrimination“, Konzert im Kulturwerk Nienburg im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

⊥ Samstag, 17. März, 20 Uhr: Piano und Gesang „Jazz at the Musicals“, Haßbergen, Alte Kapelle. Konzert mit Gabrielle Heidelberger und Thomas Bierling

⊥ Samstag, 17. März, 20 Uhr: Till Seidel Band, Mike Wheeler & Band feat. Kai Strauss im Haus Windheim No.2 in Petershagen

⊥ Samstag, 17. März, 20 Uhr: „Uns Pastor is de Beste“ im Theater Nienburg. Komödie in drei Akten von Annette Frieboes-Esalnik.

⊥ Samstag, 17. März, 19.30 Uhr: „China entdecken“ – eine Foto- und Filmreise aus dem Reich der Mitte präsentiert von Georg Klingesiek; Altes Amtsgericht Petershagen.

⊥ Auszüge aus Mittelweser-Events.de



70 Jugendliche treten im Musical auch in Nienburg auf.

FOTO: ADONIA

Adonia-Musical „Herzschlag“

59 Projektchöre mit Jugendlichen spielen 160 Mal in Deutschland, einmal auch in Nienburg

NIENBURG. 70 junge Menschen aus Nord-Niedersachsen vereint als Adonia-Projektchor und Band, sind am Mittwoch, 28. März, ab 19.30 Uhr in der Aula der Berufsbildenden Schule (BBS) Nienburg zu erleben. Sie bringen das Musical „Herzschlag“ auf die Bühne. Veranstalter sind die Landeskirchliche Gemeinschaft Nienburg, die Freie Christengemeinde Nienburg und die „Treffpunkt Leben Gemeinde“ Nienburg sowie die Jugendorganisation Adonia.

Darum geht es beim Musical, beschreibt Adonia: „Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des

Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist totkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben.“

Das Adonia-Team wagt sich mit dem Musical „Herzschlag“ an eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwis-

ter aus Bethanien. Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit haben sie das Musical im Camp einstudiert und sind nun auf einer viertägigen Konzerttournee.

Theater und Tanz, eine Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm mit zwölf Liedern,

Theater und Choreographien einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Dieses Jahr sind 59 regionale Adonia-Projektchöre mit mehr als 3800 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 650 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs. DH

⊥ Der Eintritt ist frei; Die Veranstalter bitten um Spenden zur Kostendeckung.

Von Blues über Funk bis zur Klassik

Kleinkunststiele Bücken stellt ihr vielfältiges Jahresprogramm vor



Die Neuseeländerin Teresa Bergmann beginnt am 16. März das Konzertprogramm in der Kleinkunststiele.

BÜCKEN. Nach einer längeren Winterpause beginnt nun im März das Jahresprogramm der Kleinkunststiele Bücken. Es ist angefüllt mit vielen musikalischen Leckerbissen und eine Reihe von Künstlern, die erstmalig in Bücken auftreten und so die Spannweite der Kulturerfahrungen vergrößern:

Die Neuseeländerin Teresa Bergmann beginnt am 16. März das Konzertprogramm. Sie entwickelt mit ihrer Band phantastische Songs und baut musikalische Brücken zwischen Folk, Funk und Jazz.

Am 8. Juni lädt das Berliner Trio „Tschings“ ebenfalls erstmalig zu spannenden akustischen Entdeckungsreisen ein.

„ClariNoir“ am 12. Oktober und das Helmut-Eisel-Trio am 27. Oktober stellen die Klarinette in den Mittelpunkt ihrer virtuoseren Präsentation und schließlich beendet das karelische Ensemble „expromt“ am 1. Dezember aus St. Petersburg das Jahr mit feinsinnigem und begeisterndem Zusammenspiel.

Einige Gruppen oder Einzelinterpreten sind wiederholt oder in anderer Besetzung in früheren Jahren in der Kleinkunststiele aufgetreten und werden mit neu-

en Programmen begeistern. „The New Conrad Miller Trio“ am 13. April experimentiert mit verspielten Arrangements lateinamerikanischer Jazzmusik, „Wojtek Justynas Tree... Oh“ am 4. Mai spannt einen weltmusikalischen Bogen von afrikanischen Wurzeln über getragene Bluesarrangements zu modernem Soul und harten Funk-Grooves, „Hot Five Lothar Krist“ spielen am 25. Mai Armstrong-Klassiker mit musikalischer Präzision und großer Spielfrei-

de. „Joachim von Lingen & friends“ nutzen am 2. November virtuos Saiten, Tasten und die Percussion, bringen sie zum Klingen und ihr Publikum in Resonanz.

Außerdem gibt es drei ausgezeichnete Sologitarrenkonzerte meisterhafter Musik: Markus Segsneider (20. April) beweist vor allem als Livemusiker einen hohen Unterhaltungswert.

Jens Kommnick (21. September) gilt als führender Vertreter des Celtic-Finger-

style, der es versteht, Einflüsse aus Klassik, Jazz und Rock in seine filigrane Gitarrenklänge einfließen zu lassen und Simon Wahl (23. November), der seiner Gitarre neue Töne und Geräusche entlockt, die man nicht einer einzigen Gitarre zuordnen würde.

Zwei ausgezeichnete Gruppen konnten schon im vergangenen Jahr bewundert werden und bereichern erneut dieses Jahresprogramm. Das „TyCK-Trio“ bietet am 24. August musikalischen

Buchtipps der Woche

Eine tolle Oma

„Oma, die Nachtcreme ist für 30-Jährige!“ heißt der aktuelle Roman von Anja Fritzsche und Oma Maria. Zum Inhalt:



Oma Maria ist ein Phänomen! Als sie geboren wurde, war Kaiser Wilhelm II. noch in Amt und Würden. Sie erlebte zwei Weltkriege, eine Mondlandung und unzählige technische Errungenschaften. Heute surfte die 107-Jährige voller Spaß mit Hilfe ihrer Enkelin Anja im Internet. Gemeinsam begeistern sie mit ihrer eigenen Seite auf Facebook ihre Fans, mit witzigen Sprüchen von Oma Maria („Lächeln aufsetzen – gegen die Falten!“) und charmante Lebensweisheiten („Immer vorwärts gehen – niemals stehen bleiben!“). Jetzt hat Enkelin Anja zusammen mit Oma Maria ihre unvergesslichen Erlebnisse in einem wunderbaren Buch aufgeschrieben – ein unverwundliches Zeugnis voller Lebensfreude, Esprit und Humor.

Beispiele gefällig? „Oma, musstest du nicht auf die Toilette?“ – „Nee, hab die Beine übereinander geschlagen. Für heute geschlossen!“

Anja-Spätzchen, vergiss deine Sprechanlage nicht!“ – „Handy! Oma es heißt Häääääändiiii!“

Ein sehr amüsantes und aufmunterndes Buch. DH

⊥ Gelesen von: Sandra Beck, Bücher Leseberg

⊥ Ullstein Taschenbuch, 240 Seiten, 10 Euro.

Hochgenuss durch seine spannende Bearbeitung klassischer Werke und „YXLAG“ versprüht am 26. Juli aufregendes Klezmerfeuer mit einzigartig solistischer Präzision. DH

⊥ Das Programm wird zeitnah in der Tagespresse veröffentlicht, kann auf Flyern in vielen Verteilorten in Bücken, Hoya, Nienburg, Syke und Bruchhausen-Vilsen mitgenommen werden und wird als Newsletter per e-mail verschickt: kontakt@kleinkunststiele-buecken.de

Kommunizieren, wenn es kritisch wird

„Konflikte lösen“: Kreistagsfrauen nahmen Fortbildung zum Thema wahr

NIENBURG. Nach einem erfolgreichen Fortbildungsauftrag im Frühjahr 2017 haben sich die weiblichen Kreistagsabgeordneten des Landkreises Nienburg unter Leitung der Gleichstellungsbeauftragten Petra Bauer erneut zu einem interfraktionellen Fortbildungsworkshop getroffen. Gemeinsam hatten sie das Thema „Konflikte lösen – bewusst kommunizieren in kritischen Situationen“ auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Referentin, Heike Mänz aus Hannover, führte die Teilnehmerinnen in das Thema ein. Sie forderte die Frauen auf, jeweils eine persönlich erfahrene, kritische Kommunikationssituation zu benennen. In kleinen Gruppen erarbeiteten die Kreistagsfrauen mögliche Vorgehensweisen in solchen Gesprächssituationen. Im Plenum wurden die positiven Lösungsansätze gesammelt und mit Theorie hinterlegt. Dabei machte Mänz

deutlich: Argumente sind nicht alles! Rhetorik, Konzentration auf die Sache, Zuhören und Beobachten und schließlich gutes Timing gehören ebenso dazu und können aus schwierigen Gesprächssituationen herausführen.

Unter anderem stellte die Referentin den sogenannten „Dunning-Kruger-Effekt“ vor, bei dem „Nicht-Wissen“ und „Selbstüberschätzung“ eine große Rolle spielen und häufig dazu führen, dass Personen auf einem festen Standpunkt beharren und sich nicht davon lösen können.

Die weiblichen Kreistagsabgeordneten eigneten sich sowohl in Kleingruppen als auch im Plenum verschiedene Techniken an, die sie anhand von Beispielen bezogen auf kritische Gesprächssituationen zur Umsetzung brachten. Das „Lernen im Vollzug“ war somit ebenfalls eine sinnvolle Methode, um die Theo-



Die Referentin Heike Mänz sowie die Kreistagsabgeordneten Gerlinde Harms-Hentschel, Rita Schnitzler, Heidrun Kuhlmann, Uta Sievers, Anja Altmann, Heide Wirtz-Naujoks, Viktoria Kretschmer und Barbara Weißenborn (von links). FOTO: LANDKREIS NIENBURG

rie in die Praxis umzusetzen.

Nach einer gemeinsamen Mittagspause ging es am Nachmittag für die Teilnehmerinnen um Methoden wie das „Konkretisierende Nachfragen“, das sogenannte „Ge-

nauern“, um verschiedene Brückentechniken während einer Diskussion oder auch eines Disputs und schließlich um sogenannte Bonmots und Zitate, die eine scheinbar aussichtslos scheinende De-

batte schließlich doch in eine zielführende Richtung wenden können.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich Gleichstellungsbeauftragte Bauer sowohl bei der Referentin für

die fachliche Ausgestaltung als auch bei den weiblichen Kreistagsabgeordneten für deren Interesse und deren Bereitschaft, einen Samstag für eine Fortbildung zu nutzen. DH

Gedächtnis massiv gestört

BUND hatte zu Vortrag über Pestizideinfluss auf Bienen eingeladen

NIENBURG. Voll besetzt war der Saal im Nienburger Kulturwerk, als der Berliner Bienenforscher Professor Randolph Menzel auf Einladung des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) einen Vortrag über die Auswirkungen von Pestiziden auf das Nervensystem der Bienen hielt.

Der BUND berichtet von der Veranstaltung: „Ein-drucksvoll konnte der Referent in seiner jahrzehntelangen Arbeit nachweisen, dass Neonicotinoide die Gedächtnisbildung, Navigation und Kommunikation massiv stören. Wirksame Dosen lägen in dem Bereich, denen die Honigbienen, Wildbienen und Hummeln in der Landwirtschaft ausgesetzt seien.“

„Neuere Untersuchungen machen deutlich, dass Gefährdungen nicht allein Bestäuber betreffen, sondern auch Organismen in Böden

und Gewässern sowie mittelbar über die Nahrungskette auch Vögel und andere Wirbeltiere erheblich geschädigt werden“, mahnte der Referent, „denn nur

O-TON

80 bis 98 Prozent der Neonicotinoide gehen in den Boden und weiter über die Gewässer in die Meere.

Randolf Menzel, Bienenforscher

zwei bis 20 Prozent der Neonicotinoide werden von Pflanzen aufgenommen, 80 bis 98 Prozent gehen in den Boden und weiter über die Gewässer in die Meere. Denn die Neonicotinoide sind sehr schwer abbaubar.“ Professor Randolph Menzel

war sich einig mit Jean-Marc Bonmatin, einem französischen Forscher, der an einer Metastudie, für die rund 800 Einzelstudien der vergangenen zwei Jahrzehnte zum Thema Neonicotinoide ausgewertet wurden, mitgearbeitet hat: „Die Beweise sind eindeutig. Wir sind Zeuge einer Bedrohung der Produktivität unserer natürlichen und landwirtschaftlichen Umwelt, vergleichbar mit der Gefahr durch DDT. Es gibt keinen Grund, diesen Weg der Zerstörung fortzusetzen.“

„Eine große Untersuchung in Frankreich habe zudem gezeigt, dass es nur in wenigen Fällen wirtschaftliche Einbußen gab, wenn auf den Einsatz von Neonicotinoiden verzichtet wurde und dass deren Einsatz nur auf wenige Ausnahmen beschränkt werden dürfte“, teilt der BUND abschließend mit. DH



Nordmann freut sich, Sie nach einer Neugestaltung der Außenanlagen mit vielen Angeboten begrüßen zu können.

Wir möchten Ihnen zum Frühjahr die neuesten Trends im Badbereich zeigen und über die aktuellen Möglichkeiten zu einer neuen Heizung informieren. Bei Beauftragung einer Komplettsanierung Ihres Bades bis zum 31.03.2018 erhalten Sie zusätzlich ein Thermostat-Regenbrause-Set im Wert von 699 €. Die Firma Elektro Meyer ist als Partner unserer Firma mit Informationen zu den Themen Strom selbst erzeugen, speichern und verbrauchen mit einem Stand vertreten. An beiden Tagen bietet die AOK einen Check-Up – Leistungsfähigkeit im Beruf an, den wir auch für unsere Firmenangehörigen im Rahmen der Gesundheitsfürsorge durchführen. Auch das in Steyerberg ansässige Fitness-Studio Balance ist mit Informationen zu seinen Angeboten in unserem Geschäft vertreten.

Als besonderes Highlight wird Tesla das sicherste, vielseitigste und schnellste Sport-Utility-Vehicle (SUV) sowie die sicherste Limousine der Geschichte präsentieren. Das Model X ist serienmäßig mit Allradantrieb ausgerüstet und bietet mit der 100-kWh-Batterie-Variante eine Reichweite von bis zu 565 km, während das Model S von Grund auf konzipiert wurde, um die sicherste und aufregendste Limousine der Straße zu sein. Mit beispielloser Leistung, möglich gemacht durch Teslas einzigartigen, vollelektrischen Antrieb, beschleunigt das Model S von 0 auf 100 km/h in gerade mal 2,7 Sekunden. Außerdem wird für das leibliche Wohl der Grillspezialist Rob Reinkemeyer mit seiner einzigartigen Grillsow sorgen.

Heidrun und Ralf Nordmann

Der zweite Frühling für Ihr Bad und Ihre Heizung

Tag der offenen Tür: am Sa., 17. März & So., 18. März

von 10 bis 13 Uhr & von 10 bis 17 Uhr

Grill-Event am 18. März

Barbecue Showkochen ab 10.30 Uhr

Besuchen Sie unser Nordmann Grill-Event mit Captain Chaos

Wir präsentieren Ihnen Rob Reinkemeyer alias Captain Chaos, der für wilde kulinarische Exkurse und feinste Grillspezialitäten bekannt ist.

Der Grillprofi mit neuseeländischen Wurzeln bietet in seiner Art ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis! Er versorgt Sie mit einer Vielzahl von Infos zu den Themen Grill, Technik, Warenkunde und zum wohl wichtigsten Thema: Leidenschaft.

Seien Sie sicher: Es wird bei der Präsentation nicht langweilig, wenn er sein umfangreiches Wissen von seinen Streifzügen als Koch und Griller erzählt.

Wir freuen uns auf das unterhaltsame Event und kostenloses Probieren mit Ihnen.

Erleben Sie Tesla beim Tag der offenen Tür am 17. und 18. März und informieren Sie sich darüber hinaus über die folgenden Themen:

Samstag, 17.03., 10.30 Uhr:
Eine neue Heizung – rechnet sich das?
Sichere Rendite durch gute Planung und Nutzung der Fördermittel
Referent: Dipl.-Ing. Ralf Nordmann

Sonntag, 18.03., 11.00 Uhr und 14.00 Uhr:
Die Zukunft wird elektrisch
Strom selbst erzeugen, speichern und verbrauchen für Heizung, Licht und Auto
Referent: Uwe Hamel, E3DC-Stromspeicher

Sonntag, 18.03., 15.00 Uhr:
Gesund essen und genießen – gesunde Ernährung für jeden Tag
Sich ausgewogen ernähren und genug trinken
Referent: Manuela Brieger, Ernährungsberaterin der AOK

NORDMANN
bad und wärme

Sarninghäuser Straße 9
31595 Steyerberg
Telefon (057 64) 96 10-0
info@nordmann-bad.de
www.nordmann-steyerberg.de



Sportstunde ins Freie verlegt

Die Montagsgruppe der Holtorfer SV hatte sich zur Grünkohlwanderung im Oyler Wald aufgemacht. „Bei sehr gutem Wetter waren viele Sportler unterwegs um die Sportstunde einmal im Freien zu genießen. Danach kehrte man ins Gasthaus Oyler Berg zum Grünkohl essen ein“, schreibt Rudolf Hermerding. FOTO: HERMERDING



Beim Maibock-Anstich

Vor 400 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft erfolgte der Maibock-Anstich 2018 bei der Barre-Brauerei in Lübbecke. Auch Spargelkönigin Nicole Cybin (Zweite von rechts) nahm in Begleitung von Fritz Bormann und Herbert Schriever daran teil. FOTO: SCHRIEVER

Attac klagt gegen Afrin-Einmarsch

NIENBURG. Die Attac-Regionalgruppe Nienburg ist entsetzt über den völkerrechtswidrigen Angriff des Nato-Landes Türkei auf die kurdischen Selbstverwaltungsgebiete in der syrischen Provinz Afrin. Sie hält das Schweigen der deutschen Bundesregierung zu dieser Aggression und zu weiteren Rüstungsexporten an die Türkei für einen friedenspolitischen Skandal. Das teilt die Gruppe in einer Pressemeldung mit.

Dort heißt es: „Die in der Nienburger Flüchtlingsarbeit engagierten Attac-Mitglieder sehen mit Sorge, wie die kurdischen Geflüchteten um ihre in den Kurdengebieten lebenden Verwandten bangen. Der angegriffene Teil Syriens galt lange als Gebiet, in das sich Flüchtlinge aus den Hauptkampfgebieten zurückziehen konnten.“

Ein Aktionsbündnis, zu dem auch Attac gehört, hat beim Generalbundesanwalt am Bundesgerichtshof und bei der Staatsanwaltschaft München Strafanzeige gegen den türkischen Ministerpräsidenten und den türkischen Außenminister wegen der „Führung eines Angriffskrieges“, Bruch des Völkerrechts und dem „Verbrechen der Aggression“ nach Paragraph 13 des Völkerstrafgesetzbuches erstattet.

In ihrem erfolgreichen Kampf gegen den IS wurden die Kurden in Nordsyrien bislang international unterstützt – auch durch die USA und Deutschland. Mit nachlassender IS-Gefahr überfällt nun die türkische Armee mit deutschen Leopard-2-Panzern die Selbstverwaltungsgebiete der Kurden in Nordsyrien.

Nach der Freilassung des deutschen Journalisten Deniz Yüzel erwartet Ankara offenbar als „Gegenleistung“ die Ausweitung der Rüstungszusammenarbeit mit Deutschland. Das darf auf keinen Fall geschehen! Um weitere humanitäre Katastrophen zu verhindern, appelliert Attac Nienburg abschließend an die regional zuständigen CDU-, SPD- und FDP-Bundestagsabgeordneten, sich wie MdB Katja Keul (Grüne) und Dieter Dehm (Linke) für einen Stop der türkischen Kriegshandlungen sowie der deutschen Waffenlieferungen an die Türkei einzusetzen.“ *DH*

„Zwei Starke Zentren sind wichtig“

Erfahrungen der jüngsten SPD-Mitglieder im Samtgemeinderat Hoya

VON HORST ACHTERMANN

EYSTRUP. Jenny Kolwe (29 Jahre) aus Schierholz und Steffen Lühring (26) aus Eystrup sind die jüngsten SPD-Mitglieder im Rat der Samtgemeinde Grafschaft Hoya. Beruflich streben beide das Lehramt für Gymnasien und Oberschulen an. Jenny Kolwe macht zurzeit ein Praxissemester (Kunst, Biologie) an der Oberschule Rockwinkel in Bremen, und Steffen Lühring ist zurzeit Referendar (Chemie und Mathe) an der Oberschule Ronzelenstraße in Bremen.

Das Soziale in ihrem Denken und Tun habe sie zur SPD geführt. „Ich will mich engagieren in meiner Gemeinde, nicht in der Feuerwehr oder im Schützenverein, sondern kommunalpolitisch etwas für Menschen tun“, meint Jenny Kolwe. Schon immer politisch interessiert gewesen ist Steffen Lühring. „SPD-Urgestein Dierck Willemer hat Schuld, er hat mich in vielerlei Hinsicht kommunalpolitisch geprägt und der inzwischen verstorbene ehemaliger Bürgermeister in Eystrup, Manfred Ernst, hat mich absolut in seiner Einstellung überzeugt.“

Die 2012 und 2010 in die SPD eingetretenen Mitglieder seien sich aber auch bewusst, dass Parteien auf unterer kommunaler Ebene zweitrangig seien. „Es macht uns Spaß, persönliche Kontakte bereichern die Parteiarbeit.“

In den Räten fühlen sich beide wohl. Im Samtgemeinderat brauche man nicht in vorderer Front zu stehen.



Steffen Lühring und Jenny Kolwe gestalten mit viel Spaß Ratsarbeit für die SPD im Samtgemeinderat Grafschaft Hoya als junge Mitglieder.

FOTO: ACHTERMANN

„Wir werden als junge Mitglieder gleichwertig behandelt, ich genieße und lerne“, meint Kolwe. Es spreche in erster Linie der Fraktionsvorsitzende Bernd Meyer.

„Wir setzen uns dafür ein, mit zu entscheiden und auch zu sprechen“, meinen die beiden. Allerdings würden manche Sachen sehr träge behandelt. „Ich kann nicht verstehen, dass die Tarifierweiterung bei Zeitfahrkarten so lange an anderer Stelle dauert, seit vier Jahren ist dafür

Geld im Haushalt“, bedauert Lühring. „Warum haben wir einen Verwaltungsausschuss in Hilgermissen“, fragt sich Kolwe: „Da fliegen oft die Fetzen, mein Eindruck ist, dass dann der Elan im Rat fehlt.“

Lühring: „In der Samtgemeinde brauchen wir eine arbeitsfähige Verwaltung, ausreichendes Personal muss da sein. Im Rat der Samtgemeinde ist Eystrup gut vertreten, besser als in der letzten Periode.“

„Auch im demografischen Wandel braucht die Samtgemeinde zwei starke Zentren“, unterstreicht Kolwe. Dazu gehöre auch, dass gewachsene alte Strukturen, als Ungleichgewicht abgebaut werden müssten. Lühring zählt dazu die Abwassergebühren mit der Entgeltausgleichsrückstellung: „Das ist einfach simple Mathematik.“

Jüngere Leute für die kommunale Ratsarbeit zu interessieren, sei ein Problem. „Ich spreche junge Frauen

an“, sagt Kolwe, leider sei das ohne Erfolg. „Insgesamt“, so sieht auch Lühring die Lage, „haben junge Leute wenig Interesse, die Zukunft auch in kleinen Orten mitzugestalten“. Trotzdem wollen beide junge Demokraten Interessierte „mitnehmen“. So wolle ein FSJler im TSV Eystrup demnächst für einen Vorstandsposten kandidieren. Und Jenny Kolwe will im Projekt „Ferienkiste“ in Hilgermissen mit Kindern einen politischen Termin mit Eltern und Kindern organisieren.

Warum sie Spaß an der politischen Arbeit haben und weiter machen wollen, erklären beide in ihrem Fazit: Steffen Lühring hat Freude am Gestalten in der Gemeinde, will Verantwortung übernehmen, „meckern und nicht mitmachen“, ählt bei mir nicht“. Er freue sich über Entscheidungen, die einschlagen, wie der Güterschuppen am Bahnhof „darauf bin ich stolz“. Zudem wolle er mit der Verwaltung an einem Strang ziehen, aber auch mal kritisch hinterfragen.

Für Jenny Kolwe ist die Ratsarbeit bereichernd, sachlich und sehr nüchtern: „Wird eine Entscheidung gut begründet, ist es legitim, wenn nicht alle dafür sind.“ Kein Fraktionszwang sei besonders wesentlich, nur so könne man seine eigene Haltung deutlich machen. In einer lebendigen Ratsarbeit „muss offen diskutiert werden und nicht hinter verschlossenen Türen“.

Als Flüchtlinge in Hoya gelandet

„No Friends But The Mountains“ läuft einmalig im Filmhof

HOYA. Im Filmhof Hoya wird am Dienstag, 13. März, ab 19 Uhr der englische Dokumentarfilm „No Friends But The Mountains“ gezeigt. Es wird voraussichtlich die einzige Vorführung in Deutschland sein, da der Film ist für den englischen Sprachraum vorgesehen ist, teilen die Veranstalter mit.

Sie schreiben: „In dem Film geht es um die historische

und die aktuelle Situation der Kurden, der Flüchtlinge und der Soldaten im Nordirak. Das Anliegen des Autors Kae Bahar, der in den 80ern aus dem Irak geflohen ist und seit den 90ern in England lebt, ist es, einen Beitrag zu leisten zum Ende der jahrzehntelangen kriegerischen Konflikte, in die die Kurden verwickelt sind. Sein Traum ist ein unab-

hängiger, demokratischer Staat Kurdistan.

Bei den Dreharbeiten im Flüchtlingslager Dohuk in der autonomen Region Kurdistan treffen Kae Bahar und Claudio Da Planta auf eine kurdisch jesisidische Familie, die 2014 aus der Stadt Sindschar vor den Massakern der IS floh. Kae Bahar spricht mit Ihnen über Ihre Gedanken, Gefühle, Plä-

ne und Hoffnungen und begleitet sie bis in die Nähe ihrer belagerten Heimatstadt Sindschar. Als die Filmemacher erfahren, dass diese Familie mittlerweile in Hoya lebt, setzen sie ihre Dokumentation in Hoya fort. Die Aufnahmen vom Alltag in Hoya stehen in eindrucklichem Kontrast zu den Bildern von Kampf, Flucht und Vertreibung.“

Gemeinsame Anstrengungen von Filmemachern, Filmhof und einigen Privatpersonen haben es möglich gemacht, den Film mit deutschen Untertiteln nach Hoya zu holen. Die vorherrschenden Sprachen in diesem Film sind englisch und kurdisch, er ist deutsch untertitelt. Der Eintrittspreis beträgt 7,50 Euro. *DH*

DIE NEUE AUSGABE!

NIENBURG
FASHION

WWW.NIENBURG-FASHION.DE

KOSTENLOS IN NIENBURGER GESCHÄFTEN, CAFÉS UND ÜBERALL DORT, WO UNSER ATTRAKTIVES HOCHGLANZMAGAZIN DIE WARTEZEIT VERKÜRZT.

Das Lifestyle-Magazin für Nienburg. Heimische Unternehmen präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen – dazu Tipps und Trends. Im Magazin finden Sie alles, was das Leben in Nienburg schöner macht.

IN DIESER AUSGABE DABEI:



DIE HARKE · VERTRIEB · AN DER STADTGRENZE 2 · 31582 NIENBURG · TEL. (0 50 21) 9 66-4 03 · VERTRIEB@DIEHARKE.DE · WWW.DIEHARKE.DE



DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

GROSSER



KÜCHEN WERKSVERKAUF

BEI UNS IN NIENBURG
AM 16. UND 17.03.2018

Aktuelle Küchentrends -
Jetzt 20 Küchen zu Werkspreisen abstauben!

UNSER KNALLER
AEG-ANGEBOT



- AEG Multidampfgarer
BSK792220M**
- + StreamPro Multi-Dampfgarer mit SousVide
 - + Automatische Abschaltung für den Backofen
 - + Tür-Kontaktschalter für Licht
 - + Leichtreinigungstür und -ausstattung
 - + Bedienung: Touch Control-Berührungssensoren
 - + Einbaumaße H x B x T:
590 x 560 x 550 mm
 - + Temperaturbereich: 30°C - 230°C

Kaufen Sie einen Dampfgarer
und Sie bekommen ein
Kochfeld GRATIS dazu!

20

jähriges
Jubiläum

4 X im
Norden

KÜCHEN FACHMARKT

Meyer & Zander

kuechenfachmarkt.de

Filiale in Nienburg: Südring 10 • 31582 Nienburg • Telefon: 05021 / 89 42 640

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-19 Uhr und Samstag 10-16 Uhr



Unter anderem die Keramikwerkstatt in Steyerberg beteiligt sich am „Tag der offenen Töpferei“.

FOTO: LUCHTMANN

Tag der offenen Töpferei

STEYERBERG. Am heutigen „Tag der offenen Töpferei“ beteiligen sich auch zwei Töpfereien aus dem Landkreis Nienburg.

In der Keramikwerkstatt Erika und Uwe Luchtmann in Steyerberg, Am Markt 3, er-

klären die Inhaber im Zeitraum von 10 bis 18 Uhr das jahrtausendealte Handwerk. Sie stellen Artikel und Dekorationen aus und führen vor, wie die Stücke auf der Töpferscheibe entstehen. Wer selbst Ton mit seinen Fingern

bearbeiten möchte, ist eingeladen an der Mitmachaktion von 10 bis 12 Uhr teilzunehmen.

Auch geöffnet hat „Töpferei & Café auf dem Bauernhof“ in Warmsen. Dort gibt es eine Werkstattbesichtigung,

Kindertöpferei, und es wird auf der Scheibe vorgedreht.

Außerdem zeigt Sabine Martin, Auf der Horst 22 in Winzlar, Keramikobjekte und Malerei. An allen Orten gibt es auch Speisen und Getränke. **DH**

Von den „Großen“ für die „Kleinen“

Nachmittag vom „House of Life“

STEYERBERG. Die Kinder vom Jugendhaus „House of Life“ in Steyerberg verbrachten einen tollen Nachmittag im Jugendhaus und der Umgebung – und lernten die Gegend so besser kennen.

Nach einem kurzen Kennenlernen und der Gruppeneinteilung starteten die Teilnehmer am Jugendhaus. Zunächst musste ein Sport- und Spielparcours bewältigt werden. „Mit Pedalos und Longboards wurde eine markierte Strecken auf dem Hof abgefahren, anschließend stand Tore schießen aus verschiedenen Entfernungen auf dem Programm. Besonderen Spaß hatten die Teilnehmer dabei, von einem Trampolin auf einen Kasten und schließlich auf eine Weichbodenmatte zu springen, eine Gruppe schaffte dies tatsächlich 23 Mal in einer Minute“, heißt es in einem Bericht.

Bei einer Fotorallye durch Steyerberg und dem Märchenwald

mussten viele Fragen rund um Märchen beantwortet werden aber auch zur Kommune. Am Ende lockte eine Schatzkarte die Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren zurück zum Jugendhaus, wo der Schatz gefunden wurde.

„Das Besondere an dieser Aktion war, dass die jungen Erwachsenen Talita und Janina van Oene (beide 18 Jahre) und Vanessa Foy (20 Jahre), die regelmäßig das Jugendhaus besuchen, auf die Idee kamen, etwas für die jüngeren Besucher des Jugendhauses anzubieten. Seit Januar wurde geplant, organisiert und vorbereitet, so dass am Ende eine Aktion von ‚Groß für Klein‘ umgesetzt werden konnte“, heißt es weiter. **DH**



Zusammen mussten die Teilnehmenden Aufgaben erfüllen. **FOTO: HOUSE OF LIFE**

IN KÜRZE

Liebenauer Frühjahrsputz

LIEBENAU. Der Flecken Liebenau lädt Einwohner und Helfer zum Frühjahrsputz am Samstag, 17. März, ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr der Parkplatz vor dem Rathaus. „Sinn und Zweck ist, Müll, wie Flaschen, Unrat, Verpackungen, Bekleidungsstücke und vieles mehr, aufzusammeln und zu entsorgen“, heißt es in der Einladung des Fleckens. Anmeldungen sollten bis einschließlich morgen unter Telefon (050 23) 2922 erfolgt sein. Als Dankeschön für die Mithilfe lädt der Flecken Liebenau alle Helfer anschließend zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Feuerwehrhaus hinter dem Rathaus ein. **DH**

Jobcenter Montag geschlossen

NIENBURG. Das Jobcenter Nienburg bleibt morgen wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Vereinbarte Termine werden aber eingehalten. Betroffen sind auch die Geschäftsstellen Hoya und Stolzenau. Wer sich an diesem Tag melden müsste, kann dies ohne Nachteile am Dienstag, 13. März, nachholen. **DH**

„Platte“ Geschichten

DRAKENBURG. „Wi snack platt“ heißt es wieder am heutigen Sonntag in der Olen Schöne Drakenburg. Ab 14 Uhr freuen sich die Veranstalter vom Heimatverein bei Kaffee und Kuchen über viele „Plattsnacker“ und Zuhörer. Das Ehepaar Dopieralski wird einige kleine Geschichten erzählen. Wer einen Beitrag leisten möchte, kann auch etwas in Platt vortragen oder vorlesen. **DH**

Geringes Selbstwertgefühl macht Sorge

Daten von „Communities that care“ aus der Samtgemeinde Mittelweser vorgestellt

STOLZENAU. In einigen Bereichen bessere Daten, in anderen sieht es schlechter aus als in anderen Regionen. Jetzt hat Peter Karaskiewicz, Koordinator für „Communities that care“ (CTC) beim Landkreis Nienburg, Ergebnisse für die Samtgemeinde Mittelweser vorgestellt. Eine Umfrage unter Schülern haben die Verantwortlichen für das Projekt dafür ausgewertet. Darauf zugeschnittene Angebote sollen durch diese Daten entstehen können.

„Gemeinschaften, die sich kümmern“ heißt „Communities that care“ übersetzt. 1990 in den USA entwickelt kam es nach Jahren auch nach Niedersachsen. Der Landkreis Nienburg gehörte zu den ersten Regionen. „Wir sind inzwischen ein bisschen Vorzeigeprojekt geworden“,

sagt Karaskiewicz. In mehreren Gebieten ist der Landkreis für die Erhebungen und Maßnahmen unterteilt. Speziell in der Samtgemeinde Mittelweser, die seit 2013 Teil des übergeordneten CTC-Programms ist, wollen die Akteure nun noch konkreter arbeiten. Dazu gehört auch, eigenständig ohne Steyerberg zu agieren, da die Ergebnisse beider Kommunen sehr unterschiedlich seien, erklärte Claus Harmening von der Samtgemeinde.

Was sind denn nun besondere Punkte für den Bereich der Samtgemeinde Mittelweser? Karaskiewicz fasst zusammen:

► **Alkohol:** Trotz vermehrt kritischer Haltung zu Alkohol bei Eltern und Freunden (Rückgang dieser beiden Risikofaktoren unter den Wert

des ländlichen Raums im Landkreis) ist deutlich häufiger ein früher Einstieg in den Alkoholkonsum zu verzeichnen. Es gibt einen überdurchschnittlich hohen Anteil (57 Prozent) im Vergleich zum ländlichen Raum (55 Prozent) und deutlich mehr als im Landesmittel (40 Prozent) und relativ viele Konsumenten und häufigen Konsum von Mischgetränken.

► **Sozialverhalten:** insgesamt gibt es in der Samtgemeinde leicht bessere Werte als im ländlichen Raum des Landkreises, dabei aber eine leicht zunehmende zustimmende Haltung von Eltern zu antisozialen Verhalten und zunehmende Verbreitung im Freundeskreis von problematischem Verhalten. Auf relativ niedrigem Niveau ist zudem eine Zunahme von sexueller

Gewalt in der Partnerschaft bei gleichzeitigem Rückgang von körperlicher und verbaler Gewalt in der Partnerschaft und bei relativ positiven Werten bei Mobbing zu verzeichnen.

► **Persönlichkeit:** Ein hoher Anteil an Schülerinnen und Schülern leidet unter fehlendem Selbstwert – zwischen 30 und über 40 Prozent. Sie liegen alle über den Durchschnittswerten des ländlichen Raums und des Landes. Die Unterpunkte sind „Mein Leben ist wertlos“, „Ich taue nichts“, „Ich bin ein Versager“ und „Ich fühle mich meistens traurig und deprimiert“. Der Wert zur letzten Aussage hat sich deutlich verbessert, ist aber trotzdem weiterhin überdurchschnittlich hoch. Leicht überdurchschnittlich viele haben geringe

Toleranz, wobei sich die Werte um die Zehn-Prozent-Marke bewegen, und überdurchschnittlich hoch sind sie in den Bereichen „Es gibt nur eine Wahrheit“, „Abnormes Verhalten finde ich nicht gut“, „Andere Denkweisen nehme ich nicht an“. Das „Äußere Erscheinungsbild der Mehrheit anpassen zu müssen“ erwarten in der Samtgemeinde dagegen weniger Schülerinnen und Schüler als im übrigen ländlichen Raum des Landkreises.

► **Schutzfaktoren:** Bei einer insgesamt positiven Entwicklung der Schutzfaktoren gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten bei den sozialen Kompetenzen, der Wertschätzung innerhalb der Familie und den Mitwirkungsmöglichkeiten in der Nachbarschaft. **nis**

Dienstags Wochenmarkt

Jeden Dienstag bauen die Marktbesucher jetzt wieder ihre Stände, Tische und Tresen im Stolzenauer Ortskern auf: denn dienstags ist Stolzenauer Wochenmarkt. Waren am vergangenen Dienstag noch nicht alle Marktbesucher dabei, wird sich das Bild in den kommenden Wochen – und mit steigenden Temperaturen – rasch ändern. Die Angebotspalette ist breit: Hof Graue aus Böhmel ist dort mit Säften, Gemüse und Obst vertreten, Pflanzen und Blumen hat die Firma Hemmann aus Minde dabei, Heddas Bauernladen aus Jössen bietet Geflügel, Textilien werden zudem auf einer größeren Fläche angeboten, und die Brotmanufaktur Stadtländer aus Walsrode wird demnächst auch wieder da-

bei sein. Das Ehepaar Senay und Kemal Sivri bietet Obst und Gemüse an, ein Käsewagen der Firma Winkelmann aus Asendorf und Balk Magnetschmuck sollen auch bald wieder ihre Waren präsentieren. Der Verkaufswagen mit Fleisch- und Wurstwaren von Carsten Brockmeyer aus Nendorf ist ein fester Bestandteil des Stolzenauer Wochenmarktes. Bis die Landfrauen dann wieder ihren Stand aufbauen, an dem es neben Kaffee in großen Bechern auch wieder die leckeren Waffeln mit Zucker oder warmen Kirschen gibt, wird es noch etwas dauern, denn beides kann auch immer gleich vor Ort – auf bereitgestellten Bänken und Tischen im Freien – verzehrt werden. **FOTO: RECKLEBEN-MEYER**



Wirtschaftsschau am 17. und 18. März

Die Wirtschaftsschau Rehbürg-Loccum findet am 17. und 18. März hinter dem Rathaus im Zentrum des Ortschafts Rehbürg statt. Sie ist am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Schon einen Tag vorher, nämlich am 16. März, startet der Frühjahrsmarkt. Seien Sie beim bunten Markttrubel dabei und lassen Sie sich beim Gang über die Wirtschaftsschau neugierig machen auf die zahlreichen attraktiven Angebote der Ausstellerinnen und Aussteller. Die Wirtschaftsschau wird in diesem Jahr ergänzt um eine landwirtschaftliche Ausstellung, bei der viele Produkte der Region vorgestellt und verkostet werden können. Darüber hinaus können im Freigelände einige Tiere beobachtet werden. Das macht immer besonders den jünger-



ten Besuchern viel Freude. Rund 2000 Quadratmeter beheizte Ausstellungsfläche bieten Platz für über 50 Unternehmen und Betriebe aus dem näheren und weiteren Umfeld der Stadt. Alle Aussteller und Ausstellerinnen stehen den Gästen unmittelbar für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich kompetent beraten. Im ebenfalls beheizten 500 Quadratmeter Veranstaltungszelt finden Samstag- und Sonntagnachmittag Tanz- und Sportvorführungen statt. Samstag findet ab 21 Uhr eine Frühlingsschlagerparty mit DJ Kai statt. Sonntag um 11 Uhr beginnt der traditionelle Frühschoppen mit dem Spielmannszug und der Feuerwehrkapelle Rehbürg. Da das Veranstaltungsgelän-

de bedingt durch die Sperrung der Ortsdurchfahrt mit dem Pkw nicht zu erreichen ist, hat die Stadt einen kostenlosen Shuttle-Service eingerichtet, der die Gäste von speziell ausgewiesenen Parkplätzen zum Veranstaltungsgelände bringt und sie anschließend auch zuverlässig wieder zu dem geparkten Fahrzeug zurückbringt. Näheres dazu erfahren Sie auf der städtischen Homepage www.rehbürg-loccum.de.



Weitere Infos finden Sie unter

www.marktplatz-rehbürgloccum.de

Fackelwanderung bei Ski und Wandern

Zur diesjährigen Fackelwanderung vom Ski und Wandern Rehbürg starteten über 40 Wanderer, bei trockenem und kaltem Winterwetter vom Parkplatz Hölunderweg in Mardorf. Die ca. 8 km lange Wanderung führte vorbei an den Schlampoldern auf dem Ufer-

weg in das Restaurant „Fischerstübchen“, wo noch weitere 30 Personen warteten um sich gemeinsam an einer Brühe zu erwärmen und bei einer deftigen Schlachteplatte zu stärken. Nach gemütlichem Beisammensein kehrten die Wanderer in Fahrgemeinschaften zurück nach Rehbürg. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Wer auch einmal mitwandern möchte, hat bei der Wanderung am Ostermontag die Möglichkeit, gemeinsam mit der ganzen Familie seine Kinder bei der Ostereiersuche zu unterstützen. LORENA HAINKE

Tina Teubner am 6. April in der Romantik



Am 6. April 2018 sind Tina Teubner und Ben Süverkrüp (Klavier) in Bad Rehbürg zu sehen und zu hören. Der Kulturverein lädt ab 20 Uhr in die Romantik, Friedrich-Stolberg-Allee 4, Bad Rehbürg, zu einem musikalischen Kabarett ein. Wer hier das übliche Mann-Frau-Geplänkel er-

wartet, wird enttäuscht. Tina Teubner ist eine begnadete Komikerin und Musikerin und lebt in Köln als alleinerziehende Ehefrau. Gereift durch zahllose Ehejahre weiß sie, wie es rund laufen kann zu Hause. Warum soll das, was für die Kinder gut ist, nicht auch für den Mann gut sein?

Mit ihrem unwiderstehlichen Humor erklärt sie unter anderem dem Publikum, dass man unglücklichen Paaren das Glück manchmal in Form von Strenge einhauchen muss. Am Klavier begleitet sie Ben Süverkrüp, der sich vorgenommen hat, als Einmann-Kapelle die Berliner Philharmoniker in den Schatten zu stellen. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 13 Euro (ermäßigt 8 Euro) und an der Abendkasse 15 Euro (10 Euro) und sind bei der Kartenhotline des Kultur-Tour-Vereins unter der Telefonnummer 05766/9419036 oder im Internet unter www.kultur-verein.de erhältlich. Weiterhin können Eintrittskarten bei der Firma Schumacher in Loccum und dem Fotostudio Drogerie Schulz in Rehbürg, in der Romantik Bad Rehbürg, in den Geschäften stellen der HARKE in Nienburg und Stolzenau erworben werden.

TEXT: KULTUR TOUR REHBURG-LOCCUM EV
BILD: JENS SCHNEIDER



DLRG hatte viel Spaß in Hahnenklee

Rehbürg/Hahnenklee. Alle Plätze ausgebucht – so hieß es schon gut eine Woche vor der Jugendaktion der DLRG. Bei strahlendem Sonnenschein und Minustemperaturen ging es zum Bocksberg in Hahnenklee. In der Gondelbahn konnten die Schlitten mitgenommen werden. Nicht weit von der Gipfelstation befand sich die erste Gelegenheit zum Rodeln. Für einige der Kinder und sogar der Jugendlichen ein ganz neues Erlebnis. Wer ganz ängstlich war, setzte sich zunächst mit einem der ehrenamtlichen Betreuer gemeinsam auf einen Schlitten. Beim zweiten Mal ging es dann schon allein. Bewegung und frische Luft macht

hungrig, daher kehrte die ganze Gruppe gegen Mittag zurück zu den Fahrzeugen. Natürlich per Schlitten: auf einer 1,5 km langen Piste, die etliche Buckel aufwies, rodelten die Nachwuchswasserretter allein oder wieder zu zweit bergab. Bei der zweiten Bergfahrt klappte das Ein- und Aussteigen mit den Schlitten schon reibungslos. Oben angekommen teilte sich die Gruppe. Die meisten wollten noch mehrfach rodeln, einige nur noch die lange Abfahrt zum Parkplatz herunterfahren. Wenn die Aktion im nächsten Winter wiederholt wird, heißt es ganz bestimmt wieder: alle Plätze ausgebucht.

TEXT UND FOTO: FRANZISKA BERNAUER

Traditioneller Jahresempfang der Stadt Rehbürg-Loccum am 1. März

Jedes Jahr am 1. März feiert die Stadt Rehbürg-Loccum ihren Geburtstag und lädt sich zu einem Empfang Gäste ein, die sich ehrenamtlich in und für die Stadt Rehbürg-Loccum engagieren. In diesem Jahr sorgte die Jugendband „Village Beat“ aus dem Raum Minden dabei gekonnt für den musikalischen Rahmen. Den Festvortrag zum Thema „Ehrenamt im Spannungsfeld zwischen Verantwortung und Verlässlichkeit“ hielt Pastor Sönke von Stemm aus Münchehagen. Er führte in seinem Vortrag die Aspekte auf, unter denen Menschen bereit sind, ein Ehrenamt verlässlich zu übernehmen: das ist zum einen der persönliche Nutzen (z. B. ein Zertifikat zu erhalten oder etwas daraus für sich zu lernen), zum anderen die Freude anderen Menschen zu helfen und nicht zuletzt auch die Aussicht, Wertschätzung und Dank für das eigene Engage-



Die geehrten Einwohnerinnen und Einwohner.

FOTO: STADT REHBURG-LOCCUM

ment zu erfahren. Und genau das ist das Anliegen des Jahresempfangs:

DANKE zu sagen für besonderes Engagement und herausragende Leistungen.

In diesem Jahr wurden geehrt: Max Günther, Klaus Vierheller, Marina Grote, Rolf Bran-

des, Adolf „Adi“ Handwerker, Harry Neve, Klaus Koschlig, Wilfried Brinkmann, Ilse Klein-Schumacher, Malte Semisch, Annika Könemann und Melissa Korte. Ausführliche Informationen darüber, für welches Engagement und welche Leistungen sie geehrt wurden, erhalten Sie unter www.marktplatz-rehbürgloccum.de. In diesem Jahr wurde auch wieder der im Zwei-Jahres-Rhythmus und mit 1000 € Euro Preisgeld dotierte Bürgerpreis „TOP in Rehbürg-Loccum“ verliehen. Bürgermeister Franke hob in seiner Laudatio hervor, dass der diesjährige Preisträger von der Jury auserwählt wurde, da er neben den bereits beachtlichen sportlichen Erfolgen sich besonders dadurch auszeichnet, dass er den Zusammenschluss in der Stadt fördert und dazu beiträgt, dass das „Kirchturmdenken“ in den Ortsteilen abgebaut wird.

Preisträger in diesem Jahr ist die Jugend-Spiel-Gemeinschaft Rehbürg-Loccum (JSG Rehbürg-Loccum) Stellvertretend für die dazugehörigen Vereine RSV Rehbürg, TSV Loccum, TV Eiche Winzlar und VfL Münchehagen nahm Jugendleiter Sören Merkel vom TV Eiche Winzlar den vom Auszubildenden Dennis Kirchoff der Firma HM Bauelemente GmbH kreierte Preis ebenso entgegen, wie einen Scheck über 1000 Euro. Auch im nächsten Jahr gibt es wieder einen Jahresempfang und somit Gelegenheit, verdiente Bürgerinnen und Bürger zu ehren. Sollten Sie jemanden kennen, der sich besonders engagiert und für seinen Verein, seinen Verband einsetzt oder sich durch besondere Leistungen auszeichnet? Ihre Ehrungsanregungen nimmt bei der Stadtverwaltung, Frau Ursel Belouet, gern entgegen. STADT REHBURG-LOCCUM



**passender Relaxessel
als optimale Ergänzung**

Tolle Funktionen gegen Mehrpreis erhältlich





1298 €

moderne Wohnlandschaft



**WIR SCHENKEN
IHNEN JETZT** BIS ZU

BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

1000. €

FÜR IHR ALTES SOFA*

+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

Moderne Wohnlandschaft in Stoff mit Kontrastnaht. Abholpreis ohne Funktionen, Kopfstützen und Kissen. Rücken unecht. Ausführung in Kaltschaum oder Federkern preisgleich. Stellmaß der abgebildeten Garnitur ca. 167 x 313 x 235 cm.

*** AB EINEM EINKAUFSWERT VON...**

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungsstücke, Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluß verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

Wir suchen zu sofort...

VERKAUFSBERATER (m/w) in Vollzeitbeschäftigung für alle Filialen

- ... die gerne mit Menschen umgehen und wissen, wie wichtig gute Beratung ist;
- ... die verantwortungsbewusst, flexibel und teamfähig sind und
- ... die idealerweise, aber nicht notwendigerweise über Erfahrung im Verkauf verfügen.

Gerne auch gelernte Raumausstatter (-innen), oder Quereinsteiger (-innen)

BÜROKRAFT (m/w) für Siedenburg Mo. - Fr.

- ... für Büroorganisation, Telekommunikation und Auftragsabwicklung.
- ... selbstständige Arbeitsweise, freundlich, flexibel und teamfähig.
- ... mit Kenntnissen in der Büroorganisation und sicherem Umgang mit dem PC (Word, Excel, Internet).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Polster Mohr • z.Hd. Herrn Ingo Mohr • Bahnhofstraße 21 • 27254 Siedenburg • Per E-Mail: polstermohr@aol.com

Bewerbungen werden vertraulich behandelt.



Da fährt man hin...

Polster mohr

Inh. Ingo Mohr

Siedenburg
Polsterhaus (Verkauf)
Fabrikation & Polsterei

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Bassum
Polsterhaus (Verkauf)
(ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum
Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg
Polstercenter (Verkauf)

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00

„Ich hasse Schnee. Ich hasse es, zu frieren. Wenn meine Hände kalt werden, gehe ich rein, wärme sie auf und gehe grundsätzlich nicht mehr raus. Ich bin ein Weichei.“

Chloe Kim, Olympia-Siegerin in der Halfpipe für die USA.

GUTEN TAG
HELGE NUSSBAUM
SPORTREDAKTION



Kreisliga statt Bundesliga

Der deutsche Profifußball hat in der Saison 2016/17 eine weitere Rekordmarke erreicht. Durch eine erneute Steigerung wurde von den 36 Klubs der Bundesliga und 2. Bundesliga erstmals ein Gesamtumsatz von mehr als vier Milliarden Euro und damit der 13. Rekord in Folge erzielt. Mit exakt 4,01 Milliarden Euro liegt diese Summe um 4,2 Prozent über dem Wert von 2015/16. Allein für die Bundesliga präsentierte DFL-Geschäftsführer Christian Seifert bei der Vorstellung des „DFL Report 2018“ im Februar einen Gesamtumsatz von 3,37 Milliarden Euro – ein Zuwachs von rund vier Prozent im Vergleich zu 2015/16 (3,24 Milliarden Euro) und eine Verdreifachung im Vergleich zu 2003/04 (1,09 Milliarden Euro). 14 der 18 Bundesliga-Clubs erwirtschafteten einen Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro.

Der Bundesliga scheint es also so gut wie nie zuvor zu gehen. Schön! Dem Fußball im allgemeinen jedoch nicht, wie die Fans der Bundesligisten zuletzt eindeutig zeigten. Ihre Meinung: Es geht nur noch um Kommerz. Am 25. Bundesliga-Spieltag waren nur drei von neun Stadien ausverkauft. Gut, nun kann man es den Fans des Hamburger SV bei dem Gekicke der Rothosen nicht verdenken, dass sie bei den eisigen Temperaturen das Volksparkstadion meiden, doch was ist los in der Fanszene? Bei Hannover 96 gipfelte der Streit mit 96-Präsident Martin Kind vor gut zwei Wochen in Anfeindungen der Zuschauer untereinander. Die 96-Ultras sangen beim 0:1 gegen die Normalo-Fans und umgekehrt. Drastisch ging auch 96-Manager Horst Heldt mit dem Verhalten von Teilen der Anhänger-schar ins Gericht. „Wir machen alles andere, als uns auf den Fußball zu konzentrieren“, so Heldt. „Das kotzt mich echt an und das macht keinen Spaß. Das ist kein Vorwurf in keine Richtung. Das ist allgemein so.“

Dass man den Kommerz ebenso wenig aufhalten kann wie den ersten Abstieg meines geliebten HSV aus der Bundesliga sollte jedem Fan mittlerweile klar sein. Protest ist gut, Randalieren, Anfeindungen unter der Gürtellinie gegen Spieler und Verantwortliche wie zuletzt gegen Stuttgart's Nationalkeeper Ron-Robert Zieler in Köln, Gefährdung anderer Menschen durch Bengalos oder anderer Feuerwerkskörper eben nicht. Wer den Fußball in dieser Form nicht mehr unterstützen will, dem bleibt nur: Aus dem Stadion fernbleiben, Fanartikel und Bezahlsender meiden und wieder mehr ehrlichen Fußball in der Kreisliga gucken...

Schulkooperation läuft bestens

Handball: Die HSG Nienburg sucht zum August mindestens einen neuen FSJler

VON HELGE NUSSBAUM

NIENBURG. Die HSG Nienburg bemüht sich seit Bestehen der Handball-Spielgemeinschaft einen guten Kontakt zu den umliegenden Schulen zu halten, um den Kindern den Sport und vor allem den Handball näher zu bringen. Vorreiter der Schulkooperationen ist seit dem 1. April 2004 die Friedrich-Ebert-Schule. Stefan Schücke, Vorsitzender des Fördervereins der HSG und Ansprechpartner für die Schulkooperationen: „Da die Friedrich-Ebert-Schule ja gleich neben der Meerbachhalle liegt, war es naheliegend sich dort zu engagieren. Jeden Dienstag findet im Rahmen der Ganztagsbetreuung eine Handball-AG statt. Aus dieser Kooperation, die mit dem Namen Jürgen Ohland unzertrennlich ist, sind schon sehr viele Kinder und Jugendliche in die HSG gekommen.“

Über diese Kooperation ist auch FES-Schulleiter Matthias Jentsch sehr erfreut: „Da die Kinder jeden Tag acht Stunden in der Schule verbringen, ist Bewegung unabhängig. Es ist gut, dass unsere Schüler auch mit erwachsenen Menschen außerhalb



Sichtlich Spaß haben die Verantwortlichen Valentin Anhalt, Dirk Pauling, Stefan Schücke, Johannes Wandel und Matthias Jentsch (hinten von links) mit den Kinder der Schulkooperation. FOTO: NUSSBAUM

der Schule in Kontakt kommen. Die Handball-AG ist ein wichtiger Bestandteil unserer Schule und die Zusammenarbeit mit der HSG und Stefan Schücke ist unkompliziert, vorbildlich und sehr zuverlässig.“

Mit sieben Schulen besteht bisher eine Kooperation. Schücke: „In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Nienburg und der Friedrich-Ebert-

Schule organisieren wir auch ein Grundschulfest, das ursprünglich vom Handball-Verband Niedersachsen ins Leben gerufen wurde, aber nach zwei Jahren wieder eingeschlafen ist. Die HSG Nienburg, die Friedrich-Ebert-Schule und die Sparkasse haben sich jedoch geeinigt, diesen Schulvergleich auch in den nächsten Jahren weiterzuführen.“ Teilnehmer sind

dann neben der Friedrich-Ebert-Schule, die Alpheide-schule, die Grundschule am Bach, die Grundschule Mark-lohe/Lemke, die IGS Nien-burg, die St. Laurentius-Schule Liebenau und die Grundschule Husum. Schücke: „In der Grundschule am Bach stellen wir sogar zwei-mal pro Woche unseren FSJ-ler ab, um dort im Rahmen des Ganztages eine Hand-

ball-AG für die erste und zweite Klasse und eine für dritte und vierte Klasse anbieten.“ Zurzeit sind das bei der HSG Valentin Anhalt und Johannes Wandel, die noch bis Ende Juli ihr freiwilliges soziales Jahr absolvieren. Anhalt: „Ich mache ein FSJ bei der HSG, weil ich es zum einen für einen guten Übergang nach der Schule zum Studium halte, zum anderen bietet es mir die Möglichkeit, soziale Arbeit beziehungsweise Arbeit mit Kindern mit dem Handball zu verbinden.“ Wandel sieht es ähnlich wie sein Kollege: „Ich mache das FSJ, weil ich schon lange Handball spiele und so die Möglichkeit habe, diese Leidenschaft als Beruf auszuüben.“ Neben den FSJlern ist auch immer eine Lehrperson und HSG-Jugendkoordinator Dirk Pauling in den AGs dabei.

Zum 1. August 2018 sucht die HSG Nienburg nun zumindest einen neuen FSJler. Schücke: „Es könnte auch gut sein, dass es wieder zwei werden. Das ist noch nicht ganz entschieden.“ Wer Interesse hat, kann sich gern bei Schücke unter der Telefonnummer (01 62) 17 11 18 1 oder per Mail an schuecke@hsg-nienburg.de melden.

Keine Veränderungen im Vorstand

Jahreshauptversammlung: Darum bietet Reha-Sport keine Wassergymnastik im Wesavi an

NIENBURG. Die Mitglieder des Vereins Reha-Sport Nienburg absolvierten ihre Jahreshauptversammlung im „Restaurant zum Bürgerpark“. Vorsitzende Heidemarie Voigt hielt einen Rückblick auf die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Am Ende teilte sie mit, dass sie bei der Wahl 2019 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Vorstand zur Verfügung stehen wird.

Erwähnt wurde der Ausflug in die VW-Stadt, der trotz des Dauerregens ein Erfolg wurde. Die Wassergymnastik im Freibad Stolzenau wurde erwähnt, sie soll auch in diesem Jahr angeboten werden. Positiv berichtete Gertrud Struß über die Kassenlage und Änderungen bei einzelnen Posten. Durch die Regelung der getrennten Wahlen folgte die Wahl der 2. Vorsitzenden. Elvira Müller

wurde einstimmig bestätigt. Damit gibt es keine Veränderung im Vorstand.

Ehler Rohlf's übernahm die Ehrungen für die Absolventen der Sportabzeichen. Heidi Voigt und Elvira Müller ließen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder folgen. Mena Grabe erhielt die Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft. Die goldene Nadel und eine Urkunde wurden an Margrit Menze und

Birgit Heemann für 25-jährige Mitgliedschaft überreicht. 15 Jahre dabei sind Anna Petry, Annette und Siegfried Rossberg, Anke Werner, Jens-Uwe Wesemann und Heidi-Christine Wresche. Lebhaft wurde es noch einmal unter dem Punkt „Anregungen und Wünsche“. Hier wurde über das Thema Wassergymnastik gesprochen. Immer wieder erläuterte die Vorsitzende, dass Reha-Sport im Wesavi keine Wassergymnastik anbieten wird. Die Beckenmiete ist nicht der Grund. Wenn aber das Becken vermietet wird, sollte auch der Zugang gewährleistet sein. Voigt: „Es kann nicht sein, dass die Miete für das Becken gezahlt und zusätzlich ein Eintrittsgeld erhoben wird.“ Es folgte noch eine Vorstellung des diesjährigen Ausflugs, dann benedete die Vorsitzende die Versammlung.

A-Junioren kurz vor der Meisterschaft

NIENBURG. Die A-Jugendhandballer der HSG Nienburg erwarten heute Nachmittag um 15 Uhr die HSG Delmenhorst zum Verbandsliga-Spitzenkampf in der Meerbachhalle. Mit einem Sieg würde sich das Team von Trainer Dirk Pauling vorzeitig die Meisterschaft sichern und der Oberliga-Relegation aus dem Weg gehen.

Pauling: „Das wäre schon toll, wenn wir mit den A-Junioren nächste Saison definitiv in der Oberliga antreten können.“ Nicht zur Verfügung stehen Pauling dabei Lars Raschke (Fingerbruch) und Jannes Süchting (Fieber). Dafür kann er auf Finn Kühlcke und Paul Hildebrandt bauen, die bereits bei den Oberliga- und Verbandsliga-Herren für Furore sorgen. Pauling: „Ich rechne mir gute Chancen auf den Sieg aus.“



Links: Die Geehrten Mena Grabe, Margrit Menze, Anna Petry und Birgit Heemann (von links). Rechts: Der Vorstand mit Sabine Willging, Elvira Müller, Gertrud Struß und Heidi Voigt (von links). FOTOS: VOIGT (2)

FUSSBALL

Landesliga	Bezirkliga	Kreisliga	1. Kreisklasse Nord	1. Kreisklasse Süd
SpVgg. Bad Pyrmont – SV Bavenstedt abges.	SC Uchte – TSV Bassum 2:2	SC Marklohe – Inter Komata abges.	SV Dudenhausen – SG Wendenborstel So.	SC Laveloslo – TV Wellie So.
HSC Tündern – 1. FC Egestorf II abges.	SV Heiligenfelde – FC Sulingen abges.	VfL Müncheningen – TuS Steyerberg So.	SV Sebbenhausen – SV Linsburg So.	SSV Pennigsehl – SV Nendorf So.
FC Eldagsen – TSV Pattensen 3:0	TuS Sudweyhe – TuS Sulingen U23 So.	SV GW Stöckse – SV Husum So.	TSV Wietzen – TSV Hassel abges.	TV Eiche Winzlar – TuS Leese II So.
SV BE Steimbke – Heebeler SV So.	SG Diepholz – TSG Seckenhausen So.	SV Aue Liebenau – TuS Leese So.	SCB Langendamm – SSV Rodewald So.	SSV Steinbrink – FC Düding-Debl. So.
TSV Krähenwinkel – VfL Bückeberg So.	TV Stühr – TSV Mühlenfeld So.	SC Uchte II – TuS Drakenburg So.	SBV Erichshagen – SC Marklohe II abges.	SV Warmsen – RSV Rehburg II So.
TSV Burgdorf – OSV Hannover So.	ASC Nienburg – SC Twistringen So.	TSV Eystrup – RSV Rehburg abges.	FC Holtorf – SV Hoyerhagen abges.	JG Oyle – SV Kreuzkrug So.
TSV Godshorn – HSC Hannover So.	RW Estorf – TSV Wetschen abges.	SG Schamerloh – TSV Loccum So.	TSV Wechold – SV BE Steimbke II So.	
STK Eilvese – SV Ramlingen So.	TuS Kirchdorf – SG Hoya So.	SC Haßbergen – SV Sila Spor abges.		
1. (1.) HSC Hannover 16 41:16 37	1. (1.) TV Stühr 18 49:22 41	1. (1.) RSV Rehburg 16 50:17 34	1. (1.) SV BE Steimbke II 13 69:16 29	1. (1.) JG Oyle 13 47:15 33
2. (2.) HSC Tündern 16 35:30 30	2. (2.) TuS Sulingen U23 16 35:14 35	2. (2.) TuS Drakenburg 14 56:13 32	2. (2.) SCB Langendamm 13 35:15 26	2. (2.) TV Wellie 13 33:10 30
3. (3.) Heebeler SV 13 25:7 29	3. (3.) FC Sulingen 15 32:22 29	3. (3.) Inter Komata 14 35:26 29	3. (3.) SV Hoyerhagen 14 33:26 24	3. (3.) SV Kreuzkrug 14 46:21 25
4. (4.) SV BE Steimbke 16 37:27 29	4. (4.) TuS Sudweyhe 15 30:17 27	4. (4.) SC Haßbergen 15 36:18 27	4. (4.) TSV Wietzen 13 37:34 24	4. (4.) SSV Pennigsehl 14 34:25 24
5. (5.) SV Ramlingen 13 27:14 26	5. (5.) SV Heiligenfelde 16 25:22 27	5. (5.) TSV Eystrup 17 52:42 26	5. (5.) SV Sebbenhausen 11 30:22 18	5. (5.) SC Laveloslo 13 21:23 20
6. (6.) SV Bavenstedt 13 21:12 22	6. (6.) TSV Wetschen 13 34:24 24	6. (6.) TSV Loccum 14 34:25 26	6. (6.) SSV Rodewald 13 37:36 18	6. (6.) SV Warmsen 13 36:31 19
7. (7.) TSV Krähenwinkel 13 25:20 18	7. (7.) TSG Seckenhausen 17 25:22 22	7. (7.) TuS Leese 15 39:36 24	7. (7.) SBV Erichshagen 11 31:31 18	7. (7.) SV Nendorf 13 20:21 19
8. (8.) TSV Pattensen 13 30:28 18	8. (8.) SC Twistringen 15 22:28 22	8. (8.) SC Marklohe 14 36:29 22	8. (8.) TSV Wechold 12 28:26 16	8. (8.) RSV Rehburg II 13 30:34 17
9. (9.) VfL Bückeberg 12 20:21 15	9. (9.) ASC Nienburg 13 29:31 21	9. (9.) SV Husum 15 31:24 22	9. (9.) SV Dudenhausen 13 25:30 16	9. (9.) SSV Steinbrink 12 21:36 14
10. (10.) TSV Burgdorf 13 26:23 14	10. (10.) TSV Bassum 15 32:32 18	10. (10.) SG Schamerloh 16 33:33 21	10. (10.) TSV Hassel 11 33:31 15	10. (10.) TSV Anemolter 14 28:40 13
11. (15.) FC Eldagsen 14 20:35 13	11. (11.) TSV Mühlenfeld 14 28:33 16	11. (11.) TuS Steyerberg 16 33:30 19	11. (11.) FC Holtorf 12 25:46 15	11. (11.) TV Eiche Winzlar 12 27:41 10
12. (11.) SpVgg. Bad Pyrmont 14 15:22 12	12. (12.) TuS Kirchdorf 15 36:43 16	12. (12.) VfL Müncheningen 15 37:45 17	12. (12.) SC Marklohe II 13 27:45 13	12. (12.) TuS Leese II 12 19:29 7
13. (12.) OSV Hannover 13 21:32 12	13. (13.) SG Hoya 14 24:41 13	13. (13.) SV GW Stöckse 17 24:53 13	13. (13.) SV Linsburg 12 25:50 8	13. (13.) FC Düding-Debl. 12 5:41 2
14. (13.) 1. FC Egestorf II 12 24:32 11	14. (14.) SG Diepholz 12 18:28 9	14. (14.) SV Aue Liebenau 14 14:41 10	14. (14.) SG Wendenborstel 13 21:48 7	
15. (14.) TSV Godshorn 13 26:39 10	15. (15.) RW Estorf 14 20:38 9	15. (15.) SV Sila Spor 13 24:53 9		
16. (16.) STK Eilvese 16 23:58 10	16. (16.) SC Uchte 14 17:39 8	16. (16.) SC Uchte II 17 18:67 7		

STENOGRAMM

BUNDESLIGA

Bayern - Hamburg 6:0
Bayern München: Ulreich - Kim-mich, Boateng, Hummels, Alaba - Javi Martinez, Robben (63. Thiago), Müller, Vidal (46. Tolisso, 65. Rudy), Ribéry, Lewandowski.
Hamburger SV: Mathenia - Diekmeyer (24. Janjicic), van Drongelen, Papadopoulos, Douglas Santos, Wallace (70. Vagnoman), Jung, Sakai, Hunt (87. Jatta), Kostic, Schipplock.
Schiedsrichter: Dingert (Lebecksmühle).
Zuschauer: 75.000 (ausverkauft).
Tore: 1:0 Ribéry (8.), 2:0 Lewandowski (12.), 3:0 Lewandowski (19.), 4:0 Robben (55.), 5:0 Ribéry (81.), 6:0 Lewandowski (90., Foulelfmeter).
Besondere Vorkommnisse: Lewandowski verschießt Foulelfmeter (86.).

Hoffenheim - Wolfsburg 3:0
1899 Hoffenheim: Baumann - Akpoguma, Vogt, Hübner, Kaderabek, Schulz, Grillitsch (78. Amiri), Rupp, Geiger (43. Polanski), Gnabry, Krmaric (66. Uth).
VfL Wolfsburg: Casteels - Verhaegh, Bruma, Knoche, Rexhbecaj, Guilavogui, Bazoer, Mehmedi, Davidi, Mali (82. Steffen), Origi (42. Brekalo, 54. Dimata).
Schiedsrichter: Gräfe (Berlin).
Zuschauer: 25.550
Tore: 1:0 Schulz (18.), 2:0 Gnabry (77.), 3:0 Guilavogui (80., Eigentor).

Hertha - Freiburg 0:0
Hertha BSC: Jarstein - Pekarik, Stark, Rekić, Plattenhardt, Maier (66. Darida), Lustenberger, Weiser, Lazaro, Kalou (59. Duda), Ibisevic (59. Selke).
SC Freiburg: Schwolow - Kübler, Gulde, Söyüncü, Günter, Koch, Abrashi (29. Höfler), Höler (68. Kath), Haberer, Kleindienst (90. Kempf), Petersen.
Schiedsrichter: Jablonski (Bremen).
Zuschauer: 38.625.

Hannover - FC Augsburg 1:3
Hannover 96: Tschauer - Sorg (46. Schwegler), Salif Sané, Felipe (84. Karaman), Albornoz, Anton, Fossum, Bebou, Harnik (64. Jonathas), Klaus, Füllkrug.
FC Augsburg: Hitz - Schmid (73. Janker), Kacar, Hinteregger, Max, Baier (90. Cordova), Khedira, Richter (71. Heller), Koo, Caiuby, Gregoritsch.
Schiedsrichter: Dankert (Rosstock).
Zuschauer: 36.500.
Tore: 0:1 Gregoritsch (26.), 1:1 Salif Sané (37.), 1:2 Kacar (45.+2), 1:3 Gregoritsch (83.).

Leverkusen - M'gladbach 2:0
Bayer Leverkusen: Leno - L. Bender, Tah, S. Bender, Wendell (90.+2 Retzos), Baumgartlinger, Aranguiz, Volland, Havertz (85. Kohr), Bailey (69. Brandt), Alario.
Borussia Mönchengladbach: Sommer - Jantschke (71. Cuisance), Ginter, Vestergaard, Elvedi, Hazard, Kramer, Zakaria (79. Drmic), Grifo, Stindl, Bobadilla (64. Hofmann).
Schiedsrichter: Hartmann (Wangen im Allgäu).
Zuschauer: 28.809.
Tore: 1:0 Alario (39.), 2:0 Brandt (90.+3).

Torschützenliste
23 Tore: Robert Lewandowski (Bayern München)
13 Tore: Pierre-Emerick Aubameyang (Borussia Dortmund)
12 Tore: Nils Petersen (Freiburg)
11 Tore: Alfred Finnbogason (FC Augsburg), Michael Gregoritsch (FC Augsburg)
10 Tore: Niclas Füllkrug (Hannover 96), Mark Uth (1899 Hoffenheim), Kevin Volland (Leverkusen), Timo Werner (RB Leipzig)



HSV-Torwart Christian Mathenia kniet nach dem fünften Gegentor enttäuscht auf dem Rasen. Er und sein Team waren in München wieder einmal chancenlos.

FOTO: DPA

Die nächste Demütigung

Bayern München führt den Hamburger SV beim 6:0 einmal mehr vor. Hollerbach erwartet Gespräche.

VON CHRISTIAN KUNZ UND KLAUS BERGMANN

MÜNCHEN. Die Meister-Bayern stimmten sich mit ihren Fans auf die bald anstehende Titelparty ein, der Hamburger SV wurde nach der nächsten Blamage in München mit Pfiffen verabschiedet. Beim 6:0 (3:0) setzten die Münchner ihre Serie von Torfestivals gegen den desolaten Bundesliga-Dino fort. Sie demütigten den HSV vor dem nahenden Premieren-Abstieg aus der Fußball-Bundesliga ein weiteres Mal. „Wir haben über die gesamte Distanz ein souveränes Spiel gemacht“, lobte Bayern-Coach Jupp Heynckes den Auftritt gegen einen „verunsicherten Gegner“.

Franck Ribéry (8., 81.) mit einem Doppelpack, der dreimal erfolgreiche Robert Lewandowski (12., 19., 90./Foulelfmeter) und Arjen Robben (55.) sorgten für reichlich Jubel unter den 75.000 Zuschauern in der ausverkauften Arena. Lewandowski verschoss in der 86. Minute sogar einen weiteren Strafstoß - sein erster Fehlschuss in der Bundesliga im Bayern-Trikot. 3:50-Tore bei acht Niederlagen lautet nun die jüngste München-Bilanz des HSV, der anscheinend unaufhaltsam der 2. Liga entgegen rast. Nach der Beurlaubung von Vorstandschef Heribert Bruchhagen und Sportdirektor Jens Todt droht nach der nächsten blamablen Vorstellung in München auch Train-



Die Münchner jubelten gestern sechsmal, Robert Lewandowski (links) gelang dabei ein Dreierpack.

FOTO: DPA

ner Bernd Hollerbach ein vorzeitiges Ende bei dessen verkorkster Rettungsmission. In sieben Spielen glückte dem 48-Jährigen kein Sieg. Mit Rufen „2. Liga, Hamburg ist

dabei“ wurde sein Team auch am Samstag bedacht. „Das soll keine Ausrede sein, aber das sind alles auch noch Menschen. Es war ein bisschen Unsicherheit da“,

sagte Hollerbach zu den Unruhen der vergangenen Tage. Er selbst erwartet bald Gespräche. „Ich denke schon, dass die Herren auf mich zukommen werden.“ Dennoch bemühte der Coach Durchhalteparolen: „Wir haben jetzt wieder Gegner, die auf Augenhöhe sind. Das macht mir Hoffnung“, sagte Hollerbach nach der Demütigung. Wie bei den vorangegangenen sieben Schützenfesten ging es auch diesmal unterhaltsam zur Sache. Die Bayern legten schnell zwei Tore vor, die zweikampfscheuen Hamburger präsentierten sich derweil naiv, mit vermeintlich mutigem Pressing, das dem Rekordmeister große Räume eröffnete. Der nutzte diese für einen lockeren Sieg.

Hertha trifft nicht mehr

Pfeifkonzert im Olympiastadion nach 0:0-Remis gegen Freiburg

BERLIN. Nach dem vierten sieglosen Heimspiel des Jahres mussten sich die Hertha-Profis ein deutliches Pfeifkonzert gefallen lassen. Der Berliner Fußball-Bundesligist kam am Samstag gegen einen harmlosen, aber gut organisierten SC Freiburg über ein 0:0 nicht hinaus. Hertha trifft einfach nicht mehr: Ganze vier Tore hat das Team von Trainer Pal Dardai bisher 2018 zustande ge-

bracht. „Wir haben uns nicht für den riesigen Aufwand belohnt“, erklärte Confed-Cup-Sieger Marvin Plattenhardt: „Ein Punkt ist zu wenig.“ Gegen Freiburg erspielten sich die Gastgeber durchaus brauchbare Torchancen - am Ende aber reichte den Breisgauern vor nur 38.625 Zuschauern eine solide Defensivleistung zum erst neunten Auswärtspunkt der Saison. Nur eines der jüngsten zehn

Spiele gegen Freiburg konnten die Berliner gewinnen. „Ich verstehe die Zuschauer“, sagte Torhüter Rune Jarstein zu den Unmutsbekundungen der Fans. Hertha steht in der Tabelle mit 32 Punkten auf Rang elf, Freiburg (30) liegt auf Platz 13. Die Hertha zeigte sich nach fast drei Monaten ohne Heim-sieg wie von Dardai gefordert gleich engagiert nach vorn und eroberte sich ein Überge-

wicht - und auch einige Chancen. 9:0 Torschüsse wurden gezählt für die Gastgeber, ehe sich die Gäste erstmals an Offensivaktionen versuchten. Doch die Schussversuche von Janik Haberer und Tim Kleindienst kurz vor dem Wechsel wurden von der aufmerksamsten Berliner Verteidigung abgeblockt, so dass Keeper Rune Jarstein gar nicht eingreifen musste. Das Manko aus den jünger-

den drei Spielen konnte der Hauptstadtclub auch am 26. Spieltag nicht ablegen - Hertha traf einfach das Tor nicht. Auf neu verlegtem Rasen verhinderte Freiburgs Torwart Alexander Schwolow schon in der Startphase gegen Valentino Lazaro (6.) und Mitchell Weiser (18.) ein Berliner Erfolgserlebnis. Den Gästen gelang nur in kurzen Phasen der zweiten Halbzeit ein bisschen Entlastung.

Dritter Sieg im dritten Duell

Leverkusen gewinnt erneut gegen Gladbach und wahrt seine Champions-League-Chance

LEVERKUSEN. Bayer Leverkusen hat die Champions-League-Ränge in der Fußball-Bundesliga wieder erobert. Die Rheinländer gewannen am Samstagabend auch das dritte Aufeinandertreffen mit Borussia Mönchengladbach in dieser Saison mit 2:0 (1:0). Damit fallen die Gladbacher im Rennen um die Königsklassenplätze schon fast aussichtslos zurück. Vor 28.809 Zuschauern in der Leverkusener BayArena erzielten Lucas Alario (39.) und Julian Brandt (90.+3) die Treffer im 72. West-Derby für die Gastgeber, die zuvor zwei Heimgesiegen nacheinander hinnehmen mussten und nun wieder unter den besten vier Teams stehen.



Mönchengladbachs Matthias Ginter setzt sich akrobatisch gegen den Leverkusener Torschützen Lucas Alario durch.

FOTO: DPA

Beide Mannschaften agierten lange Zeit abwartend, suchten ihre Sicherheit in vielen Passfolgen, leisteten sich im Aufbau aber auch immer wieder leichtsinnige Abspiel-

fehler. Erst als die Gastgeber den Druck erhöhten, kam mehr Schwung in die Partie, Leon Bailey sorgte über die Flügel fast immer für gute Aktionen.

Allerdings ergaben sich kaum Torchancen, da die Gladbacher kompakt verteidigten und ihre Konter auf der anderen Seite zu unkonzentriert abschlossen. Die erste große Gelegenheit nutzte Alario nach Kopfballvorlage von Kevin Volland zum 1:0, die Flanke zuvor kam von Bailey. Die Leverkusener erspielten sich vor allem auch durch den starken Argentinier Alario, der in der 63. Minute eine große Tormöglichkeit nicht nutzen konnte, und den fleißigen Volland ein Chancenplus und ließen gegen die insgesamt zu harmlose Gladbacher Offensive wenig zu. So wartet Borussia Kapitän Lars Stindl nun schon seit 1345 Minuten auf einen Treffer.

Bundesliga

Bayern München - Hamburger SV	6:0
1899 Hoffenheim - VfL Wolfsburg	3:0
Hertha BSC - SC Freiburg	0:0
Hannover 96 - FC Augsburg	1:3
Bayer Leverkusen - Mönchengladbach	2:0

1. Bayern München	26	65:18	66
2. FC Schalke 04	26	40:30	46
3. Bayer Leverkusen	26	47:33	44
4. Borussia Dortmund	25	50:31	42
5. Eintracht Frankfurt	25	33:27	42
6. RB Leipzig	25	38:34	39
7. 1899 Hoffenheim	26	43:38	38
8. FC Augsburg	26	36:33	35
9. Bor. Mönchengladbach	25	33:39	35
10. VfB Stuttgart	25	23:29	33
11. Hertha BSC	26	30:31	32
12. Hannover 96	26	33:38	32
13. SC Freiburg	26	25:42	30
14. Werder Bremen	25	24:30	27
15. VfL Wolfsburg	26	28:36	25
16. FSV Mainz 05	26	29:43	25
17. Hamburger SV	26	18:41	18
18. 1. FC Köln	25	24:46	17

Sonntag spielen

VfB Stuttgart - RB Leipzig	15.30
Borussia Dortmund - Eintracht Frankfurt	18.00

Montag spielen

Werder Bremen - 1. FC Köln	20.30
----------------------------	-------

IN KÜRZE

FUSSBALL
St. Pauli verpasst Sieg im Nordderby

HAMBURG. Der FC St. Pauli hat den vierten Saison-Heimsieg beim 0:0 im Nordduell gegen Eintracht Braunschweig verpasst. Auf tiefem Geläuf hatte der Hamburger Zweitligist am Samstag im mit 29.546 Zuschauern ausverkauften Millerntor-Stadion zwar mehr Spielanteile, konnte aber seine Abschlusschwäche nicht überwinden. Für Diskussionen sorgte ein Abseitstreffer von Sami Allagui (62.). Die Niedersachsen verzeichneten Chancen durch Christoffer Nymann (3.) und Suleiman Abdullahi (55., 81.) mit zwei Pfofenschüssen.

FUSSBALL
Liverpool verliert gegen ManUnited

MANCHESTER. Der FC Liverpool mit seinem deutschen Trainer Jürgen Klopp hat es verpasst, den englischen Fußball-Rekordmeister Manchester United in der Premier-League-Tabelle zu überholen. Die Klopp-Elf unterlag am Samstag mit 1:2 (0:2) beim Tabellenzweiten. Bei seinem ersten Startelf-Einsatz in diesem Jahr gelang dem englischen Nationalspieler Marcus Rashford (14., 24.) ein Doppelpack für Man United, das auf den verletzten Paul Pogba verzichtet wurde. Eric Bailly (66.) unterlief ein Eigentor.

FUSSBALL
Plogmann erhält Vertrag in Bremen

BREMEN. Werder Bremen hat einen weiteren Nachwuchsspieler mit einem Profivertrag ausgestattet. Nach Angaben des Bundesliga-Klubs erhält Torhüter Luca Plogmann bei den Norddeutschen einen Kontrakt für das Bundesliga-Team. Am Freitag hatte bereits Abwehrspieler Julian Rieckmann seinen ersten Profivertrag bei den Grün-Weißen unterschrieben.

FUSSBALL
Mertesacker klagt über Profi-Druck

BERLIN. Weltmeister Per Mertesacker hat den enormen Druck auf Fußball-Profis kritisiert und am eigenen Beispiel beschrieben. Dem Magazin „Spiegel“ berichtete der 33-jährige Abwehrspieler vom FC Arsenal, sein Körper habe auf die hohe Erwartungshaltung vor jedem Spiel mit Brechreiz und Durchfall reagiert. Der 104-malige Nationalspieler erklärte, man lerne im Fußballgeschäft schnell, „dass es null mehr um Spaß geht, sondern dass du abliefern musst, ohne Wenn und Aber“.

FUSSBALL
Messi zum dritten Mal Vater geworden

BARCELONA. Lionel Messi ist zum dritten Mal Vater geworden. Die Ehefrau des Superstars vom FC Barcelona, Antonella Rocuzzo (30), brachte in Barcelona Sohn Ciro zur Welt. „Willkommen Ciro!!! Gott sei Dank hat alles perfekt geklappt. Der Mutter und ihm geht es sehr gut. Wir sind superglücklich!!!“, schrieb der 30-jährige Argentinier auf Instagram. Messi und seine Frau haben bereits zwei Söhne.

Hannover fehlt die Leichtigkeit

Augsburg sichert mit 3:1-Auswärtssieg in der HDI-Arena vorzeitig den Klassenerhalt

VON LARS REINEFELD

HANNOVER. Im Anschluss an den ersten Erfolg nach zuvor vier sieglosen Partien herrschte beim FC Augsburg große Erleichterung. „Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft. Wir fahren sehr zufrieden und glücklich nach Augsburg zurück“, sagte FCA-Coach Manuel Baum am Samstag nach dem verdienten 3:1 (2:1) bei Hannover 96.

Mit nun 35 Punkten und zehn Zählern Vorsprung auf Platz 16 können die Schwaben wohl endgültig für eine weitere Spielzeit im Fußball-Oberhaus planen. Hannover muss nach der dritten Niederlage in Serie dagegen aufpassen, nicht noch weiter abzurutschen. 32 Punkte könnten trotz der Schwäche der Teams im Tabellenkeller am Ende vielleicht doch nicht reichen. „Uns fehlt ein Stück weit die Leichtigkeit, die uns lange Zeit ausgezeichnet hat“, sagte 96-Trainer André Breitenreiter.

Vor 36.500 Zuschauern erzielten der starke Michael Gregoritsch (26., 83.) und Gokko Kacar (45.+1) die Treffer für die Gäste. Salif Sané gelang dem zwischenzeitlichen Ausgleich für Hannover (37.).

Auch gegen Augsburg war für die Gastgeber von Heimspielatmosphäre die meiste Zeit nicht viel zu spüren. Im Dauerzweit zwischen dem harten Kern der 96-Anhänger und Klub-Boss Martin Kind setzen Hannovers Ultras ihre Stimmungsboykott weiter fort. Zwar blieben Beschimpfungen gegen Kind anders als vor zwei Wochen beim 0:1 gegen Mönchengladbach dieses Mal aus. Einige kritische



Häufig einen Schritt schneller: Augsburgs Philipp Max (links) setzt sich in dieser Szene gegen Hannovers Ivar Fossum durch.

FOTO: DPA

Plakate gegen den 96-Präsidenten gab es aber dennoch. „Hochmut kommt vor dem Fall Martin!“, war auf einem zu lesen.

An diesem Montag gibt es

ein erstes Treffen zwischen Klub und Fans, bei dem die verzwickte Situation erörtert werden soll. Noch wichtiger dürfte aber eine Podiumsdiskussion in naher Zukunft

sein, an der auch die Ultras teilnehmen wollen. 96 hatte eine solche Veranstaltung zunächst abgesagt, will diese nun aber doch stattfinden lassen.

Vorgeführt in Sinsheim

Wolfsburg bei 0:3-Niederlage in desolater Verfassung

SINSHEIM. Die wenigen mitgereisten Fans in der Gästekurve ignorierten die Profis des VfL Wolfsburg nach dem Schlusspfiff schlichtweg und kehrten dem Verlierer den Rücken. Auch unter Bruno Labbadia steckt der letztjährige Relegationsteilnehmer weiter tief im Abstiegskampf der Fußball-Bundesliga.

Im dritten Spiel mit dem neuen Chefcoach unterlagen die Niedersachsen 0:3 (0:1) bei 1899 Hoffenheim und blieben nach einem desolaten Auftritt erneut sieglos. „So wie wir heute aufgetreten sind...“, also wenn wir so weitermachen, dann wird es sehr, sehr schwierig“, sagte VfL-Kapitän Paul Verhaegh.

Nico Schulz (18.), Serge Gnabry (77.) und Joshua Guilavogui (80.) per Eigentor trafen in der Sinsheimer Rhein-Neckar-Arena zum hochverdienten Erfolg für das Team von Trainer Julian Nagelsmann. „Da ist wieder so ein Mechanismus eingetreten, dass wir nach dem 0:1 total die Linie verloren haben“, klagte Labbadia. Auch unter dem Nachfolger von Remis-König Martin Schmidt (zwei Unentschieden) ist der VW-Klub - punktgleich mit dem FSV Mainz 05 auf dem Relegationsplatz - weiter in einer bedrohlichen Situation.

Labbadias Start-Bilanz mit einem 1:1 in Mainz, 1:2 gegen Leverkusen und nun diesem herben Rückschlag ist ernüchternd. Seit sechs Ligaspielen wartet der hochambitionierte Klub auf einen Erfolg, während die Hoffenheimer an den internationalen Plätzen drangleiben.

Die erste Sturm- und Drangphase der TSG nutzte der starke Schulz zu seinem ersten Erstliga-Tor für Hoffenheim: Der Ex-Gladbacher ließ nach einer Hereingabe von Florian Grillitsch dem früheren Hoffenheimer Keeper Koen Casteels aus sieben Metern keine Chance.

Dem Tabellensiebten hatte der 2:0-Sieg in Augsburg sichtlich gut getan. Befreit spielte die Mannschaft auf. Die Entscheidung fiel aber erst in der Schlussphase durch Gnabry und VfL-Profi Guilavogui, der von seinem Mitspieler Robin Knoche angeschossen wurde, mit einem Slapstick-Eigentor.



Total enttäuscht: Wolfsburgs Josuha Guilavogui blickt nach dem Spiel ins Leere.

FOTO: DPA

Eklat in England: Fan stürmt den Platz

LONDON. Bei der 0:3-Heimniederlage des abstiegsbedrohten Fußballklubs West Ham United gegen den FC Burnley ist es gestern mehrfach zu tumultartigen Szenen gekommen, als die Anhänger im London Stadium ihrem Ärger über die Situation des Vereins Luft machten.

Nach Burnleys Führungstor in der 66. Minute rannte zunächst ein Fan auf das Spielfeld und näherte sich West-Ham-Kapitän Mark Noble. Weil offenbar keine Sicherheitskräfte in der Nähe waren, packte Noble den Mann

und stieß ihn zu Boden. Zwei weitere Anhänger stürmten den Platz, wurden aber von West-Ham-Verteidiger James Collins weggeführt.

Nach dem 0:2 griff sich ein Zuschauer die Eckfahne, lief damit über den Platz und steckte sie in den Anstoßpunkt. Später versammelten sich weitere Hammers-Fans vor den Sitzplätzen der Vereinsführung um den Vorsitzenden David Sullivan und forderten lautstark seinen Rausswurf. Sullivan wurde nach dem Spiel von Sicherheitskräften eskortiert.

Skispringer verpassen Podest

OSLO. Ein Fehler beim Absprung und der damit verbundene zu kurze Flug haben Richard Freitag bereits am zweiten Tag der Raw-Air-Tour der Skispringer um eine gute Ausgangsposition in der Gesamtwertung gebracht. Zudem war er ein Mosaikstein dafür, dass die deutschen Skispringer beim Mannschaftswettbewerb in Oslo mit Rang vier vorlieb nehmen mussten.

Karl Geiger, Markus Eisenbichler, Freitag und Andreas Wellinger mussten den Podestplatz um 0,4 Punkte Österreich überlassen. Der Sieg ging überlegen an Olympiasieger Norwegen. Daniel

Andre Tande, Andreas Stjernen, Johann Andre Forfang und Robert Johansson gewannen mit fast 60 Punkten Vorsprung vor Polen und sorgten dabei für ein Novum: Es war der erste Weltcup-Sieg der Gastgeber am Holmenkollen. Raw-Air-Tour-Spitzenreiter ist Olympiasieger und Vierschanzentournee-Sieger Kamil Stoch aus Polen.

Freitag's Fehler im zweiten Versuch war das i-Tüpfelchen unter eine Serie von Fehlern an diesem Tag. „Karl Geiger und Markus Eisenbichler haben dürftige Leistungen gezeigt“, kritisierte Bundestrainer Werner Schuster.

IN KÜRZE

SKILANGLAUF
Colognas Premiere über 50 Kilometer

OSLO. Der Schweizer Dario Cologna hat erstmals in seiner Karriere ein bedeutsames 50-Kilometer-Rennen gewonnen. Beim Weltcup in Oslo setzte sich der viermalige Olympiasieger gestern nach Zielfoto-Auswertung gegen den Norweger Martin Johnsrud Sundby durch, der seinen dritten Sieg in Serie am Holmenkollen knapp verpasste. Beide wurden mit 2:01:48,1 Stunden gewertet, Cologna war Bruchteile von Sekunden schneller. Eine starke Leistung zeigte Florian Notz, der mit 25,9 Sekunden Rang acht belegte.

SKI ALPIN
Shiffrin holt auch Slalom-Kugel

OFFERSCHWANG. US-Skistar Mikaela Shiffrin hat einen Tag nach dem Gesamtweltcup auch die Disziplinwertung im Slalom vorzeitig gewonnen. Die Amerikanerin holte beim Rennen in Offerschwang den Sieg und kann beim Weltcup-Finale in Are in der kommenden Woche nicht mehr von Rang eins verdrängt werden. „Es ist ein unglaublicher Tag, meine nächste Kugel. Ich mache in Are aber sicher nicht Urlaub, ich werde motiviert zum Weltcup-Finale fahren“, sagte Shiffrin nach ihrem ersten Weltcup-Sieg in Deutschland. Insgesamt kommt sie nun auf 42 Weltcup-Erfolge.

BIATHLON
Deutsche Starter im Mixed weit zurück

KONTIOLAHTI. Die deutschen Biathleten sind in den Mixed-Staffeln beim Weltcup im finnischen Kontiolahti klar am Podest vorbeigelaufen. In der gemischten Staffel kam das ohne die Olympiasieger Laura Dahlmeier und Arnd Peiffer angetretene Quartett beim Sieg von Italien vor der Ukraine und Norwegen mit insgesamt zwölf Nachladern sowie zwei Strafrunden und einem Rückstand von 1:31,2 Minuten auf Platz sieben. In der Single-Mixed waren zuvor Vanessa Hinz und Roman Rees beim Sieg von Frankreich nur auf Platz elf gelaufen.

Triumph vor den Vorbildern

Thomas Dreßen bestätigt seinen Sieg von Kitzbühel und gewinnt auch die Abfahrt in Kvitfjell

VON MAXIMILIAN HAUPT

KVITFJELL. Platz eins in Kitzbühel war keine Eintagsfliege - das hat Thomas Dreßen mit seinem zweiten Weltcup-Sieg bei der Abfahrt in Kvitfjell endgültig bewiesen. „Dass das heute nach Kitzbühel so schnell noch mal geklappt hat mit einem Sieg, ist natürlich genial, und das freut mich brutal“, sagte der 24-jährige Skirennfahrer am Samstag nach der Siegerehrung.

„Es macht mich stolz, dass ich da mit Aksel (Lund Svindal) und Beat (Feuz) auf dem Podium stehen darf. Die zwei sind immer schon Heroes für mich gewesen und Vorbilder“, fügte Dreßen hinzu. Auf Weltmeister Feuz aus der Schweiz hatte der Deutsche im Ziel 0,08 Sekunden oder umgerechnet 2,22 Meter Vorsprung. Olympiasieger Aksel Lund Svindal wurde in seiner Heimat mit 0,17 Sekunden Rückstand Dritter.

„Das ist überhaupt kein Zufall“, lobte Svindal den jungen Deutschen. Vor dem Weltcup-Finale in Are rückte Dreßen auf Rang drei der Disziplinwertung hinter Feuz und Svindal. „Ich hätte vor der Saison mit vielem gerechnet aber nicht damit, dass es so gut läuft“, sagte Dreßen. „Das nimmt man als Athlet gerne mit, und ich bin überglücklich, dass das im Moment so locker von der Hand geht.“

Sieben Wochen nach dem Premieren-Erfolg in Kitzbühel zählt Dreßen nun bereits



„Das ist überhaupt kein Zufall“: Auch die Konkurrenz hat mittlerweile großen Respekt vor Thomas Dreßen.

FOTO: DPA

zu den erfolgreichsten Deutschen in dieser Disziplin. Seit Einführung des Weltcups im Januar 1967 haben nur Markus Wasmeier und Sepp Ferstl in ihrer Karriere zwei Abfahrtsiege geschafft.

Nach einem schwächeren Beginn zeigte Dreßen vor allem im mittleren Streckenteil der anspruchsvollen Piste all seine Klasse und sein außergewöhnliches Skigefühl.

„Ganz ohne Schädelschmerz man auch nicht Ski fahren, das ist klar. Aber es ist wichtig, dass man sich die Lockerheit behält“, sagte er. Alpinchef Wolfgang Maier freute sich auch über die Umstände des Sieges: „Dieses Mal war das Wetter für alle gleich“, betonte Maier. In Kitzbühel hatte Dreßen dank einer späteren Startnummer das Glück von Sonnenschein.

In seiner zweiten kompletten Weltcup-Saison übertrifft der Fünfte der Olympia-Abfahrt damit alle Erwartungen. Nach Rang drei in Beaver Creek und dem Sieg in Kitzbühel ist der Erfolg in Kvitfjell bereits der dritte Podestplatz des Winters. Vor dieser Saison hatten die Speedfahrer des Deutschen Skiverbands sieben Jahre lang auf ein Top-Drei-Resultat in Abfahrt oder Super-G gewartet. „Das finde ich extrem beachtlich, was er da einfährt“, sagte Maier. „Wir sind ja lange erst gefahren, als die anderen schon Sekt gespritzt haben.“

Josef Ferstl und Andreas Sander verpassten die Top 15. Ferstl wurde 25. und konnte sich damit in der Abfahrt nicht mehr für das Weltcup-Finale qualifizieren.

Konsequenz aus der Doping-Debatte

Schweizer Hersteller beendet Produktion von problematischen Urin-Flaschen

ZÜRICH. Der Schweizer Hersteller Berlinger wird seine Produktion von Urin-Flaschen für Dopingproben einstellen. Dies teilten das Unternehmen aus Zürich und die Welt-Anti-Doping-Agentur (Wada) mit.

Vor den Olympischen Winterspielen in Pyeongchang war bekannt geworden, dass es mit dem neuesten Modell

der Fläschchen offenbar Probleme mit dem Verschluss gab. Dies hatte zu großer Verunsicherung und Sorge wegen möglicher Manipulationen von Proben geführt. Daraufhin schickte Berlinger ein älteres Modell der Flaschen zu den Winterspielen.

Wie die Firma nun mitteilte, wird sie die Produktion mittelfristig einstellen und nach

Absprache mit der Wada nur noch während einer Übergangsphase Flaschen liefern, um keine Engpässe entstehen zu lassen. Nachdem zuletzt in einzelnen Labors sowie bei Materialtests des externen Glaslieferanten und der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt Glasbrüche festgestellt worden seien, habe Berlinger die Lieferung der

Dopingkontroll-Kits vorübergehend eingestellt.

„Aufgrund der bisherigen Testresultate kann das Materialrisiko als überschaubar taxiert werden“, hieß es. Aus dem Vorrat der Doping-Kits, die nach Pyeongchang geliefert wurden, soll nun noch so lange wie möglich die Nachfrage gedeckt werden.

Die Wada erklärte, sie sei

von Berlinger am 2. März darüber unterrichtet worden, dass es mögliche Sicherheitsbedenken wegen der Flaschen gebe. Einige Flaschen seien nach dem Einfrieren gebrochen. Die Wada sucht nun nach alternativen Lieferanten. Deutschlands Nationale Anti-Doping-Agentur bedauerte die Entscheidung von Berlinger.

Gold-Party im Alpenhaus

Anna Schaffelhuber feiert starken Auftakt für deutsches Paralympics-Team

PYEONGCHANG. Dem ersten deutschen Gold folgten Glückwünsche mit politischer Strahlkraft. Eine nordkoreanische Delegation um den Präsidenten des Nationalen Paralympischen Komitees Kim Mun Chol gratulierte Monoskifahrerin Anna Schaffelhuber herzlich zum Paralympics-Triumph am ersten Wettkampftag.

„Sie haben gesagt, sie wünschen sich, dass Nord- und Südkorea irgendwann wieder zusammen sind“, sagte die 25-jährige Monoskifahrerin: „Das wäre perfekt, denn das wünscht sich die ganze Welt.“ Sie wurde im „Alpenhaus“ in Pyeongchang nach ihrem Sieg in der Abfahrt begeistert empfangen.

Als sie am Samstag in der gemeinsamen Heimat des deutschen, österreichischen und Schweizer Teams während der Winterspiele ankam, bildeten die Mannschaften und Besucher ein Spalier,



Anna Schaffelhuber holte das erste deutsche Gold.

FOTO: DPA

schwenkten Fahnen und läuteten mit Kuhglocken. „Das war unbeschreiblich“, sagte Schaffelhuber, die stolz ihre Medaille präsentierte. „Ich wollte Gold in Pyeongchang, und das habe ich.“ Andrea Rothfuss hatte mit Silber in der stehenden Kategorie den

starken deutschen Alpin-Auftakt komplettiert und war „super happy“.

Für Schaffelhuber war es das sechste Gold bei paralympischen Rennen nacheinander. Nach der Erfolgsserie der Winterspiele in Sotschi 2014 mit fünf Siegen bei fünf Starts

sei der Druck vor dem ersten Auftritt in Südkorea enorm gewesen, erklärte die Regensburgerin, die nach 1:33,26 Minuten ins Ziel kam. „Ich glaube, kein Mensch auf dieser Erde kann nachfühlen, wie ich mich heute fühle“, sagte sie. „Ich bin jetzt gelöst und kann nun wirklich von Tag zu Tag schauen.“

Noch vor Schaffelhubers Triumph hatte Rothfuss (Mitteltal) Silber hinter der Französin Marie Bochet gewonnen. „So kann's losgehen“, sagte sie und freute sich darauf, das Edelmetall mit ihrer Familie zu feiern.

Schlecht lief es dagegen für die deutsche Fahnenträgerin Andrea Eskau. Zwölf Stunden nach der Eröffnungsfeier kam die 46-jährige Magdeburgerin im Biathlon-Sprint ihrer Gold-Disziplin von 2014 - nur auf Rang sechs. „Ich muss das jetzt erst mal analysieren“, sagte die sechsmalige Paralympicssiegerin.

Rydzek kaum noch mit Gesamtsieg-Chancen

OSLO. Nach einem windbedingt schwächeren Sprung hat Johannes Rydzek wohl kaum noch Chancen auf den erstmaligen Gewinn des Gesamtweltcups in der Nordischen Kombination. Der Olympiasieger musste sich am Samstag beim Weltcup in Oslo mit Platz acht begnügen und verlor dadurch viele Punkte auf den Japaner Akito Watabe, der sich durchsetzte.

Für Rydzek sprang Team-Olympiasieger Fabian Rießle in die Bresche. Der Schwarzwälder stürmte von Rang acht nach dem Springen noch auf Platz zwei und war damit bester DSV-Kombinierer. Mit Manuel Faißt auf Rang sechs und Eric Frenzel auf Platz zehn schafften es neben Rießle und Rydzek zwei weitere Deutsche in die Top Ten.

1:27 Minuten Rückstand nach dem Springen auf Watabe waren diesmal eine zu große Hypothek für Rydzek. Das wusste der viermalige Weltmeister von Lahti bereits un-

mittelbar nach der Landung: „Mein Sprung war sicher nicht optimal.“

Das sah Sprungtrainer Ronny Ackermann etwas anders. „Rein sprungtechnisch konnte man nicht viel aussetzen. Unten fehlte ihm einfach die Luft, da ging es nicht weiter“, sagte der Coach. Besonders schwierig waren die Windbedingungen auf dem legendären Holmenkollen-Bakken nicht, doch es wechselte innerhalb von Sekunden - Pech für Rydzek.

Deutsches Team will die letzten Rennen genießen

Dennoch nahm er die Herausforderung an. „Das Rennen hat für das gesamte Team viel Selbstvertrauen gegeben. Die letzten Weltcups sind noch mal echte Highlights, wir wollen den Schwung mitnehmen und das genießen. Es ist unglaublich cool, dass wir so breit aufgestellt sind“, sagte Rydzek er.

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

- Black Panther: 17:00 Uhr
- Die Biene Maja 2 - Die Honigspiele: 11:00, 14:30 Uhr
- Die kleine Hexe: 15:00 Uhr
- Die Verlegerin: 17:30, 20:00 Uhr
- Django - Ein Leben für die Musik: 11:00 Uhr
- Game Night: 17:30, 20:00 Uhr
- Lady Macbeth: 11:00 Uhr
- Red Sparrow: 20:00 Uhr
- Wendy 2 - Freundschaft für immer: 15:00 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

- Black Panther: 15:30, 19:45 Uhr
- Bundesliga Live über Sky oder Eurosport: 15:30, 18:00 Uhr
- Die kleine Hexe: 15:00 Uhr
- Die Verlegerin: 17:30, 20:00 Uhr
- Madame: 20:15 Uhr
- Red Sparrow: 17:30 Uhr
- Wendy 2 - Freundschaft für immer: 15:00 Uhr
- Wunder: 18:00 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Deterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de

BEILAGEN

- Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospektte folgender Firmen bei:
- Aldi
 - Bürgel
 - Dänisches Bettenlager
 - Edeka
 - Famila
 - Hansa Apotheke
 - Hotze Mr. Gardener
 - Heineking
 - Lidl
 - Netto
 - Rewe
 - Tejo
 - Wez
 - Wirtschaftsschau Rehburg
 - Wortmann



Gar nicht lange her

Den Wetterumschwung der vergangenen Tage dokumentiert auch dieses Foto, das uns Leserin Jutta Wendt aus Liebenau zugeschickt hat. Noch vor

wenigen Tagen herrschten eisige Temperaturen. Sogar auf der Weser hatte sich Eis gebildet. Und so produzierte Jutta Wendt dieses Bild von der We-

ser mit Blick auf Landesbergen. Wenn auch Sie ein Foto haben, das Sie der Redaktion gerne zukommen lassen möchten, mailen Sie es bitte zusammen mit ein paar Erläuterungen an lokales@hams-online.de.

FOTO: WENDT

- VEREINE INFORMIEREN - VEREINE INFORMIEREN -

Die Jahreshauptversammlung der **Asbestose-Selbsthilfe-Gruppe Landesbergen** (Region Mittelweser) findet am morgigen Montag ab 18 Uhr im Saal der Kirchengemeinde Landesbergen statt. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen, da Vorstand, Beisitzer sowie ein neuer Kassenprüfer gewählt werden müssen. Außerdem gibt der 1. Vorsitzende einen Überblick auf die kommenden Gruppenabende. Nach dem offiziellen Teil wird ein Imbiss gereicht. Die Gruppe bieten den Mitgliedern einen Fahrdienst an.

Kurzfristige Nachmeldungen sind unter Telefon (0 50 25) 10 40 sowie (0 50 25) 16 60 möglich.

Zur Jahreshauptversammlung lädt der **Landfrauenverein Wietzen** für Freitag, 16. März, zu 14.30 Uhr ins Gasthaus Wolters in Staffhorst ein. Im Fokus stehen die Neuwahl einer neuen Vorsitzenden sowie die Verabschiedung weiterer Vorstandsmitglieder und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Im Anschluss folgt ein Vortrag der Gymäkolgin Judith Spreemann aus Wietzen. Sie wird die Wechsel-

jahre mit ihren Folgen erläutern. Auch Gäste sind willkommen.

Der **Selbsthilfverein für das Schlafapnoe Syndrom** lädt zum Gruppenabend am Mittwoch, 14. März, in den Konferenzraum des Nienburger Krankenhauses ein. Von 17.30 bis 18.30 Uhr erfolgt eine individuelle Maskenberatung nach Voranmeldung unter Telefon (05024) 16 45. Um 19 Uhr beginnt ein Vortrag mit Carola Friedrichs-Heise vom Betreuungsverein Nienburg zu: „Vorsorge und Betreuungsvollmachten“.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 1 12
- Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
- Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117
- Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
- Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
- Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
- Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Augenarzt zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr
Zahnärzte Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Tuan Vo, Wietzen, Herrlichkeit 59, (0 50 22) 12 22
Südkreis: Boje Pohlmann, Liebenau, Lönsweg 7, (0 50 23) 98 89 34 oder 0171/6 79 39 50

Apotheken
Nienburg: Apotheke Erichshagen, Celler Straße 62, (0 50 21) 6 39 38
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Bären-Apotheke, Steyerberg, Am Bahnhof 1, (0 57 64) 17 17
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Rübezahl-Apotheke, Asendorf, Bahnhofstraße 4, (0 42 53) 3 15
Rehburg-Loccum: Wilhelm-Busch-Apotheke, Wiedensahl, Hauptstr. 84, (0 57 26) 4 32

DIE BÄDER IN DER REGION

Wesavi Nienburg: Badelandschaft: Montag und Mittwoch bis Freitag 6.30 bis 21 Uhr, Dienstag 6.30 bis 20 Uhr, Samstag 11 bis 21 Uhr, Sonntag 8 bis 19 Uhr;
Saunalandschaft: Nur heute: von 13 bis 19 Uhr, Montag (Damensauna) 10 bis 22 Uhr, Dienstag bis Freitag 12 bis 22 Uhr, Samstag 11 bis 23 Uhr, Sonntag 10 bis 19 Uhr; Relaxbecken: Montag bis Freitag 9 bis 21.30 Uhr, Samstag 11 bis 21.30 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 bis 19 Uhr
Borstel: Montag 17 bis 20 Uhr, Dienstag 16 bis 20 Uhr, Donnerstag (Warmbadetag) 16 bis 21 Uhr, Freitag (Warmbadetag) 16 bis 20 Uhr, Samstag 15.30 bis 18 Uhr, Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
Essern: Mittwoch und Donnerstag 16 bis 18 Uhr
Liebenau: Dienstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr, Freitag (Warmbadetag) 15.30 bis 20 Uhr,

Sonnabend (Warmbadetag) 7.30 bis 12 Uhr und 13 und 17 Uhr, Sonntag 8 bis 13 Uhr
Rehburg: Dienstag bis Donnerstag 13 bis 21 Uhr, Freitag 7 bis 22 Uhr, Samstag 7 bis 18 Uhr, Sonntag 8 bis 17 Uhr
Steimbke: Dienstag 14.30 bis 20 Uhr, Mittwoch 14.30 bis 20 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr (ab 17.45 Uhr eingeschränkter Badebetrieb), Freitag 14.30 bis 20 Uhr, Sonnabend 14 bis 19 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr
Sauna: Dienstag (Damen) 15 bis 21 Uhr, Mittwoch (Herren) 15 bis 21 Uhr, Donnerstag (Damen) 15 bis 21 Uhr, Freitag (gemischt) 15 bis 21 Uhr
Warmen: Montag 15 bis 20 Uhr, Dienstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 15 bis 19 Uhr (Warmbadetag), Donnerstag 15 bis 20 Uhr
Sauna: Montag und Freitag (Herren) 15 bis 21.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag (Damen) 15 bis 20 Uhr, Mittwoch (gemischt) 15 bis 21.

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

zubereitete Knollenfrucht	ohne Arbeitsplatz	russische Raumkapsel	▼	Fußballmannschaft	▼	große Echse	südostasiat. Inselstaat	Feuerlandindianer	▼	häufig Alpenpass	▼	japanische Währung
Leumund				Tragödie von Euripides		Leid zufügen						süddt. Universitätsstadt
englisch: eigenes hasten				italien. Geheimgesellschaft		Spitztürmchen (Gotik)		Ab-scheu-gefühl		süd-deutsch: Grasland		griech. Göttin der Zwie-tracht
kroatische Adria-insel		Staat in Westafrika		Ärger, Wut (ugs.)		Tentakel						
Impfstoffe						Feuerstein		extrem (ugs.)				Zeit-alter (Mz.)
zwei-beiniger Wand-tisch		Los ohne Gewinn				Jagd-gewehr						Flächen-maß der Schweiz
ägyptische Schutzgöttin	Gär-futter					Speise-saal		Schnei-dewerk-zeug				ugs.: nein
Hoheits-gebiet								franz. Welt-geistliche		Figur in Molières 'Der Geizige'		
weiblicher Artikel		robust, stand-fest		engl. Männer-kurz-name				franzö-sisch: Seele				
Fremd-wortteil: gegen												
Rücken-stütze des Stuhls		abwei-chend										

Auflösung des letzten Rätsels

R E C H T F E R T I G E N
 L O A F A R T U S
 G E L L E I N E C H T
 K O K O N G E C H O
 O T R S Z U T R I T T
 R H A B E N N M
 I L E R I S T A L L
 S X A N G L E R U
 S C H E I B E A A T U N
 E H E R E A N G I N A
 G U N F U G G A R
 F E I N D S
 E R L T A L K
 I T R A G E N
 A L O E U G O
 U B U T T E R
 O L D I E I R R

UEBERSICHT

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER:
 Christian Rumpelting

REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Nikias Schmidetzki
 Holger Lachnit (verantwortlich)

ONLINE:
 Oliver Hartmann
 Jörg Nierzwicki

WERBE- UND LESERMARKT:
 Sönke Jessen

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
 J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 58 vom 1. Oktober 2017

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
 E-Mail: eha@hams-online.de
 Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

Leser werben Leser

Jetzt werben und Prämie auswählen

AL-KO

AL-KO Rasenmäher „Classic“ 3.22 SE

- Universalmotor
- Schnittbreite: ca. 32 cm
- 3-fache Schnitthöhenverstellung
- 30-l-Fangbox
- 250 m² Flächenkapazität
- 1000 Watt

Artikel: 61583



Frühlings-HAMMER

MIT SUPER PRÄMIENWERT



BOSCH

Bosch Heißgetränke-Automat „Tassimo My Way“

- Getränkeerkennung: automatische Anpassung der Getränkemenge, Brühdauer und Temperatur
- 1,3-l-Wassertank
- 1500 Watt
- Lieferumfang ohne Glas

Artikel: 2003806 schwarz, 3003806 weiß, 4003806 rot

BOSCH
Technik fürs Leben

Bosch Hochdruckreiniger EasyAquatank 100

- 360° verstellbare Düse
- 300 l/h max. Fördermenge
- 3 m Schlauch
- 100 bar
- 1200 Watt

Artikel: 13001



Frühlings-HAMMER

MIT SUPER PRÄMIENWERT

DENVER

Denver Tablet PC TAQ-70302

- Android 6 Marshmallow
- 1,2 GH Quad-Core-CPU
- 1 GB DDR3-RAM
- Frontkamera
- 8 GB int. Speicher, erweiterbar mit microSD-Karten
- Ca. 17,78-cm-Display

Artikel: 48800



CAMPINGAZ

Campingaz Party-Grill 200 CV

- Antihafbeschichtete Grillfläche
- Piezozündung
- Regelbare Hitzezufuhr
- Brenndauer: ca. 3 Std.
- Maße: ca. 32 x 33 cm
- 2000 Watt

Artikel: 5673



Gigaset

Gigaset Schnurlostelefon CL660 A mit AB

- ECO DECT
- Freisprechen
- Telefonbuch für 400 Einträge
- Standby bis 280 Std.
- Sprechzeit bis 14 Std.
- AB bis 55 Min. Aufzeichnung

Artikel: 45566



60 Euro: Erfüllen Sie sich einen besonderen Wunsch!

Garden Pleasure

Garden Pleasure Gartenbank „San Jose“ mit Rose

- 2-Sitzer
- Eukalyptus FSC geölt
- Maße: ca. 130 x 45 x 82 cm

Artikel: 75045



Also nichts wie ran an den Coupon. Einfach ausfüllen und abschicken an:
Verlag Die Harke, 31582 Nienburg, An der Stadtgrenze 2

© M. Schuppich / Fotolia (Geldscheine)
© K.-U. Häßler / Adobe Stock (Hintergrund)

ICH BIN DER NEUE ABONNENT

Ja, ich möchte ab dem _____ jeden Tag DIE HARKE zum jeweiligen Vorteilspreis für Abonnenten:

- als gedruckte Ausgabe für derzeit 34,90 Euro / Monat
 zusätzlich als E-Paper für nur 5,50 Euro / Monat

E-Mail-Adresse (Voraussetzung für E-Paper-Bezug)

Das Abonnement gilt mindestens für ein Jahr und wird danach als reguläres Abonnement weitergeführt. Den Vorteilspreis für Abonnenten bezahle ich.

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

bequem per Lastschrift IBAN _____

oder Rechnung Unterschrift _____

In den letzten 6 Monaten war weder ich Abonnent der HARKE noch bestand ein Abo in der Wohnung, im Haus oder der Firma. Diesen Vertrag können Sie innerhalb von 2 Wochen schriftlich widerrufen (Datum des Poststempels). Nach den ersten 12 Monaten kann das Abonnement jederzeit mit monatlicher Frist beendet werden.

Vor- und Zuname _____ Straße und Hausnummer _____

PLZ und Wohnort _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____

ICH BIN DER WERBER

DIE HARKE kann ich nur empfehlen! Deswegen habe ich den neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich meine Wunschprämie, nachdem der neue Abonnent das erste Bezugsgeld beglichen hat.

Gewünschte Prämie (Auslieferung nach ca. 4 bis 5 Wochen) _____

Meine Kontodaten (für Geldprämie): _____

IBAN _____

Vor- und Zuname _____ Straße und Hausnummer _____

PLZ und Wohnort _____ E-Mail-Adresse _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____

Ihre Vorteile als Abonnent:

Sie sparen mit dem Abovorteilspreis gegenüber dem Einzelkauf und bekommen **DIE HARKE** nach Hause geliefert. Zusätzlich erhalten Sie kostenlos die wöchentliche TV-Beilage rtv und vier Mal pro Jahr das attraktive Magazin für die Mittelweserregion *Land erleben*. Empfehlen Sie **DIE HARKE** Kollegen, Freunden und Verwandten und sichern sich die wertvolle Prämie Ihrer Wahl.

Stellenangebote

LAMMERS TRANSPORTE GmbH
Erdtransporte - Abraumarbeiten - Dumper

31618 Liebenau · Tel. 05023 94427 · Fax -1550
 info@transporte-lammers.de
www.transporte-lammers.de

Zur dauerhaften Verstärkung suchen wir
Krafffahrer (m/w) für Dumper (Volvo A 30 G)
Baumaschinist (m/w) für Kettenbagger ab 30 t
Baumaschinist (m/w) für Planiertrappen.

Telefonische Bewerbung gerne unter (0171) 4360801
 oder schriftlich an H. Lammers unter
 info@transporte-lammers.de.

ABAU **Maurer- und Betonarbeiten**
Schlüsselfertige Wohnhäuser
Gebäudesanierung

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit ca. 50 Beschäftigten
 und suchen **ab sofort**, zur Verstärkung unseres Teams,

- **Maurer/Spezialbaufacharbeiter**
- **Betonbauer/Einschaler**
- **Baufachwerker/Maschinist**

für unsere Baustellen in der Region Nienburg/Hannover.
 Bewerbungen sind schriftlich einzureichen, per Mail oder Post,
 z. Hd. Herrn Hammerschmidt.

ASS-Bauunternehmen GmbH & Co KG
 Beckebohnen 3 · 31618 Liebenau **ass-bau-liebenau@t-online.de**
 Tel. (0 50 23) 6 11 · Fax (0 50 23) 43 85

SCHLAMANN
 Baustofftransporte
Vertrauen baut auf

GEFUNDEN!

Passen wir zueinander?
 Als LKW-Fahrer/in für den Werksnahverkehr wissen Sie, wo es lang geht.
 Und wie wichtig für unsere Kunden Umsicht und Termintreue sind.
 Wenn ja, dann sind Sie bei Schlamann am richtigen Platz. Dazu gehören ein
 angenehmes Arbeitsklima, freundliche und engagierte Kollegen und ein faires
 Gehalt mit guten Sozialleistungen.
 Mehr über unser top aufgestelltes Traditionsunternehmen erfahren Sie im
 Internet unter www.schlamann-kg.de

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Schlamann Baustofftransporte GmbH
 Am Kalksandsteinwerk 2 / 31608 Marklohe / buchhaltung@schlamann-kg.de

Für eine neue **Tagespflegeeinrichtung** in
 Nienburg/Weser sucht die ProSenis GmbH
 zum **01.05.2018**

Pflegefachkräfte
 (in Teilzeit 10 - 30 Std./Woche und geringf. Beschäftigung)

Pflegeassistenten/innen
 (in Teilzeit 10 - 30 Std./Woche und geringf. Beschäftigung)

Alltagsbegleiter/innen / Präsenzkkräfte
 (in Teilzeit 20 - 30 Std./Woche und geringf. Beschäftigung)

Fahrer/Fahrerin
 (in Teilzeit max. 25 Std./Woche und geringf. Beschäftigung)

Wenn Sie teamorientiert, verantwortungsbewusst und
 bereit sind, den Aufbau einer neuen Tagespflege mit
 Ihren eigenen Ideen mitzugestalten, dann freuen wir uns
 über Ihre schriftliche Bewerbung. Wir entlohnen Ihre
 Arbeit nach einem hauseigenen TVöD-P.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte, gerne
 auch per Email, an

ProSenis GmbH
 Seniorendomizil
 im Meerbachbogen
 Im Meerbachbogen 20
 31582 Nienburg
 meerbachbogen@prosenis.de

ProSenis
 Gemeinnützige Senioren-
 und Behinderteneinrichtungen
www.prosenis.de

frischli
 MILCH UND MEHR

frischli gehört zu den modernsten und leistungsstärksten Molkereien
 Deutschlands. Seit über 100 Jahren stellen wir als inhabergeführtes
 Unternehmen Milchprodukte her, die höchste Anforderungen an Quali-
 tät, Nachhaltigkeit und Geschmack erfüllen. Mit unseren über 750 Mit-
 arbeitern und einem Umsatz von ca. 500 Mio. Euro sind wir an drei
 Produktionsstandorten in Deutschland vertreten und beliefern alle rele-
 vanten Kontinente.

Zum Ausbildungsbeginn **01.08.2018** suchen wir **DICH** als

Auszubildende zur Informatikkauffrau
 bzw.
Auszubildenden zum Informatikkaufmann

Zu deinen Stärken gehören Kommunikations- und Teamfähigkeit, eine
 hohe Einsatzbereitschaft, organisiertes und selbstständiges Arbeiten?

Du hast Abitur, Fachabitur oder einen guten Realschulabschluss,
 technisches und wirtschaftliches Interesse und idealerweise erste
 IT-Kenntnisse?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung, bevorzugt per Email!

frischli Milchwerke GmbH
 Personalabteilung
 Bahndamm 4 · 31547 Rehburg-Loccum
 Telefon 05037/301-0 · bewerbung@frischli.de

Grafschaft HOYA
 Die lebenswerte Mitte
 von Niedersachsen

Die **Samtgemeinde Grafschaft Hoya**
 sucht zu sofort eine/n

Saisonmitarbeiter/in
für den Bauhof

Weitere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie unter
www.grafschaft-hoya.de – Stellenangebote –.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 23.03.2018 an die **Samt-
 gemeinde Grafschaft Hoya, Postfach 13 51, 27316 Hoya/Weser.**

Auskünfte erteilt Tanja Purschwitz (Rathaus Eystrup) unter Tel.
 (0 42 54) 93 10-42 bzw. E-Mail: personalamt@hoya-weser.de.

HHS GARTENBAU
www.hhs-gartenbau.de

Wir stellen ein zu sofort:

- **Gelernte Garten- und Landschaftsgärtner (m/w)**
 oder
- **Gartenbauhelfer mit guter Erfahrung (m/w)**

Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse und Führerschein
Bewerbung an: christian.kretschmann@gmx.de

Neustadt für Vielfalt diversity تنوع

Die Stadt **Neustadt a. Rbge.** hat
 zum nächstmöglichen Termin
 folgende Stelle zu besetzen:

Dipl. Sozialarbeiter oder Sozialpädagoge
(FH/Bachelor) (m/w)
 EG S11b TVöD, befristet für Elternzeitvertretung bzw.
 längstens für 12 Monate.

Näheres finden Sie unter
[www.neustadt-a-rbge.de/internet/Rathaus/Stadt als Arbeitgeber/Stellenangebote/](http://www.neustadt-a-rbge.de/internet/Rathaus/Stadt%20als%20Arbeitgeber/Stellenangebote/)

NEUSTADT AM RÜBENBERGE

Wir suchen zu sofort eine **Servicekraft im Hauswirtschaftsbereich**
 in Teilzeit und eine **Pflegefachkraft** in Teil-/Vollzeit.
Weser-Residenz Bad Hopfenberg
 Bremer Str. 27 · 32469 Petershagen · Tel. 057 07/9 32 20 · service@weser-residenz.de

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen in der 5. Generation mit Hauptsitz
 in Hille.

Zur Teamerweiterung für unseren Produktionsstandort suchen wir zum
 nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n gelernte/n

Fleischer/in
auch Meister, in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen übertarifliche Bezahlung und einen unbefristeten Arbeitsvertrag.
 Schriftliche Bewerbungen erbeten an:

FLEISCHEREI MEYER
 Qualität & Frische

Günter Meyer GmbH & Co. KG
 Dorfstraße 3 · 32479 Hille

Suche Pflegekraft für Privatperson
 in Teilzeit in Lavelosloh, ☎ (01 63) 2 15 52 92

Für unser **Tankstellenteam** in Meinkingsburg
 suchen wir
Kassierer/in
 variabel Mo. – So. Früh-/Mittel-/Spätdienst
 je 5 – 5,5 Std. nach Absprache
 und eine flexible **Aushilfe** (m/w)
 Mo. – So. auf 450-€-Basis.
Tel. (01 72) 5 44 39 99

galabau & floristik

schröder & thielker

Wir suchen
Florist/in in Teilzeit.
 Gerne vereinbaren wir einen
 Termin zu einem persönlichen
 Gespräch mit Ihnen.

Sulingerstr. 38 · 31613 Wietzen
 Floristik (05028) 343
 Handy 01741921950

MFL
Maschinen & Formenbau Leinetal

Wir bieten zum **01.08.2018**
Ausbildungsplätze
 in folgenden Ausbildungsberufen an:

- 1 Zerspanungsmechaniker/in Frästechnik
- 1 Zerspanungsmechaniker/in Drehtechnik
- 1 Werkzeugmechaniker/in Formentechnik

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an:
Maschinen & Formenbau Leinetal GmbH
 Basser Straße 2A · 31535 Neustadt
 Ihr Ansprechpartner ist Herr Fila
E.Fila@mfl-leinetal.de

MFL Leinetal bietet kundenorientierte
 Planung, Beratung und Realisation von
 komplexen Projekten in den Bereichen
 Formen- und Werkzeugbau sowie
 Lohnfertigung.

An unserem Standort Basse bilden wir
 seit 1974 qualifizierte Facharbeiter aus.

Telefon (05032) 95 47-50
 Telefax (05032) 95 47-55
www.mfl-leinetal.de
info@mfl-leinetal.de

Als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen stellen wir
 zum nächstmöglichen Termin ein:

SHK Monteur/in
 für den Bereich Ausbau und Instandsetzung

SHK Monteur/in Kundendienst

Was wir erwarten:
 Abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufserfahrung,
 selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise, gepflegtes Auf-
 treten, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit.

Was Sie von uns erwarten können:
 Abwechslungsreiche Aufgabenstellungen aus den Kundenkreisen
 Gewerbe und Privat, leistungsgerechte Bezahlung, Arbeitszeitkonto,
 VWL, Arbeitskleidung, Unterstützung in der Fort- und Weiterbildung,
 Arbeitsmittel neuester Standard und eigenes Kundendienstfahrzeug.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email oder per Post mit Angabe
 des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Gebrüder Oehlerking Wärme & Wasser GmbH
 Walsroder Straße 4
 31535 Neustadt
 Telefon: +49 (0) 50 72 / 772231
 E-Mail: info@gebrueder-oehlerking.de,
 Website: www.gebrueder-oehlerking.de

Auslieferungsfahrer/in
für Essen auf Rädern
 Mo. – Fr. zu sofort und
Bürokräft
 für ca. 5 Stunden, mit späterer
 Aufstockung zu sofort, einfache
 Buchhaltungskennnisse wünschenswert.
Schlemmer-Express GmbH
 Kieferngrund 10, Steyerberg
 Telefon 05764-1693

Schlemmer Express
 Essen auf Rädern · Partyservice

Wir suchen zum
 nächstmöglichen
 Termin eine/n

Mitarbeiter/in
 für die Postzustellung.

Sie verteilen in einem Zustellbezirk in Nienburg.

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz
- eigenverantwortliche Tätigkeit
- leistungsgerechte Vergütung

mittelweser
ertriebs
 GmbH

An der Stadtgrenze 2
 31582 Nienburg/Weser
 Telefon von Mo. – Fr.:
0 50 21 / 9 66-6 12
 Mail:
Zustellerbewerbung@dieHarke.de

Wir suchen Dich!

Zum nächstmöglichen Termin stellen wir ein:

- **Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Kundendienstmonteur** (gern auch Quereinsteiger)
- **Verkäufer/in** für unser Ladengeschäft in Stolzenau auf 450-€-Basis

Zum 1. August 2018 stellen wir ein:

- **Auszubildenden zum Elektroniker** FR Energie- und Gebäudetechnik

→ **Komm in unser Team** ←
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Post an:

Mohrmann – Elektrotechnik GmbH
z. H. Herrn Koop & Herrn Mohrmann
Hohe Straße 12 · 31592 Stolzenau · Tel. 0 57 61/20 86

Milchviehbetrieb sucht Mitarbeiter/-in. Voll- oder Teilzeit, 180 Milchkuhe, 1 Melkroboter, Färsenaufzucht, Bullenmast. D. u. M. Evers GbR in Rethem-Moor ☎ (0 51 65) 23 68

Suche für die Spargelsaison verbl. Verkaufspersonal, stdw. nach Absprache für unseren Hofladen Rittergut Schlüsselburg, Wasserstraße, ☎ (0 57 68) 2 02

Suche Gärtner, Husum, ☎ (01 63) 7 84 15 42

Zur Verstärkung unseres Fahrer-teams suchen wir weitere Mitarbeiter/Fahrer für den Tiertransport mit Führerschein Kl. 2 im Raum Nienburg/Minden-/Schaumburg ☎ (01 71) 6 44 44 52

www.HamS-online.de

nauenburg & möhlenbrock
steuerberater

Du suchst nach einer Ausbildung, in der Du gemeinsam mit Deinen Kollegen neue Fertigkeiten erlernen, aber auch Deine Interessen vertiefen kannst und der Spaß dabei nicht zu kurz kommt?

„Wir, als Auszubildende, freuen uns auf ein neues Teammitglied, das gemeinsam mit uns die Herausforderungen und Aufgaben der Ausbildung meistert.“

Auszubildende(r)
Steuerfachangestellte(r)
zum 01. August 2018

Werde Teil unserer mittelständischen Steuerberatungskanzlei, in der wir unsere Mandanten in den Bereichen Steuerberatung, Lohn- & Finanzbuchhaltung, Unternehmensnachfolge und Gründungsberatung unterstützen.

Um Dich bestmöglich auszubilden, **Bewirb Dich jetzt,** wenn bieten wir Dir

- einen persönlichen Ansprechpartner, der für Dich jederzeit zur Verfügung steht.
- ein offenes Team, in dem Du auf Unterstützung bauen kannst.
- eine entspannte Arbeitsatmosphäre in hellen Räumlichkeiten und an modern eingerichteten Arbeitsplätzen.
- einen guten Standort in Bahnhofsnähe.
- die Chance auf Übernahme.
- Du wirtschaftliche, steuerliche & rechtliche Zusammenhänge kennenlernen möchtest.
- Du ein zuverlässiges Organisations-talent bist.
- Du gerne mit Deinen Kollegen auf Augenhöhe arbeitest und dabei Spaß haben willst.
- Du mindestens über einen Realschulabschluss verfügst.

Wende Dich bei **Fragen** sowie mit Deiner **Bewerbung** gerne an info@steuerberater-nauenburg.de oder (0 50 21) 9 24 58-0.

Aufmerksam geworden?
Wir suchen außerdem noch Verstärkung für unser Team als **Steuerfachangestellte(r)/Lohnsachbearbeiter(in)** in Voll- oder Teilzeit!

Land erleben

AB SOFORT im Zeitschriftenhandel und in allen Raiffeisen-Märkten im Landkreis Nienburg!

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Die Harke · Vertrieb
An der Stadtgrenze 2 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 66-4 18 · vertrieb@dieharke.de · www.dieharke.de

NIKU

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zuverlässige, erfahrene und freundliche **Unterhaltsreinigungskraft (m/w)** Montags bis freitags insgesamt 20 Stunden. Gern an (Ehe-) Paar.

Bei Rückfragen oder Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Beckurts-Othmer (Mo., Di., Fr.) unter Tel.: 0 50 21/91 80-29, johanna.beckurts-othmer@niku-kunststoffe.de

NIKU GmbH • Hüttenstraße 9 • 31582 Nienburg/Weser

DIE HARKE
am Sonntag
...aktuell und informativ!

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Annahmeschluss
... für Ihre **STELLENANZEIGE** am Sonnabend ist 16.00 Uhr am Donnerstag.

Tickets
für Rock & Pop, Sport, Musical, Klassik, Theater und mehr ...!

Medien Service Center
Tel. 0 50 21 / 91 40 34
Lange Straße 74
Nienburg

eventim

Bremen		Hannover	
Cesar Millan	25. 04. 18	Jürgen von der Lippe	12. – 14. 04. 18
Die Terrakottaarmee & das Vermächtnis des Ewigen Kaisers	18. 05. – 19. 08. 18	Cesar Millan	18. 04. 18
Kaya Yanar	24. 05. 18	Andrea Bocelli	05. 05. 18
Reinhold Beckmann & Band	27. 05. 18	Mireille Mathieu	07. 05. 18
Mario Barth	03. 06. 18	Paul Panzer	12. 05. 18
Die Toten Hosen	16. 06. 18	GREASE	15. – 19. 05. 18
MERCEDES-BENZ OPEN AIR – Peter Maffay & Band, Sunrise Avenue, Johannes Oerding	11. 08. 18	PLAZA FESTIVAL 2018	25./26. 05. 18
WESTERNHAGEN MTV	19. 08. 18	Die Toten Hosen	01. 06. 18
Unplugged Tour	19. 08. 18	Iron Maiden	10. 06. 18
Flashdance – Das Musical	30. 10. – 04. 11. 18	LINA – Die große „Schools Out“	30. 06. 18
Boybands Forever	15. 11. 18	Open Air Party	30. 06. 18
Chris Tall	17. 11. 18	YAMATO – The Drummers of Japan	03. – 14. 07. 18
Night of the Proms	02. 12. 18	HELENE FISCHER – Stadion-Tournee 2018	17. 07. 18
PUR – Arena-Tour 2018	11. 12. 18	Ina Müller & Band ... singt Draußen	29. 07. 18
APASSIONATA – Welt der Fantasie	26. – 27. 12. 18	WIE ES EUCH GEFÄLLT – Musical von Heiner Lürig und Heinz Rudolf Kunze	02. – 25. 08. 18
BLUE MAN GROUP	09. – 13. 01. 19	Dieter Thomas Kuhn & Band	24. 08. 18
Ehrlich Brothers	08. 02. 19	REA GARVEY	19. 09. 18
Martin Rütter	14. 02. 19	Mary Roos & Wolfgang Trepper:	
Roland Kaiser	03. 03. 19	Nutzen, Koks und frische Erdbeere	05. 11. 18
Amigos	16. 03. 19	Boybands Forever	07. 11. 18
Elton John	09. 05. 19	Mario Barth	17. 11. 18
		Night of the Proms	04. 12. 18
		SANTIANO	05. 12. 18
		PUR	09. 12. 18
		Holiday on Ice – New Show	13. – 16. 12. 18
		Ehrlich Brothers	13. 01. 19
		DIE FANTASTISCHEN VIER	22. 01. 19
		Martin Rütter	15. 02. 19
		Amigos	09. 03. 19
		Roland Kaiser	17. 03. 19
		Elton John	22. 05. 19

25 MAI 2018 NDR 2 PLAZA FESTIVAL **26 MAI 2018**
N-JOY STARSHOW

Angaben ohne Gewähr.

NEUERÖFFNUNG PR-Anzeige

Tag der offenen Tür am Samstag, dem 17. März 2018, von 10-14 Uhr

Machen Sie sich Ihren ersten Eindruck und besichtigen Sie unser neu renoviertes Studio!
Genießen Sie mit uns diesen schönen Tag.
Für den kleinen Hunger ist gesorgt! Wer möchte, kann auch gleich mit einem Probetraining starten.
Inhaberin Regina Krotter und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

ACHTUNG:
Neuen Mitgliedern schenken wir bei Anmeldung bis zum 31. März die Anmeldegebühr!



BODY FIT
STOLZENAU
IHR FITNESS UND GESUNDHEITSCENTER IN STOLZENAU
FITNESS AB 29,90 EURO
Weitere Infos unter: 0176 63483417

LIONS CLUB INTERNATIONAL

„Sing mit!“ 2018

3. Chor- und Musicalwettbewerb
des Lions Club Grafschaft Hoya um den Wanderpokal „Goldener Lion“

Sonntag, 11. März 2018
Einlass: 13.30 Uhr · Beginn: 14.00 Uhr
Mensa am Schulzentrum · Bruchhausen-Vilsen · Auf der Loge 5

Eintrittspreis: Erwachsene 5 €.
Kinder, Jugendliche und Studenten haben freien Eintritt.
Karten an der Tageskasse.

Gefördert von:



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



Ein Schutzschirm für Kinder

Damit Kinder die Chance auf eine bessere Zukunft erhalten.
Bitte machen Sie mit: Spannen Sie mit Ihrer Spende einen Schutzschirm für Kinder auf!

www.tdh.de

Was steht diese Woche in den Sternen?

Fische 20.2. – 20.3.
Bleiben Sie optimistisch! Freundschaft und Liebe werden Ihnen über einen Tag hinweghelfen, an dem es auch einmal schwieriger wird.

Widder 21.3. – 20.4.
Das Neue scheint Sie sehr stark zu verunsichern. Umso wichtiger ist es, sich die eigenen Stärken immer wieder gegen vor Augen zu halten.

Stier 21.4. – 20.5.
Eine Entscheidung, vor die man Sie stellt, sollte reiflich durchdacht werden. Suchen Sie, soweit möglich, nach einem Patentrezept.

Zwillinge 21.5. – 21.6.
Ein bisschen mehr Diplomatie im Umgang mit anderen, auch wenn Karriere und Privatleben jetzt erhöhte Anforderungen an Sie stellen.

Krebs 22.6. – 22.7.
Schnörkellos und geradlinig sagen Sie, was Ihnen auf dem Herzen liegt. Viele kommen damit zurecht, andere haben damit ein Problem.

Löwe 23.7. – 23.8.
Mit Abwarten kommen Sie jetzt nicht voran. Zeigen Sie Ihren guten Willen in einer Sache und blicken Sie Ihrem Ziel mutig ins Auge.

Jungfrau 24.8. – 23.9.
Um sich einer Sache wirklich sicher zu sein, lohnt es sich, den prüfenden Blick schweifen zu lassen. Passen Sie deshalb genau auf.

Waage 24.9. – 23.10.
Man wird Ihren Rat einholen, wenn er benötigt wird. Lassen Sie im Übrigen einer Beziehung genügend Freiheit zu eigener Entfaltung.

Skorpion 24.10. – 22.11.
Kleinere Aufregungen positiver Art sorgen für recht bewegte Tagesabläufe. Im Arbeitsbereich etwas weniger Hektik verbreiten.

Schütze 23.11. – 21.12.
Ihnen könnte es schwerfallen, sich mit Routinearbeiten zu befassen. Leider können sich dadurch schnell Fehler einschleichen.

Steinbock 22.12. – 20.1.
Es zeigt sich, auf wen Sie sich verlassen können und bei wem Sie vorsichtig sein sollten. Achten Sie unbedingt auf Ihre Intuition.

Wassermann 21.1. – 19.2.
Beruflich kommen Sie gut voran, wenn Sie die zeitweise aufkommende Nervosität gelegentlich in gesteigerte Konzentration umwandeln.

VEHRENKAMP
MALERBETRIEB GmbH & Co. KG
Celler Straße 94 – 31582 Nienburg
Telefon (05021) 912591 – Telefax (05021) 912593
www.Malerbetrieb-Vehrenkamp.de

wohlfühlen.

Bürgel
Bauen. Wohnen. Leben.

Der Frühling im Bad
Exklusives - inklusive

bad & heizung T (05021) 9717-0
www.buergelgmbh.de

4-Zimmer-Wohnung

Oyle-Glissen an der K30, 1 km zur 214/B6. 3 Zim., Kü., Du/Wa.-Bad, sep. WC, gr. Studio im DG, Süd-Loggia, Carport m. Abstellr., ☎ (0 50 23) 23 42

Rittergut Schlüsselburg, Petershagen OT Wasserstraße, 4 Zi. OG, Küche, Bad, 120 m², ab 01.04.18 frei, Laminat, KM 400,00 € + NK + 2 MMS, ☎ (0 57 68) 2 02

Jetzt die Winterpreise nutzen!



Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 0 42 52 / 10 81 · Telefax: 18 54

Mietgesuche

Su. kl. beheizb. Werkstatt od. kl. Ladenlokal m. Wasseranschl. in Nbg. f. künstler. Hobby. (Kein Gewerbe) ☎ (0 50 21) 44 57

2-Zimmer-Wohnung

Nbg./Leintor: 2-3 Zi.-Whg. im EG, max. 70m². ☎ (0 50 21) 88 68 46

Ich bin zwar KEIN Polizeischüler, aber Beamtin im Vorruhestand u. suche 2-3 ZK DuBad, Garage, in Nienb. / OT, KM bis 500,- €, ☎ (0 50 21) 88 73 26

3-Zimmer-Wohnung

Dringend! Suche 3-4 Zi.-Whg. (3 Personen) in Nienburg oder naher Umgebung bis 350,-€ KM, ☎ (01 74) 7 66 29 52

Garagen

Garage oder Scheune in Leese gesucht ☎ (01 72) 4 33 13 61

Immobilien

EINFAMILIENHAUS ZUM WOHLFÜHLEN
Kaufpreis auf Anfrage. Wohnfläche ca. 118,00 m². Grundstück ca. 708,00 m². 7 Zimmer. Provisionsfrei. Energiebedarfsausweis: Endenergiebedarf: 250 kWh/(m²a), Baujahr (laut Energieausweis): 1971, Energieeffizienzklasse: H, ausgestellt: nach dem 1.5.2014, Zentralheizung (Öl).



EIGENTUMSWOHNUNGEN ZENTRUM STOLZENAU
Kaufpreis auf Anfrage. Wohnfläche ca. 70,00 m². 3 Zimmer. Provisionsfrei.



Klaus Meyer
Ihr Immobilienberater

Am Markt 5a
31592 Stolzenau
01525 - 4916924
05761 - 2225
mail@k-m.immobilien
www.k-m.immobilien

K.M. Immobilien
... ländlich leben!

Maschinengipsputz
vom Fachbetrieb
Vogler GbR · Nienburg
Tel. (05021) 63788 oder
Mobil 0172 513 1088

Vermietungen

2-Zimmer-Wohnung

2 Zi.-DG-Wohnung, 55 m², kein Neubau, Ortsrand Rehburg, zum 01.05., 210,- € KM zzgl. ca. 150,-€ NK, ☎ (01 52) 52 83 47 62

Drakenburg, 2 ZKB, OG, Balkon, 60 m²/59 m², EBK/offene EBK, KM 340,-€/350,-€ + Garage + 2 MMK, zum 01.04.2018 ☎ (0 50 21) 70 60

3-Zimmer-Wohnung

Leinke: helle, ruhige 3½ ZKB, Balkon, Garage, im OG, 98 m², zum 1.6.18, Tel. (0 50 24) 88 08 15 od. ☎ (0 51 61) 9 29 02 26

Land zum Leben
Grund zur Hoffnung

Brot für die Welt

Ein- und Zweifamilienhäuser

Eigentumswohnungen

1300 m² Grundstück in Hassel zu verk., Pr. VB, ☎ (05 11) 85 15 62

Stolzenau: 4 ZKB, 89 qm + Garage, 45000€ VB ☎ 01 51 70 10 42 31

4-Zimmer-Wohnung

Heemsen: DG-Whg., Nähe Schule, 3 ZKB, 375,- € KM + NK, ab 1.7.2018, ☎ (0 50 24) 15 43

Ein- und Zweifamilienhäuser

Energieausweise
ab 50,00€ ☎ (0 57 64) 94 29 28

1-Fam.Haus
m. Keller u. Do.Garage, Grd.St. 800 m², ruh. Lage, Raum Uchte ☎ (0 57 61) 20 96

Immobilien-Gesuche

Handwerker sucht Haus oder Kotten zur Miete, Erbpacht oder Kauf im Südkreis, ☎ (01 76) 29 26 70 33

Sie wissen, was ein E-Paper ist?
www.DieHarke.de

Garagen

LAGERRÄUME
XXS - XXL
ab **35,-**
Euro pro Monat inkl. MwSt.

nienbox
Nienburger Damm 3
31582 Nienburg
FON 05021. 8941805
info@nienbox.de
www.nienbox.de

Land- & Hausschlachterei Runge



Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr, Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eustrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 12.3. bis 17.3.2018

Putenbrust à la Runge 1 kg € **7,99**
Gulasch ½ + ½ 1 kg € **6,99**
Rauchenden 100 g € **-,69**
Geflügelsalat 100 g € **-,79**

Top-Preis Mittwoch, 14.3.2018
Mett ½ + ½ kg nur € **4,99**
(nur solange der Vorrat reicht)

AKTION des Monats
Gültig solange Vorrat reicht!

Playmobil Starter-set Obstertüte
Nur **12,99**
statt 19,99 €

idee+spiel
...immer eine Idee besser

Tamiya X4 Quadcopter Nano Spy 100% RTR
Nur **29,99**
statt 49,99 €

Integrierte Kamera für packende Flugvideos und Fotos
Starke LED-Navigationslichter

Spielspaß im Osternest!

Nerf Modulus Battle Scout ICS-10-Blaster
Nur **37,99**
statt 84,99 €

Nur solange der Vorrat reicht!

My first Knete
Nur **4,49**
statt 7,89 €

Beedz Bügelperlen Disney Frozen
Nur **5,99**
statt 10,99 €

inkl. 2000 Bügelperlen, Stiftpalette, Vorlagen und Bügelpapier

Eisenbahneck

K. B.-Helling · Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 8 · Tel. (050 21) 6 00 29 49 · www.eisenbahneck.de

Automarkt

RENAULT PRO+

Der neue Renault ALASKAN
Seine Stärke ist Ihr Antrieb.

Renault Alaskan Life dCi 160
ab mtl. netto **269,- €** ab mtl. brutto **320,11 €***

*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 269,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 320,11 €, Leasingondenzahlung netto/brutto, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.05.2018.
• 16-Zoll-Leichtmetallräder „Pasadena“ • Klimaanlage, manuell mit Pollenfilter • Nebelscheinwerfer • Zuschaltbarer Allradantrieb
Abb. zeigt Renault Alaskan Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS SCHLESNER GMBH & CO.KG
Renault Vertragspartner
Hannoversche Str. 85, 31582 Nienburg, Tel. 05021-919090, www.schlesner.de

Bus-Reisen 2018
nach Pommern, West- u. Ostpreußen, Masuren, Schlesien - Polen
Prospekt kostenlos anfordern!

Stettin · Kolberg · Stolp · Danzig · Marienburg · Elbing · Rollberge
Frauenburg · Nikolaiken · Thorn · Posen · Krummhübel · Breslau
Riesengebirge · Krakau · Königsberg · Kurische Nehrung · Pillau

REISE-SERVICE BUSCHKE
Alte Celler Heerstr. 2 · 31637 Rodewald · Tel. 05074 / 924910
www.busche-reisen.de · E-Mail: info@busche-reisen.de

Z.B.: 5 Tage Schlesien 02/1P p.P. ab 245,00 Euro

Hof Röhrlkasten
Restaurant am Bürgerwald
Kirchstraße 7, 31600 Uchte
Telefon 05763 - 1252

Oldie Night
Samstag, 17. März 2018
Ab 21.00 Uhr – Eintritt frei!!!
Gute Drinks – Gute Cocktails
Gute Snacks – Gute Musik
Gute Laune
Ab 18.00 Uhr Schnitzelbuffet
Am 18. März 2018
Polnisch-rumänisches Buffet
Anmeldung erbeten

Hotel-Restaurant
Schweizerlust
Karfreitag:
im Angebot
leckere Fischspezialitäten
Ostersonntag + Ostermontag:
**Verschiedene Menüs,
auch vegetarisch**
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
Telefon (0 50 23) 5 88
www.schweizerlust.de · info@schweizerlust.de

MALERBETRIEB **siko**
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung
- Trockenbau

Gewerbering 9 · 31608 Markklohe
Tel. (0 50 21) 89 86 11 · Fax 89 86 12
www.malerbetrieb-siko.de

Landmaschinen Ankauf

Suche Traktor, auch ohne TÜV, auch m. kl. Mängeln, Pr. bis ca. 10.000,- €, ☎ (01 76) 69 75 53 70

Unterricht

Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
90,8% Erfolg
ABACUS
(05021) 91 58 00
(05766) 94 16 42
abacus-nachhilfe.de

Brauchen Sie einen Handwerker

Malereibetrieb Michael Niemiec
aus Wietzen hat noch Termine frei.
Mobil: 0162 4978865 Tel./Fax: 05022 209 3006
m.niemiec@gmx.de

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos, Krankenkassenkarte

Angebot:
4 Stück nur **11,95**

Neu: Foto-Mini-Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!

Hellwig Parfümerie & Drogerie
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (0 57 61) 10 00

Schlafzimmer kostengünstig abzugeben. 3 trg. Schrank, 2 Kommoden, 1 Nachtsch., 1 Bett 1x2m, Buche hell, Couchtisch 1x1m Buche massiv m. Glasplatte
☎ (01 72) 9 73 35 71

Röttger 05024/887772
GARTENGESTALTUNG

Kaminholz, kammergetrocknet, ab 46,- € ☎ (01 72) 9 07 53 53

Elektro-Hochhubwagen /Doppelstockkameise/Elektroameise,
☎ (01 71) 5 37 58 69

Tannenzweige kostenlos abzugeben
☎ (0 50 23) 3 60

Opel

Opel Signum Diesel, 125 PS, Ez. 2003, 234550 km, 2200,-, ☎ (01 70) 8 21 14 52

KFZ-Zubehör Verkauf

4 So.-Reifen, inkl. Felgen, 4-Loch, 165/70R13, Prof. 5mm, 50,-€, ☎ (0 57 64) 4 07

4 So.-Reifen, neuw., Conti Premium Contact 2, 195/60R15, 88h, VB 180,-€, ☎ (0 50 21) 1 80 49

Kaufe Unfall- u. Gebrauchte-KFZ
Tel. Borstel (042 76) 962266 Hdl.

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Campingfahrzeuge Verkauf

Verkäufe

Tiefpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Maran-Bruteier zu verkaufen,
☎ (0 57 64) 12 45

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

Tiermarkt Verkauf

Pferdemist-Entsorgung gesucht,
0171-7739682 o. 05022-9444529

Automarkt-Ankäufe

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 54 34 35 9 Barzahlung & Sofortabholung

Suche PKW, Benziner, ab Bj. 2010, bis 120 Tkm, mit TÜV, Tel. ab 18 Uhr: ☎ (01 52) 51 37 75 68

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile – Wohnwagen Verkauf – Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hymer · Knaus · Tabbert · Kabe
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
31535 Neustadt
Telefon (05032) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

Wohner/Ergometer, schon aber top Zustand!, von Kettler, 100,- €, ☎ (01 23) 0 00 00 00 ab 15 h

Vitrinen-Buffetschrank
Eiche, teilmassiv, Preis VS, ☎ (050 21) 0 00 00 00 ab 18 Uhr

L-Küche, 1 Jahr alt mit Marken geräten (Herd, Spülmaschine, Kühl-Gefrier-Kombi, Micro), umständehalber. NP: 4500,- € für 2000,- € VB.
☎ (0 50 21) 0 00 00 00 ab 18 Uhr

Winterreifen für Audi
4 Stück, 6 mm, Fulda Speedo R15-123 195/65
☎ (0 57 12) 0 00 00 00 (AB)



Die private Wochenanzeige

JA, ICH GEBE EINE WOCHENANZEIGE AUF,
DIE AB _____ ERSCHEINEN SOLL:

1 Zeile (6,56 €)
2 Zeilen (13,12 €)
3 Zeilen (19,68 €)
4 Zeilen (26,24 €)
5 Zeilen (32,80 €)
6 Zeilen (39,36 €)

Erhöhen Sie Ihre Erfolgchancen!
 Erste Zeile in doppelter Schriftgröße zzgl. nur 6,42 € Anzeige mit Bild zzgl. nur 10,- €

Bitte bezahlen Sie diese Anzeige bar in einer unserer Geschäftsstellen oder erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

IBAN _____ Kreditinstitut _____

Datum _____ Name _____

Vorname _____

Straße _____

Wohnort _____

Unterschrift _____

Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, ebenso nur ein Satzzeichen. Nach jedem Wort lassen Sie bitte ein Feld frei. Rechts neben den Zeilen können Sie ablesen, wieviele Zeilen Sie belegt haben.

Senden Sie den Coupon an:
DIE HARKE · Media-Service-Center
Postfach 13 60 · 31563 Nienburg
oder faxen Sie an (0 50 21) 9 66-113

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871

Super-Angebot für alle, die etwas verkaufen wollen oder etwas ganz Bestimmtes suchen ...

Ihre private Kleinanzeige erscheint an 7 Tagen in unserer Tageszeitung **DIE HARKE** und in unserer Wochenzeitung **HAMS – Die Harke am Sonntag**. Tag für Tag erreichen Sie so bis zu 70 000 Leserkontakte.

Der Anzeigenpreis wird mit dem ersten Erscheinen fällig. Hat Ihre Anzeige vorzeitig Erfolg, können Sie Ihren Auftrag ohne Mehrkosten problemlos jederzeit beenden.

Erteilen Sie uns jetzt Ihren Auftrag - das geht ganz einfach: Rund um die Uhr erreichen Sie unser Online-Center unter

www.DieHarke.de

Natürlich geht es auch per Fax, dann senden Sie uns bitte den in dieser Anzeige abgedruckten Auftrag:
Fax (0 50 21) 9 66-113

MARC JACOBS Jean Paul GAULTIER JOOP! Cartier PRADA
HERMES BOSS Calvin Klein D&G KENZO
ESCADA LACOSTE Roberto Cavalli Ralph Lauren Armani
20% auf ALLES!
In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie!
Parfümerie & Drogerie
Hellwig
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Tel. (057 61) 1000
JIL SANDER CLARINS YVES SAINT LAURENT GUCCI BIOTHERM

Gültig bis 07.04.2018 · Gültig bis 07.04.2018 · Gültig bis 07.04.2018 · Gültig bis 07.04.2018
Sensationell SPAREN!
So gut kann günstig sein! **MÖGROSSA**
Möbel- & Küchen-Discount

Starten Sie jetzt in die **Garten-Saison!**
Alle aktuellen Prospekte unter www.moegrossa.de
PREISHITS für Garten und Balkon
Jetzt Gartenmöbel zu extra günstigen Preisen!
RIESEN-AUSWAHL - EXTREM GÜNSTIG

Verschiedenes

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten, Wurzelrodung/-fräsen, Herbstlaubbeseitigung, Dachrinnesäubern, Obstbaumschnitt, Kanten setzen, Pflasterarbeiten, Neugestaltung v. Garten- und Außenanlagen. Alles mit Entsorgung.
☎ (057 65) 942 66 25

michael Haller
Ihr Partner für den individuellen Innenausbau
Planen Sie Ihre Möbel selbst!
Online-Möbelplaner auf www.mhaller-fischlerei.de

Motorradtour-Dolomiten,
14.06.-18.06.2018, Flug-, und Busshuttle, Hotel HP.
Info: ☎ 01 71 - 8 38 42 07

Weser-Glasreinigung
Ihr Spezialist für Wintergärten/Fensterreinigung inkl. Rahmen
Tel. (05021) 894 1778 u. 0173 62263 14
Gutscheine erhältlich!

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Erdarbeiten
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

www.RENAS-REISEN.DE

Alles muss raus!
Wohnungsauflösung in Nienburg, Schumannstr. 4.
Fr. 16.03. von 15-19 Uhr. Alte Möbel, Geschirr, Bücher, LP's etc.

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Gartenpflege
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

HHS GARTENBAU
Christian Kretschmann
Terrassen-/Wegebau
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.
☎ (0 42 41) 92 11 24

DIE HARKE am Sonntag ...aktuell und informativ!

Kontakte

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

Heiße • vollb. Blondine Ganz NEU! **INGA**
HOVA! • ladies.de • 04251-671665

NEU in NIENBURG! **SABINA** aus **POLEN**
warme Ölmass. • 0151-75963573 • ladies.de

Nur 140 Min. a.d. dt. Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min.
Bi-Boys und Gay-Boys
01805 - 680 670

NEU in UCHTE! 33 Jahre große, schöne **OW 85 DD Lina**
0152-04723311 • busenladies.de

Hausfrau (34) • privat! 0162-358 90 10

Nackte Rentnerin (67J) 0611-167 797 58

HAMMER SEXBOMBEN 21+ • www.ladies.de
Wietzen 05022-9444920 • Garbsen 05131-4676887

Stapelstuhl, Gestell Aluminium silber, Textilene black/grey/white, Art. Nr. 0137 0047 **je 69,95**
Tisch, Eisengrau mit Aluminiumrahmen, Tischplatte Creatop, ca. 160x95 dm, Art. Nr. 0187 0006 **399,-**

Sukkulente im Topf, Höhe ca. 17 cm, 3-fach sortiert, Art. Nr. 0204 1845
je 5,95

Klappstuhl, Gestell Aluminium silber, Textilene black/grey/white, Art. Nr. 0137 0048
je 79,95 AKTIONS-Preis

Schlafzimmer, Alpinweiß / Absetzung San Remo-Eiche NB., bestehend aus: 1x Schwebetürenschrank, B/H/T ca. 225x210x65 cm, 1x Bettanlage, Liegefläche ca. 180x200 cm und 2x Nachtkommoden, Art. Nr. 0933 0073-01
299,- KOMPLETT-Preis

Relaxliege, Bezug Textilien, Gestell Stahlrohr anthrazit, Armlehnen Kunststoff, Art. Nr. 0900 0022
99,- AKTIONS-Preis

Funktions-Polsterecke in modernem Webstoff, inkl. kompletter Kissenbestückung, mit Bettkasten, Füße chromfarbig, Stellmaß: ca. 270x200 cm, LF: ca. 128x224 cm, Art. Nr. 0439 0002
399,- AKTIONS-Preis

Tischgruppe, Kunststoff Eiche Nachbildung, best. aus: Tisch, ca. 138x80 cm und 2 Bänke je Breite ca. 138 cm, Art. Nr. 0254 0015
69,95 AKTIONS-Preis

Schreibtisch, Beton NB. / weiß, B/H/T ca. 120x76x50 cm, Art. Nr. 0088 0163 **59,95**
Chefsessel PU und PVC, schwarz, Art. Nr. 0590 0044-46 **79,95**

+++ Ausschneiden & Sparen +++ Ausschneiden & Sparen +++ A

EINKAUF-Gutschein 5,- Euro
Auf Boutique & Heimtextilien!
Gültig bis 07.04.2018 ab einem Einkauf von 20,-€. Ausgenommen Werbeware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, Ausstellungsware mit dem Hinweis „Ich muss hier raus“, Gartenmöbel und Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten, Art. Nr. 0998 1283
MÖGROSSA

EINKAUF-Gutschein 75,- Euro
Rabatt auf Möbel und Küchen!
Gültig bis 07.04.2018 ab einem Einkauf von 750,-€. Ausgenommen Werbeware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, Ausstellungsware mit dem Hinweis „Ich muss hier raus“, Gartenmöbel und Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten, Art. Nr. 0998 1284
MÖGROSSA

SERVICE-Gutschein Kostenloser Transporter
Für Ihre neuen Möbel!
Gültig bis 07.04.2018 ab einem Einkauf von 500,-€, kostenlose Nutzung bis maximal 120 Minuten, Verfügbarkeit vorbehalten, Vorherige Terminabsprache erforderlich. Es gelten die allgemeinen Bedingungen des Mietvertrages. Art. Nr. 0998 1282
MÖGROSSA

EINKAUF-Gutschein 20,- Euro
Für Gartenmöbel & Zubehör!
Gültig bis 07.04.2018 ab einem Einkauf von 300,-€. Ausgenommen Werbeware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, Ausstellungsware mit dem Hinweis „Ich muss hier raus“, Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten, Art. Nr. 0998 1285
MÖGROSSA

MÖGROSSA
Möbel- & Küchen-Discount
MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen
Landesbergen
Im Fachmarktzentrum
Brokeloher Straße 8-12
Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr
Weitere Filialen in:
Stadthagen, Dülwaldstraße 1
Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2
Peine, Dieselstraße 4
www.moegrossa.de

Ihre Heimatzeitung als E-Paper immer und überall lesen
DIE HARKE Abo – E-Paper
• DIE HARKE online lesen auf jedem internetfähigen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone oder als PDF downloaden
• bereits ab 1.00 Uhr morgens
• Zugriff auf alle vergangenen Online-Ausgaben zusätzlich zum Print-Abo monatlich nur **5,50 €**
ohne Print-Abo monatlich nur **20,90 €**

DIE HARKE
Nienburger Zeitung von 1871
Lesen Sie Ihre Tageszeitung doch online – wo immer Sie sind, wann immer Sie wollen. Gerade in der schönsten Zeit – der Urlaubszeit – brauchen Sie auf Ihre Heimatzeitung nicht verzichten. Genießen Sie Extras, die nur online möglich sind, wie zum Beispiel Zugriff auf das Harke-Archiv oder die Web-Ausgabe von **Land erleben**. Jetzt buchen auf www.DieHarke.de
DIE HARKE
... online lesen wie gedruckt.

GROSSES

**Möbel
Heinrich**
www.moebel-heinrich.de

NEUERÖFFNUNGS- FINALE

IN BAD NENNDORF

Eines der
modernsten
**Möbelhäuser
Deutschlands**

Über 40.000 m²

planoflex[®]
Flexible Polstersysteme



AKTIONS-PREIS

Bisher: **2817 €**

1599.-

Bis zu **36 Monaten**
keine Zinsen

0%

FINANZIERUNG

Gültig bis 03.04.2018, ab einem Einkauf von 500,- Euro. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der TARGO BANK AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Keine Anzahlung, keine Gebühren, effektiver Jahreszins 0,0%. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Gilt nur für Neuaufträge.

Großzügige **WOHLNDSCHAFT** mit viel Platz zum Relaxen und Entspannen. Die feste Polsterung unterstützt den ergonomisch guten Sitzkomfort. Der graue Stoffbezug ist pflegefreundlich und hat eine modische Kontrastnaht in Farbe beige. Gegen Mehrpreis sind erhältlich: Kopfstützen, Klappfüße inklusive Ablage mit USB-Anschluss und Steckdose im linken Sitz, Relaxfunktion, Kissen und Echtbezug des Rückenteils. Art. Nr. 0984 0138



Extra Sparen mit den Frühlings-Gutscheinen

GUTSCHEIN

15 EURO

Gültig bis 03.04.2018, ab einem Einkaufswert von 60,- Euro, Art. Nr. 0998 1286

**Möbel
Heinrich**

GUTSCHEIN

50 EURO

Gültig bis 03.04.2018, ab einem Einkaufswert von 450,- Euro, Art. Nr. 0998 1287

**Möbel
Heinrich**

GUTSCHEIN

150 EURO

Gültig bis 03.04.2018, ab einem Einkaufswert von 1500,- Euro, Art. Nr. 0998 1288

**Möbel
Heinrich**

GUTSCHEIN

350 EURO

Gültig bis 03.04.2018, ab einem Einkaufswert von 3500,- Euro, Art. Nr. 0998 1289

**Möbel
Heinrich**

GUTSCHEIN

500 EURO

Gültig bis 03.04.2018, ab einem Einkaufswert von 4800,- Euro, Art. Nr. 0998 1290

**Möbel
Heinrich**

*) Gültig bis zum 03.04.2018. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Interliving, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Rabatten.

Über 40.000 m² · 500 m von der A2



Folgen Sie uns
auf Facebook

Guten Appetit!
Restaurant
Bockler-Zwischen

Ofenkartoffel „Deluxe“
gefüllt mit Matjeshappen
„Birne-Bohne-Speck“,
dazu Dillgurkensalat

Port. nur **6.90** Euro

Täglich ab 12.00 Uhr,
Angebot gültig bis
zum 03.04.2018

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel. (0 57 23)9 47-0
nenn@moebel-heinrich.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag: 9.30-19.00 Uhr · Samstag: 10.00-18.00 Uhr
Weitere Informationen und aktuelle Termine unter www.moebel-heinrich.de

**Möbel
Heinrich**
GmbH & Co. KG